

UMWELTSCHUTZGÜTER - WIE ABGRENZEN?

Methodik und Liste der Umweltschutzgüter 2013



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Umwelt
Bundes
Amt 
Für Mensch und Umwelt

Umweltforschungsplan
des Bundesministeriums für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit

Forschungskennzahl (UFOPLAN) (3711 14 101)

Umweltschutzgüter - wie abgrenzen?

Methodik und Liste der Umweltschutzgüter 2013

Methodenbericht zum Forschungsprojekt
„Wirtschaftsfaktor Umweltschutz: Analyse der wirtschaftlichen Bedeutung
des Umweltschutzes durch Aktualisierung wichtiger Kenngrößen“

von
Birgit Gehrke, Ulrich Schasse
unter Mitarbeit von Mark Leidmann

Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (NIW)
Königstraße 53, 30175 Hannover
Tel +49 511 123315-30, Fax +49 511 123316-55
Mail: info@niw.de Web: www.niw.de

IM AUFTRAG
DES UMWELTBUNDESAMTES

Hannover, Januar 2013

Impressum

Herausgeber: Umweltbundesamt (UBA)
Postfach 1406, 06844 Dessau-Roßlau
E-Mail: info@umweltbundesamt.de
www.umweltbundesamt.de

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Referat Öffentlichkeitsarbeit
11055 Berlin
E-Mail: service@bmu.bund.de
www.bmu.de

ISSN: 1865-0538

Projektbetreuung: Dr. Frauke Eckermann
Umweltbundesamt (UBA)

Autoren: Dr. Birgit Gehrke, Dr. Ulrich Schasse, Mark Leidmann
Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (NIW)

Titelfoto: © Stauke | Fotolia.de

Stand: Januar 2013

Kurzbeschreibung

Der Bericht dokumentiert die Erstellung einer neuen Liste potenzieller Umweltschutzgüter auf Grundlage des amtlichen Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik 2009 (GP 2009). Diese bildet die Basis für detaillierte Analysen zu Struktur und Entwicklung der Produktion und des internationalen Handels mit potenziellen Umweltschutzgütern. Unter Anwendung von Systematisierungsansätzen von Eurostat und OECD, Sonderauswertungen der deutschen Produktions- und Außenhandelsstatistik sowie dem Vergleich mit anderen international verwendeten Listen werden Güter bzw. Gütergruppen identifiziert, die in ihrer Funktion dem Umwelt- und Klimaschutz dienen können. Insgesamt enthält die neue Liste potenzieller Umweltschutzgüter 254 Güterpositionen der deutschen Produktionsstatistik, die für die Untersuchung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Umweltschutzwirtschaft in die Systematik der Außenhandelsstatistik umgeschlüsselt werden können.

Abstract

The report documents the creation of a new list of products that are (capable of being) used for environmental and climate protection purposes. This list of potential environmental protection products is based on the German official nomenclature of goods for production statistics 2009 (GP 2009). This list forms the basis for detailed analyses of the structure and development of the production and international trade of potential environmental protection products. We employ Eurostat's and OECD's approaches for systematization, special evaluation of the German production and foreign trade statistic as well as a comparison with other internationally used lists to identify products which could serve environmental and climate protection due to their way of functioning. In total, the new list of potential environmental protection products comprises 254 items of the German production statistic that can be converted into the nomenclature of foreign trade statistic in order to examine the international competitiveness of the German environmental protection industry.

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Übersichten

Abkürzungen

1	Einleitung.....	1
2	Produktionswirtschaftlicher Ansatz.....	3
3	Bisheriges Verfahren, Anpassungsbedarf und -möglichkeiten	8
4	Neuabgrenzung potenzieller Umweltschutzgüter auf Basis der GP 2009.....	13
4.1	Theoretisch-methodischer Ansatz.....	13
4.2	Empirischer Ansatz.....	16
4.3	Abgleich mit bestehenden internationalen Listen zur Abgrenzung von Umweltschutzgütern	18
4.4	Zuordnung der Einzelpositionen zu Umweltbereichen.....	21
4.5	Umschlüsselung in die Außenhandelssystematik.....	23
5	Neue Liste potenzieller Umweltschutzgüter 2013.....	24
6	Quellenverzeichnis.....	51

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 4.1: Internationale Klassifikation von Umweltschutzaktivitäten (CEPA) und Aktivitäten des Ressourcenmanagements (CReMA).....	15
Übersicht 4.2: Liste der vom Statistischen Bundesamt und vom NIW überprüften internationalen Listen von Umweltschutzgütern.....	19

Abkürzungen

a.n.g.	anderweitig nicht genannt
APEC	Asia-Pacific Economic Cooperation
bed. umw. rel.	bedingt umweltschutzrelevant
BHKW	Blockheizkraftwerk
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMU	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
bspw.	beispielsweise
bzw.	beziehungsweise
CEPA	Classification of Environmental Protection Activities
COMTRADE	Außenhandelsdatenbank der Vereinten Nationen
CRema	Classification of Resource Management Activities
d. h.	das heißt
DENA	Deutsche Energieagentur
DIW	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
EE	Erneuerbare Energien
EGSS	Environmental Goods and Services Sector
Erz.	Erzeugung
EU	Europäische Union
Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaft
EVLS	Early Voluntary Sectoral Liberalisation
FDZ	Forschungsdatenzentrum
Fraunhofer ISI	Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung
FuE	Forschung und Entwicklung
GP	Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik
GuD	Gas- und Dampf
Hrsg.	Herausgeber
HS	Harmonisiertes System
i. e. S.	im engeren Sinne
i. w. S.	im weiteren Sinne
insb.	insbesondere

IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
IEA	International Energy Agency
ifo	ifo-Institut für Wirtschaftsforschung
inkl.	inklusive
ISI	<i>siehe Fraunhofer-ISI</i>
IW	Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Jg.	Jahrgang
KN	Kombinierte Nomenklatur
MAG	Maschinen, Anlagen und Geräte
MRT	Mess- und Regeltechnik
MSR	Messen, Steuern, Regeln
NIW	Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.
OECD	Organisation for Economic Co-Operation and Development
PV	Photovoltaik
Rev.	Revision
s. o.	siehe oben
SERIEE	Système européen de rassemblement d'informations économiques sur l'environnement
SITC	Standard International Trade Classification
u. a.	unter anderem
UBA	Umweltbundesamt
UFORDAT	Datenbank des Umweltbundesamtes zu Forschungsvorhaben im Bereich Umweltschutz
usw.	und so weiter
VDI	Verein Deutscher Ingenieure
versch. Jgge.	verschiedene Jahrgänge
vgl.	vergleiche
WBD	Waren, Bau- und Dienstleistungen
WTO	World Trade Organization
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil
z. Zt.	zur Zeit
ZEW	Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung

1 Einleitung

Empirische Ergebnisse zu Beschäftigungswirkungen des Umweltschutzes und Indikatoren zur Beurteilung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der deutschen Umwelt- und Klimaschutzindustrie wie zum Beispiel beim Außenhandel oder bei Patentanmeldungen in der Umwelttechnik stellen wichtige Informationen über die wirtschaftlichen Wirkungen der Umwelt- und Klimaschutzpolitik dar. Wegen des Querschnittscharakters der Umweltwirtschaft lassen sich solche Informationen nicht einfach aus der amtlichen Statistik oder anderen Quellen entnehmen, sondern können in verlässlicher und vergleichbarer Weise nur im Rahmen von Forschungsvorhaben auf Basis bestehender Konventionen und umfangreicher Voruntersuchungen abgeleitet werden. Hierzu zählt auch die Überprüfung bestehender methodischer Konzepte und etablierter statistischer Abgrenzungen und Systematiken in diesem Themenfeld.

Die empirischen Analysen zur Produktionsstruktur und internationalen Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Umweltschutzwirtschaft im Rahmen der Studien zum „Wirtschaftsfaktor Umweltschutz“¹ basieren auf einem produktionswirtschaftlichen Ansatz, bei dem auf amtliche Daten der Produktions- und Außenhandelsstatistik zurückgegriffen wird. Voraussetzung für diese Analysen ist die Liste „potenzieller Umweltschutzgüter“, mittels derer entsprechende Produktions- und Außenhandelsvolumina auf Basis der jeweils gültigen statistischen Nomenklatura identifiziert werden.

Als Teil des aktuellen Projekts widmet sich dieses Paper ausführlich der Definition und Neuabgrenzung potenzieller Umwelt- und Klimaschutzgüter. Auf der Grundlage des aktuellen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik wurde eine neue Liste potenzieller Umwelt- und Klimaschutzgüter erstellt. Der Wechsel vom Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik 2002 (GP 2002) auf die neue Fassung 2009 (GP 2009) war mit weitreichenden systematischen Änderungen verbunden. Zudem bot sich damit die Gelegenheit für eine weitergehende inhaltliche Überarbeitung, denn die Originalfassung der Liste potenzieller Umweltschutzgüter beruhte in weiten Teilen auf Erkenntnissen aus den 1990er Jahren. Im Folgenden wird der für die Überarbeitung gewählte methodische Ansatz vorgestellt und dessen Umsetzung in eine „neue Liste potenzieller Umweltschutzgüter“ dokumentiert:

Der zugrunde liegende produktionswirtschaftliche Ansatz (Abschnitt 2) dient seit den 90er Jahren als Basis für die Analyse der Produktionsstrukturen und des internationalen Umweltschutzgüterhandels. Die empirische Umsetzung in Form einer auf Daten der amtlichen Statistik beru-

¹ Unter dem Titel „Wirtschaftsfaktor Umweltschutz: Analyse der wirtschaftlichen Bedeutung des Umweltschutzes durch Aktualisierung wichtiger Kenngrößen“ untersuchen das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), das Niedersächsische Institut für Wirtschaftsforschung (NIW) und das Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) aktuelle Entwicklungen zu den Beschäftigungswirkungen des Umweltschutzes, zu Produktion und Außenhandel mit potenziellen Umweltschutzgütern, zu Patentanmeldungen in der Umwelttechnik und zu Forschung und Entwicklung in diesem Bereich. Mit diesem Projekt werden frühere Studien aktualisiert, methodisch weiterentwickelt und ergänzt; vgl. Legler, Schasse (2009), Edler u. a. (2009), Schasse, Gehrke, Ostertag (2012), Edler, Blazejczak (2012) und den Umweltwirtschaftsbericht 2011 (BMU, UBA 2011).

henden Liste potenzieller Umweltschutzgüter (Abschnitt 3) stammt ebenfalls aus dieser Zeit und hat seitdem eine ganze Reihe von Anpassungen erfahren (z. T. notwendigerweise durch veränderte statistische Konventionen, z. T. durch notwendige inhaltliche Ergänzungen). Eine ganze Reihe von Argumenten sprach dafür, diese Liste einer generellen Revision zu unterziehen. Für diese Revision wurden neue Datenquellen und neuere nationale und internationale Daten und Analysen herangezogen und gemeinsam mit dem Statistischen Bundesamt eine neue Liste potenzieller Umweltschutzgüter erstellt (Abschnitt 4). Ansatz und Umsetzung unterscheiden sich nicht zuletzt aufgrund verschiedener Zielsetzungen (hier vor allem die Außenhandelsanalyse) von anderen Studien, die auf die sektorale Abgrenzung der Umweltwirtschaft² oder von „grünen Leitmärkten“³ ausgerichtet sind.

Die neue Liste potenzieller Umweltschutzgüter 2013 wurde in enger Kooperation mit dem Statistischen Bundesamt erstellt. Grundlegende Analysen (vgl. Abschnitt 4) wurden im Statistischen Bundesamt durchgeführt und dem NIW freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Die intensive gemeinsame Diskussion von Zwischenergebnissen (bilateral und auf einem Expertenworkshop) hat maßgeblich zum Gelingen dieses Projekts beigetragen. Unser besonderer Dank gilt deshalb den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Referats „Umweltökonomische Statistiken“ im Statistischen Bundesamt. Allen Kolleginnen und Kollegen im Projekt „Wirtschaftsfaktor Umweltschutz“ und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Expertenworkshop sei an dieser Stelle ebenfalls herzlich für ihre konstruktive Unterstützung gedankt.

² Vgl. z.B. Ecotec (2002) und Ecorys et. al. (2009).

³ Vgl. z.B. Roland Berger Strategy Consultants (2012).

2 Produktionswirtschaftlicher Ansatz

Der Untersuchungsansatz ist auf die empirische Analyse der internationalen Wettbewerbsposition der deutschen Umweltschutzwirtschaft ausgerichtet.⁴ Dies bestimmt sowohl das methodische Vorgehen als auch die Reichweite der Interpretation der Untersuchungsergebnisse. Hierin sind die zentralen Unterschiede zu anderen Studien des Themenspektrums „Umweltwirtschaft“ zu suchen, die aufgrund anderer Fragestellungen auch andere methodische Ansätze zur empirischen Analyse wählen müssen:

- Primär wird die Thematik *nicht* unter umweltpolitischen Gesichtspunkten i. e. S. abgehandelt. Fragen, wie neue Umweltschutztechnologien und der praktizierte Umweltschutz auf Umweltschutzziele wirken, können daher nicht beantwortet werden.
- Der Untersuchungsansatz ist auch *nicht* als Marktstudie angelegt. Somit kann nicht gesagt werden, welchen Beitrag die Umweltwirtschaft zu gesamtwirtschaftlichen Zielen wie hoher Beschäftigungsstand⁵ oder angemessenes Wirtschaftswachstum leisten kann. Diese wichtige Einschränkung muss – insbesondere im Hinblick auf die Interpretation von quantitativen Angaben – deutlich betont werden.
- Vielmehr geht es zum einen um die Frage der Bedeutung des Produktionspotenzials der Umweltschutzwirtschaft für die gesamtwirtschaftliche Produktion. Zum anderen steht die internationale Wettbewerbsposition deutscher Anbieter von Umweltschutzgütern im Fokus. Die Analyse soll auch Anhaltspunkte dazu liefern, in welchen Umweltschutzbereichen die wichtigsten Wettbewerber zu suchen sind und welche Länder aufholen.
- Ein wichtiger Ansatz zur Bestimmung der ökonomischen oder technologischen Stärken und Schwächen eines Landes, von „komparativen“ Vor- und Nachteilen, ist dabei das Konzept der „Spezialisierung“. Denn die Wettbewerbsfähigkeit einer Branche ist immer etwas Relatives. Deshalb konzentriert sich die Untersuchung auf die Frage, ob die Umweltschutzindustrie zu den Bereichen gehört, auf die Deutschland besonders setzen kann und die – auch jenseits umweltpolitischer Erfordernisse – gefördert werden sollte.
- In den Vordergrund rücken damit natürlich insbesondere diejenigen Wirtschaftszweige, die am stärksten dem internationalen Wettbewerb ausgeliefert sind. Das sind die Hersteller von Gütern zum Umweltschutz aus der Verarbeitenden Industrie. Sie nehmen eine Schlüsselstellung bei der Entwicklung des umwelttechnischen Fortschritts ein.

Hieraus ergibt sich beinahe zwangsläufig eine angebotsorientierte Vorgehensweise, denn nur so lassen sich Angaben zu Produktion, Exporten oder betrieblichen Merkmalen wie Wirtschaftszweig oder Beschäftigtenzahl derjenigen Unternehmen ermitteln, die Güter und Dienstleistungen zur Vermeidung, Verminderung und Beseitigung von Umweltbelastungen herstel-

⁴ Der verwendete Ansatz ist im Zusammenhang mit der Berichterstattung zur technologischen Leistungsfähigkeit Deutschlands entstanden (vgl. Legler u. a. 2003).

⁵ Die Beschäftigungsmöglichkeiten im Umweltschutz in Deutschland nehmen kontinuierlich zu und sind nach der aktuell verfügbaren Schätzung auch im Jahr 2008 weiter gestiegen. Vgl. hierzu Edler u. a. (2009) sowie Edler, Blazejczak (2012).

len.⁶ Diese Anbieter werden unter dem Sammelbegriff Umweltwirtschaft bzw. Umweltschutzwirtschaft subsummiert.

Während sich praktisch jeder Wirtschaftszweig über die Beschaffenheit des Materials, über die eingesetzten Technologien und den Verwendungszweck der Waren und/oder Leistungen definieren kann, ist dies im Umweltschutzsektor kaum möglich: Zur Integration unterschiedlicher Umweltbereiche, der Erfassung der technologischen Ausrichtung (additiv, integriert), der Art der Leistung (Ware, Dienstleistung, Komponente) usw. kommt erschwerend hinzu, dass sich die Umweltschutzerfordernisse im Zeitablauf ändern. Dies wiederum ist nur zu einem Teil marktbestimmt, zu einem großen anderen Teil unterliegt der Markt für Umweltschutzgüter (nationalen) politischen Präferenzen, Normen und Einflussfaktoren.

Die Umweltwirtschaft (als Kurzform von Umweltschutzwirtschaft) ist die im Folgenden verwendete Branchenbezeichnung für all diejenigen Unternehmen, die Umweltschutzgüter und -dienstleistungen zur Vermeidung, Verminderung und Beseitigung von Umweltbelastungen anbieten. Hier verkürzt von Umweltgütern anstelle von Umweltschutzgütern zu sprechen, würde zu begrifflichen Inkonsistenzen führen, weil umweltpolitische Ziele wie z. B. biologische Vielfalt, saubere Luft und Gewässer oder die Existenz von Naturlandschaften in der Umweltökonomie als Umweltgüter bezeichnet werden. Deshalb werden bei Analysen auf Güterebene die Begriffe Umweltschutzgüter bzw. Klimaschutzgüter (als Teilgruppe der Umweltschutzgüter) verwendet.

Eine amtliche Abgrenzung der Umweltwirtschaft, die man auch in Wirtschaftszweigklassifikationen wiederfinden könnte, kann es deshalb praktisch nicht geben – schon gar nicht eine, die international vergleichende Untersuchungen zuließe. Auch ist es streng genommen nicht möglich, sich aus üblichen statistischen Datenquellen eine Umweltwirtschaft zusammenzustellen. Die empirische Darstellung der Umweltwirtschaft wird immer nur eine Näherungslösung sein können. Die Abgrenzung von Umweltwirtschaft sowie von Umweltschutztechnologien ist deshalb ein kritischer Punkt; sie ist stark vom Untersuchungszweck abhängig.⁷

Mit dem Ziel einer möglichst weitgehenden Vereinheitlichung der Erfassung des Umweltschutzsektors in der amtlichen Statistik der EU-Länder hat Eurostat 2009 ein umfangreiches Handbuch⁸ veröffentlicht, das eine ganze Reihe verschiedener bestehender Ansätze berücksichtigt.⁹ Die Bemühungen von Eurostat sind allerdings eher in die Zukunft gerichtet und verdeut-

⁶ Vgl. Sprenger (1979). Ähnlich auch die Definition von OECD/Eurostat (1999).

⁷ Vgl. die Übersicht von Lemke, Wackerbauer (2000), zuletzt ausführlich Edler u. a. (2009).

⁸ European Communities (2009): „The Environmental Goods and Services Sector – A Data Collection Handbook“. Das Handbuch bildet eine wichtige Grundlage für die Neuabgrenzung potenzieller Umweltschutzgüter auf Basis der GP 2009.

⁹ “The main purpose of this handbook is to provide a complete reference tool for developing a new data collection system on the environmental sector at national level. It aims at facilitating the development and produc-

lichen die Komplexität eines Erhebungssystems für den „Environmental Goods and Services Sector (EGSS)“, das internationale Mindeststandards erfüllen soll.

Der internationale Vergleich ist zentrales Element des Untersuchungsansatzes. Dieser erfordert immer eine *gesamtwirtschaftliche Betrachtungsweise* auf Basis gemeinsamer statistischer Konventionen. Der Ansatz basiert deshalb nicht auf gesonderten Erhebungen bei Unternehmen, die sich als Teilnehmer auf dem Umweltschutzmarkt zu erkennen geben, sondern nutzt die Möglichkeit, amtliche statistische Daten zu Produktion, Exporten und Importen in einer selbstgewählten Systematik darzustellen. Zweites fundamentales Prinzip des Ansatzes ist die *funktionale Abgrenzung* der betrachteten Umweltschutzgüterproduktion sowie der Export- und Importströme auf der Basis von Gütergruppen. Der angebotsorientierte, funktionale Ansatz wird im Allgemeinen für besonders geeignet gehalten, die Handelsströme bei Umweltschutzgütern zu erfassen.¹⁰ Analysen auf Güterebene schließen allerdings aus, dass spezielle Unternehmensdaten (bspw. Forschung und experimentelle Entwicklung, Qualifikationserfordernisse, Investitionen usw.) verwendet werden. Dies geht deshalb nicht, weil in den meisten Unternehmen Umweltschutz nur einen Teil ihres gesamten Geschäftsfeldes darstellt und entsprechende Informationen auf der Ebene der Unternehmen in aller Regel nicht hinsichtlich ihrer funktionalen Verwendung für Umwelt- und Klimaschutzzwecke erfasst werden.

Der Ansatz geht davon aus, dass Güter hinsichtlich ihrer Funktion, dem Umwelt- und Klimaschutz zu dienen, unterschieden werden können und sich anhand der Klassifikation der amtlichen Güterstatistiken auch identifizieren lassen. Die Produktions- und die Außenhandelsstatistik bieten mit ihrer sehr tiefen fachlichen Gliederung eine hierfür geeignete Datenbasis. Grundsätzlich unterliegt der Ansatz einer Reihe von Restriktionen:

- Dienstleistungen werden nicht erfasst. Dies ist einerseits misslich, da Dienstleistungen, insbesondere im vorsorgenden Umweltschutz, immer mehr an Bedeutung hinzugewinnen. Außerdem sind die durchschnittlichen qualifikatorischen Anforderungen bei umweltschutzbezogenen Dienstleistungen noch höher als in der Industrie.¹¹ Bei einer primär angebotsseitig ausgerichteten Analyse der internationalen Wettbewerbsposition kommt es jedoch vor allem auf die Bereiche an, die Standortalternativen haben – und das ist hauptsächlich die Verarbeitende Industrie. Dort werden die Schlüsseltechnologien entwickelt. Dienstleistungen (ähnlich: Bauleistungen) haben hingegen meist komplementären Charakter bei Projektierung, Finanzierung, Marketing und Betrieb.¹² Insofern dürfte dieses Manko für den hier verfolgten Zweck selbst dann verkraftbar sein, wenn die Handelbarkeit von Umweltschutzdienstleistungen zugenommen hat.

tion of harmonised and comparable data. Its scope is thus to gather classifications, standards and compilation methods of data on the environmental sector in order to assist in developing new data collection systems and to enable more rigorous and improved cross-country comparison of data.” European Communities (2009), S. 23.

¹⁰ Vgl. OECD/Eurostat (1999).

¹¹ Vgl. Löbbe, Halstrick-Schwenk, Horbach u. a. (1994), Gehrke u.a. (2002).

¹² Beispiel: Windparkprojekte und -betreiber.

- Nur ein Teil der Güter ist eindeutig dem Umweltschutz zuzuordnen. Zu einem anderen Teil können die Güter ihrer Art nach zwar Umweltschutzzwecken dienen, genauso gut aber auch andere Funktionen erfüllen (z. B. Pumpen, Leitungen, vor allem jedoch Mess-, Steuer- und Regel-Geräte): „multiple purpose“- oder auch „dual use“-Problematik.¹³ D. h. es ist in vielen Fällen unklar, ob der Kunde die Güter auch für Umweltschutzzwecke einsetzt. Vor allem aus diesem Grunde muss der Ansatz als potenzialorientiert bezeichnet werden: Er beruht auf der Überlegung, dass die Entwicklungschancen der Umweltindustrie auch davon abhängen, ob die Unternehmen mit ihren angestammten Kompetenzen und Produktionspotenzialen (Arbeitskräfte, Know-how, Patente, Sachanlagen usw.) entweder direkt oder durch entsprechende Produktdifferenzierung auf erhöhte Anforderungen und auf Impulse des Umweltmarktes reagieren können. Die originären Kompetenzen der Unternehmen dürften nicht so stark davon abhängen, wofür die Produkte Verwendung finden. Insbesondere bei Zwischenprodukten ist dies häufig ohnehin unklar. Mit Blick auf die der Untersuchung zugrunde liegende Fragestellung ist die „multiple purpose“-Problematik neutral, wenn der Potenzialcharakter der ermittelten Produktions- und Außenhandelsvolumina beachtet wird. Aus diesem Grund wird in der folgenden empirischen Analyse auch der Begriff „potenzielle Umweltschutzgüter“ verwendet. Es ist zu betonen, dass sich eine Abschätzung des Marktvolumens für Umweltschutzgüter mit diesem methodischen Ansatz nicht vornehmen lässt!
- Beim „klassischen“ Umweltschutz finden in der Mehrzahl nachgeschaltete Verfahren Berücksichtigung. Emissionsarme Technologien und umweltfreundliche Produkte (integrierter Umweltschutz) werden in den Gütersystematiken in der Regel nicht gekennzeichnet. Dieser Teil des Umweltschutzes wird mit dieser Methode eher nur zufällig als Nebenprodukt – sofern er in Maschinen, Anlagen, Komponenten und Materialien inkorporiert ist – mitgeschätzt. Eine systematische Ausweisung gerade dieses „modernen“ Umweltschutzes, dem immer größere Bedeutung zugeschrieben wird, ist nicht möglich. Nicht zuletzt haben die in der Energietechnik integrierten Technologien eine besondere Rolle eingenommen und als Wachstumsvorreiter fungiert. Dies betrifft in hohem Maße den Bereich der Güter, die dem Klimaschutz dienen können.¹⁴

¹³ Vgl. zuerst Sprenger (1979). Dieser Aspekt wird aber von der OECD ebenfalls immer wieder betont und auch in zahlreichen Papieren aufgegriffen, die in Zusammenhang mit den WTO-Verhandlungen zum Abbau von Zöllen und nicht-tarifären Handelshemmnissen bei Umweltschutzgütern und -dienstleistungen entstanden sind. Vgl. z. B. OECD (2007), Steenblik (2005c), Stilwell (2008) oder Sugathan (2009).

¹⁴ Vgl. z. B. Pfeiffer, Rennings (1999b), Walz u. a. (2001), Nathani, Walz (2001), Edler u.a. (2009). Nach einer Analyse von Pfeiffer, Rennings (1999a) wurde der Anteil des integrierten Umweltschutzes schon Ende der 1990er Jahre auf etwa 35 % geschätzt.

In der amtlichen deutschen Erhebung zu den Umweltschutzinvestitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe entfiel im Jahr 2005 ein Anteil von 35 % auf integrierte Umweltschutzmaßnahmen. Seit 2006 wird zwischen Investitionen für den Klimaschutz sowie für übrige Umweltschutzbereiche unterschieden und lediglich bei den letztgenannten nochmals zwischen additiver und integrierter Technik differenziert. 2006 lag der Anteil der Investitionen in integrierte Umweltschutztechnologien bei 38 %, 2009 bei 42 %. Investitionen für den Klimaschutz, die mittlerweile (2009) 34% der gesamten Umweltschutzinvestitionen im Bergbau und Ver-

- Prinzipiell ist der in Anlagen integrierte Umweltschutz durch den angebotsorientierten Ansatz recht gut erfasst (Maschinenbau, MSR-Technik) und damit auch ein Großteil der Güter, die in die „multiple purpose“-Kategorie fallen. Der in Ge- und Verbrauchsgütern (produkt-)integrierte Umweltschutz ist hingegen nicht sichtbar. Technologische Alternativen zur umweltbelastenden Technik (prozessintegrierte Umweltschutztechnik) dürften außerhalb der Teilgruppe der „Erneuerbaren Energien“ praktisch nur in Ansätzen ermittelbar sein. An dem Defizit der mangelnden Erfassung des integrierten Umweltschutzes muss weiter gearbeitet werden – auch unter technologischen Gesichtspunkten, denn integrierter Umweltschutz stellt meist auch höhere Innovationsanforderungen. Bislang ist Erfassung des integrierten Umweltschutzes in den vorliegenden Ansätzen jedoch noch nicht gelungen.¹⁵ Darüber hinaus ist anzumerken, dass die Dualität additiv/integriert mittlerweile dadurch aufgehoben wird, dass Umweltschutz und Ressourcenmanagement zunehmend als zwei Seiten derselben Medaille gesehen werden.¹⁶ Denn vielfach sind auch die Anwender von Umweltschutztechniken bei der Entwicklung der Verfahren beteiligt. Sie werden sich jedoch kaum in ein Anbieterverzeichnis zum Umweltschutzmarkt aufnehmen lassen. Dies ist insbesondere bei integrierten Technologien der Fall und ein weiteres Zeichen dafür, dass sich der Umweltschutzsektor immer mehr zu einem Querschnittsbereich entwickelt.¹⁷

arbeitendem Gewerbe ausmachen (2006 waren es erst 19%), zielen generell stärker auf integrierte Technologien ab. Insofern ist davon auszugehen, dass über alle Umweltschutzinvestitionen hinweg integrierte Maßnahmen aus Sicht der Unternehmen in den letzten Jahren nochmals deutlich an Gewicht gewonnen haben.

Eine Untersuchung in sieben OECD-Ländern (Deutschland, Frankreich, Japan, Kanada, Norwegen, Ungarn, USA) hat zum Ergebnis, dass über drei Viertel der untersuchten Unternehmen in diesen Ländern angeben, dass sie vorwiegend in Maßnahmen des integrierten Umweltschutzes investieren, hauptsächlich mit dem Ziel der Kostensenkung. In Japan erreicht der Anteil einen Spitzenwert von 87 % unter den untersuchten OECD-Ländern. Deutschland weist mit 58 % den geringsten Anteil auf (vgl. Frondel, Horbach, Rennings, 2004). Die Feststellung, dass man integrierten Umweltschutz betreibt, sagt jedoch nichts über das quantitative Volumen der Maßnahmen aus.

¹⁵ Vgl. Legler, Schasse (2009).

¹⁶ Vgl. hierzu z. B. OECD/Eurostat (1999), Sprenger (2003), European Communities (2009) und OECD (2009).

¹⁷ Vgl. Horbach, Blien und v. Hauff (2001).

3 Bisheriges Verfahren, Anpassungsbedarf und -möglichkeiten

Die empirische Umsetzung des produktionswirtschaftlichen Analyseansatzes erfordert eine systematische, wissenschaftlich fundierte und nachvollziehbare *Abgrenzung von Gütern, die dem Umwelt- und Klimaschutz dienen*. Die bisher gewählte Abgrenzung speist sich aus zwei Untersuchungen, die jedoch prinzipiell vom gleichen methodischen Ansatz ausgehen. Daher ist auch eine gemeinsame Betrachtung möglich:

- Die Abgrenzung der „klassischen“ Umweltindustrie (Abfallwirtschaft/Recycling, Gewässerschutz/Abwasserbehandlung, Luftreinhaltung, Lärmdämmung sowie MSR-Technik) basierte auf einer industriezweigübergreifenden Liste des Statistischen Bundesamtes von Gütern, die ihrer Art nach dem Umweltschutz dienen können.
- Klimaschutzgüter (erneuerbare Energien, rationelle Energienutzung und -umwandlung) wurden auf der Grundlage einer für diesen Zweck vom Fraunhofer ISI erstellten Liste erfasst.

Grundlage für die im Statistischen Bundesamt erstmals Mitte der 1980er Jahre für interne Abschätzungen erarbeitete Zusammenstellung von „klassischen“ Umweltschutzgütern waren einerseits Erhebungen des ifo-Instituts¹⁸ zur sektoralen Lieferstruktur von Umweltschutzgütern sowie andererseits die Beschreibung von Technologien und Produkten, wie sie in diversen Anbieterkatalogen zum Umweltschutzbereich aufgeführt sind.¹⁹ Diese Liste des Statistischen Bundesamtes ist vom NIW für Analysezwecke im Laufe der Zeit an die jeweiligen systematischen Revisionen (1995, 2002 und 2009) in der Nomenklatur des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik (GP) angepasst²⁰ und zur Berechnung der Außenhandelsströme in die Außenhandelsstatistik SITC III umgeschlüsselt worden.²¹

Die bisher verwendete Liste potenzieller Umweltschutzgüter war streng genommen nur auf die deutschen (umweltpolitischen) Verhältnisse zugeschnitten. Ihre Anwendung auf internationale Warenströme beruhte auf der Annahme, dass die Umweltschutzanforderungen in den übrigen Volkswirtschaften tendenziell ähnlich gelagert sind und dass die recht weite Definition potenzieller Umweltschutzgüter zumindest zwischen den hochentwickelten Industrieländern differierende Umweltschutzanforderungen miterfasst. Unter dieser Annahme konnte die deutsche Liste letztlich auch auf den internationalen Handel übertragen werden.

¹⁸ Sprenger (1979).

¹⁹ Erste Berechnungen für Gesamtdeutschland wurden für das Berichtsjahr 1991 vorgenommen (Statistisches Bundesamt, 1994). Somit konnten längerfristige Zeitreihen erstellt werden.

²⁰ Beim Übergang von einer Systematik zur anderen sind jeweils gewisse „Reibungsverluste“ zu verzeichnen, die eine exakte Fortschreibung der Reihe nicht zulassen, im Hinblick auf die gesamtwirtschaftlichen Ergebnisse aber vernachlässigbar sind. Vgl. die Liste der potenziellen Umweltschutzgüter im Anhang zu Legler, Walz u.a. (2006) oder Edler u.a. (2009). Zur letztmaligen Umstellung auf GP 2009 vgl. die Ausführungen in Schasse, Gehrke, Ostertag (2012).

²¹ Ähnlich sind auch Blazejczak, Löbke u. a. (1993) vorgegangen. Zu den Möglichkeiten der statistischen Erfassung vgl. Bonkowski, Legler (1986). Zur hier gewählten Praxis der Abgrenzung vgl. auch Legler, Schasse (2009) und ursprünglich Gehrke, Grupp u. a. (1995).

Im Jahr 2006 wurde die bis dahin verwendete Liste potenzieller Umweltschutzgüter um die oben erwähnte Liste potenzieller Klimaschutzgüter erweitert. Die Bedeutung des Klimaschutzes war in den Vorjahren sowohl national als auch international stark gestiegen. Deshalb wurde eine weitere Klassifikation²² hinzugenommen, die sich zwar allein dem energiebezogenen Klimaschutz widmete, jedoch prinzipiell nach den gleichen Kriterien erstellt wurde wie die oben beschriebene Liste der „klassischen“ Umweltschutzgüter. Die Ergebnisse der „ISI-Klimaschutzliste“²³ und der Liste des Statistischen Bundesamtes ließen sich daher problemlos miteinander verzahnen.

Beim energiebezogenen Klimaschutz handelt es sich um vielfältige Technologien aus den Bereichen

- rationelle Energienutzung bei industriellen Prozessen, rationelle Energienutzung bei Querschnittstechnologien (z. B. Licht, Elektromotoren, Kühltechnik, Druckluft) und rationelle Energienutzung im Haushalts- und Verkehrsbereich,
- umweltfreundliche Energieumwandlungstechnologien,
- Technologien zur Nutzung regenerativer Energien.

Die in die ISI-Liste aufgenommenen Klimaschutzgütergruppen sind nach dem „Schwerpunktprinzip“ auf der Basis des GP 2002 definiert worden, d. h. es gibt wie bei der Liste von Umweltschutzgütern des Statistischen Bundesamtes Unschärfen: Einerseits konnten bei Weitem nicht alle Technologien erfasst werden, die zum Klimaschutz beitragen, insbesondere nicht die produktintegrierten. Zum anderen sind einige Güterklassen dennoch weiter gefasst und enthalten – allerdings nicht im Schwerpunkt – weitere Güter, die auch anderen Zwecken als dem Klimaschutz dienen können. Deshalb muss auch hier das potenzialorientierte Element derartiger Listen betont werden, was jedoch für die überwiegend unter dem Gesichtspunkt der internationalen Wettbewerbsposition formulierte Fragestellung keineswegs schädlich ist. Allerdings wurde bei der Festlegung der Liste potenzieller Klimaschutzgüter vergleichsweise restriktiv vorgegangen: Insgesamt dürfte der Bereich „Klimaschutz“ daher bisher eher unter- als überschätzt gewesen sein.

Das Konzept der bisher verwendeten Liste potenzieller Umweltschutzgüter wurde mehrfach methodisch und konzeptionell dahingehend überprüft, ob es die jeweils aktuelle Situation und Entwicklung des Marktes für Umweltschutzgüter noch realistisch abbilden konnte und welche Weiterentwicklungen möglich waren. Vergleiche mit anderen Systemen zur Erfassung des Angebotspotenzials an Umweltschutzgütern²⁴ und -leistungen, wie z.B. der seit 1997 durchgeführten amtlichen Erhebung von Waren, Bau- und Dienstleistungen (WBD) für den Umweltschutz und den Empfehlungen von OECD und Eurostat Ende der 90er Jahre haben zwar große Unterschiede offen gelegt und auf Verbesserungsmöglichkeiten hingewiesen, aber keinen grundlegenden Revisionsbedarf ergeben. Auch ein Methodenvergleich, der im Rahmen der Überprüfung des Schätzansatzes für die Bestimmung der Beschäftigungswirkungen des Umweltschutzes

²² Vgl. Legler, Walz u. a. (2006).

²³ Vgl. im Detail zur Abgrenzung der ISI-Klimaschutzliste ebenfalls Legler, Walz u. a. (2006).

²⁴ Vgl. Legler, Walz u.a. (2006), S. 23ff.

in Deutschland durchgeführt wurde, hat das grundlegende Problem der Potenzialorientierung und der fehlenden Vergleichbarkeit mit anderen Ergebnissen hervorgehoben.²⁵ Der Ansatz als solcher, insbesondere in Zusammenhang mit internationalen Vergleichen, wurde dabei aber nicht in Frage gestellt.

Allerdings musste die Liste regelmäßig mit der jeweils gültigen Güterklassifikation der amtlichen Statistik in Übereinstimmung gebracht werden. *Anpassungsbedarf* ergab sich zwangsläufig immer dann, wenn die Nomenklatur der amtlichen Gütersystematik geändert wurde. Dies war in der Vergangenheit mehrfach der Fall, weil die Produktionsstrukturen aufgrund der Entwicklung neuer Güter und des Wegfalls anderer Güter einem ständigen Strukturwandel ausgesetzt sind. In diesen Fällen wurde die Liste potenzieller Umweltschutzgüter durch Umschlüsselung angepasst, was immer mit einer Zunahme von Ungenauigkeiten hinsichtlich der Abgrenzung verbunden war.

Die systematischen Änderungen beim Übergang der Güterstatistiken von GP 2002 auf GP 2009 waren recht weitreichend, was die Aussagekraft der Ergebnisse bei einfacher Umschlüsselung und Fortführung der bisherigen Zeitreihen sehr eingeschränkt hätte. Dies wurde zum Anlass genommen, die Liste einer generellen Revision zu unterziehen: Unter anderem erlauben es teilweise neu definierte Gütergruppen weitaus besser als zuvor, umweltrelevante Produktion zu identifizieren, z.B. im Bereich der Photovoltaik. Hinzu kommt, dass die Umstellung in der Produktionsstatistik von Seiten der statistischen Ämter und der meldenden Betriebe dazu genutzt wurde, die Angaben generell zu überprüfen und gegebenenfalls auch Änderungen vorzunehmen, die über die Verwendung neuer Schlüsselnummern hinausgehen. Der Einfluss dieser inhaltlichen Revisionen auf die ausgewiesenen Ergebnisse ist nicht zu quantifizieren und macht die Fortführung der bisherigen Zeitreihen besonders problematisch.²⁶

Neben diesen eher technischen Gründen sprachen aber auch eine ganze Reihe inhaltlicher Argumente für eine generelle Revision der Liste potenzieller Umweltschutzgüter. An erster Stelle ist die „Alterung“ der bisherigen Liste der potenziellen Umweltschutzgüter zu nennen, denn die ihr zugrunde liegenden Zusammenstellungen und Vorschläge beruhen auf den Erkenntnissen und Technologien sowie auf den umweltpolitischen Erfordernissen von Mitte der 90er Jahre.

²⁵ Vgl. Edler u.a. (2009), S. 71ff.

²⁶ Vgl. auch Schasse, Gehrke, Ostertag (2012), wo die Produktionswerte für das Jahr 2009 einmalig mittels eines rein technischen Umsteigeschlüssels auf Basis der alten Umweltschutz- und Klimaschutzgüterlisten geschätzt wurden. Hierfür wurden die nach GP 2002 vorliegenden Listen bei solchen Gütergruppen (9-stellige Melde-nummern), die nicht Eins-zu-Eins nach GP 2009 umgeschlüsselt werden konnten, um weitere Meldenummern erweitert, die dann als Gruppe wiederum Eins-zu-Eins nach GP 2009 umgeschlüsselt werden konnten. Auf Basis dieser erweiterten Güterlisten nach GP 2002, die zu 100 % nach GP 2009 kompatibel sind, konnten die Veränderungen von 2008 nach 2009 berechnet und der Produktionswert potenzieller Umwelt- und Klimaschutzgüter nach alter Liste geschätzt werden. Da zu erwarten ist, dass der durch die Erweiterung der Güterliste bedingte Schätzfehler im Zeitverlauf zunimmt, soll dieser Ansatz zukünftig nicht weitergeführt werden.

Auch die ISI-Liste potenzieller Klimaschutzgüter aus dem Jahr 2006 wurde dahingehend überprüft, ob sie den aktuellen Gegebenheiten in den Bereichen Erneuerbare Energien und Energieeinsparung noch gerecht wird.

Parallel zum Anpassungsbedarf haben in den letzten Jahren aber auch die *Anpassungsmöglichkeiten* merklich zugenommen: So ist eine größere Zahl an Studien zu methodischen Fragen der Abgrenzung der Umweltschutzwirtschaft erarbeitet worden. An erster Stelle ist das Eurostat-Handbuch „The Environmental Goods and Services Sector“ (2009) ²⁷ zu nennen, das eine sehr wichtige Weiterentwicklung des OECD/Eurostat Manuals „The Environmental Goods & Services Industry“ (1999) darstellt. Das Eurostat-Handbuch von 2009 liefert einen methodisch konsistenten Rahmen für die Einbindung der Umweltschutzwirtschaft in das bestehende System zur Erfassung umweltökonomischer Kennziffern ²⁸ und den zugehörigen Klassifikationen, der international allgemein gebräuchlichen „Classification of Environmental Protection Activities CEPA“ und der z. Zt. in der Entwicklung befindlichen „Classification of Resource Management Activities CReMA“. Weiterhin sind im Zuge verschiedener internationaler und nationaler Bemühungen zur Bestimmung umwelt- und klimaschutzrelevanter Wirtschaftspotenziale unterschiedliche Konzepte entwickelt und verwendet worden, ²⁹ die es zu berücksichtigen gilt.

In den letzten Jahren haben sich die umwelt- und wirtschaftspolitischen Prioritäten – in Deutschland nicht zuletzt durch die von der Bundesregierung verfolgte Energiewende – weiter in Richtung Klimaschutz verschoben. Die adäquate Berücksichtigung der davon betroffenen Technologien und Güter ist auch unter dem Gesichtspunkt der ökonomischen Bedeutung dieser Politik wichtig. Dies gilt insbesondere für den Bereich der Erneuerbaren Energien, dessen ökonomische Bedeutung inzwischen in einer ganzen Reihe nationaler und internationaler Studien untersucht und belegt worden ist. Aber auch für Güter, die explizit zur Energieeinsparung und rationellen Energieverwendung eingesetzt werden, spielen umweltpolitische Rahmenbedingungen eine zentrale Rolle.

Neu sind auch die Möglichkeiten zur Nutzung der amtlichen Statistik für die Abgrenzung potenzieller Umweltschutzgüter. Durch eine enge Kooperation mit dem Statistischen Bundesamt ist es möglich, festzustellen, welche Gütergruppen im Rahmen der Produktionsstatistik tatsächlich von Unternehmen gemeldet werden, die nach eigenem Bekunden Waren, Bau- oder Dienstleistungen (WBD) für den Umweltschutz anbieten. Durch Kombination beider Statistiken auf der Mikroebene der Unternehmen steht erstmals auch ein empirisches Kriterium für eine bessere funktionale Beurteilung von Gütergruppen hinsichtlich ihrer Eignung für Umwelt- und Klimaschutz Zwecke zur Verfügung: Bei Produktionsmeldungen von Unternehmen, die sich durch die Beteiligung an der amtlichen Erhebung zu den Waren, Bau- und Dienstleistungen als ebensolche Anbieter „outen“, sollte es sich der Art nach mit höherer Wahrscheinlichkeit um

²⁷ Vgl. European Communities (2009), im Folgenden abgekürzt als „EGSS-Handbuch“ bezeichnet.

²⁸ System for the Collection of Economic Information on the Environment: SERIEE (Système européen de rassemblement d'informations économiques sur l'environnement).

²⁹ EU, OECD, WTO, APEC, einzelne Länder (vgl. Übersicht 4.2, und weitere in diesem Quellen genannte Verweise).

Umweltschutzgüter - wie abgrenzen?

potenzielle Umweltschutzgüter handeln als bei anderen, nicht zu diesem Berichtskreis zählenden Unternehmen.

4 Neuabgrenzung potenzieller Umweltschutzgüter auf Basis der GP 2009

Die Neuabgrenzung der Umweltschutzgüter erfolgt auf der Grundlage von zwei sich ergänzenden methodischen Ansätzen, deren Kombination die Erstellung einer wissenschaftlich abgesicherten neuen Liste potenzieller Umweltschutzgüter ermöglicht:

- Kriterien für die Berücksichtigung einzelner Gütergruppen werden im Rahmen der Systematisierungsansätze von Eurostat und OECD abgeleitet.³⁰ Für die Umsetzung auf Basis der Güterklassifikation der Produktionsstatistik werden die Güter anhand dieser Kriterien und ihrer inhaltlichen Beschreibung auf ihren umwelt- oder klimaschützenden Zweck hin überprüft (theoretisch-methodischer Ansatz).
- Parallel dazu werden empirisch in der deutschen Produktionsstatistik solche Gütergruppen identifiziert, die von Unternehmen gemeldet wurden, die sich explizit als Anbieter von Umweltschutzgütern bezeichnet haben. Dies ist durch die Kombination von Produktionsstatistik und WBD-Erhebung auf der Mikroebene der Betriebe möglich geworden (empirischer Ansatz).

Zusätzlich wird die auf der Basis dieser Ansätze ermittelte Liste einem Abgleich mit anderen nationalen und internationalen Listen unterzogen. Alle Ergebnisse wurden anlässlich eines Expertenworkshops vorgestellt und diskutiert.

4.1 Theoretisch-methodischer Ansatz

Der allgemeine Ansatz zur systematischen Erfassung von Umweltschutzaktivitäten und -ausgaben im Rahmen des europäischen Berichtssystems zur Sammlung von umweltbezogenen Wirtschaftsdaten³¹ beinhaltet ein international anerkanntes differenziertes Klassifikationssystem für Umweltschutzaktivitäten und -ausgaben (CEPA).³² Zusammen mit der ebenfalls in diesem Kontext anwendbaren Klassifikation von Aktivitäten des Ressourcenmanagements (CReMA)³³ ergibt sich ein internationaler Standard, der zur Abgrenzung und Klassifikation von Gütern, Technologien und Dienstleistungen, die dem Umwelt- und Klimaschutz dienen, genutzt wird. In diesem Kontext ist in den vergangenen Jahren eine Klassifikation zur Erfassung des Umweltschutzgüter- und -dienstleistungssektors entwickelt worden, die im EGSS-Handbuch differenziert dargelegt wird.³⁴ Das Handbuch bildet eine wichtige Grundlage für die Neuabgrenzung potenzieller Umweltschutzgüter auf Basis der GP 2009.

³⁰ Vgl. OECD/Eurostat (1999), European Communities (2009).

³¹ Système européen de rassemblement d'informations économiques sur l'environnement (SERIEE), vgl. European Communities (2002).

³² Classification of Environmental Protection Activities (CEPA), vgl. Eurostat (2002).

³³ Classification of Resource Management Activities (CReMA), vgl. European Communities (2009).

³⁴ Vgl. European Communities (2009), auch OECD/Eurostat (1999). Die folgenden Ausführungen beziehen sich allein auf den Güterbereich, da nur dieser Gegenstand der Liste potenzieller Umwelt- und Klimaschutzgüter ist. Zu Abgrenzungs- und Klassifikationsfragen bezüglich von Dienstleistungen, die dem Umwelt- und Klimaschutz dienen, vgl. European Communities (2009).

Wesentliches Auswahlkriterium ist dabei, ob ein Gut oder eine Gütergruppe Umwelt- oder Klimaschutz als *Hauptzweck* („*main purpose*“) verfolgt. Diese technologische Funktion („technical nature“) steht im Mittelpunkt, unabhängig von der Marktausrichtung des Produzenten und dem Zweck, für den der Verbraucher das Gut einsetzt.³⁵ So zählen Güter dazu, die der Abwasserbehandlung und -vermeidung dienen, während Güter zur Trinkwasserversorgung oder der öffentliche Nahverkehr nicht berücksichtigt werden, weil diese nicht primär dem Umweltschutz dienen.³⁶

Zur weiteren Qualifizierung können die auf diese Weise identifizierten Güter zusätzlich nach dem Grad ihrer jeweiligen Ausrichtung auf Umwelt- und Klimaschutzzwecke unterschieden werden.

- So gibt es Güter, die ausschließlich dem Umwelt- und Klimaschutz dienen und sonst keinen Nutzen haben („connected goods“). Hierzu zählen z.B. spezielle Abwasser- oder Luftfilter.
- Güter, die ebenfalls zur Minderung der Umweltbelastung beitragen oder klimaschonender sind als sonst gleiche „normale“ Güter („adapted goods“), werden üblicherweise unter dem Stichwort „umweltfreundliche Produkte“ subsummiert, soweit es sich um Konsum- oder Verbrauchsgüter handelt. Hierzu werden z. B. Recyclingprodukte oder hocheffiziente Haushaltsgeräte gezählt.
- Handelt es sich um technische Ausrüstungsgüter oder technische Prozesse, die auch unter dem Stichwort „Umweltschutztechnologien“ („environmental technologies“) behandelt werden, stellt die Unterscheidung von „End-of-Pipe Technologien“ und „integrierten Technologien“ eine weitere die Abgrenzung erleichternde Differenzierung dar. Klassische „End-of-Pipe Technologien“ sind Luftfilter oder Kläranlagen, während integrierte Technologien ihre umwelt- und klimaschützende Wirkung in der Regel im laufenden Produktionsprozess zeigen. Beispiele sind weniger Schadstoff emittierende Industrieöfen, vor allem aber der gesamte Sektor der Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energie.

Alle Umweltschutzgüter können entsprechend ihrer Umweltzielsetzung einem der in den europäischen Klassifikationen CEPA (Umweltschutzaktivitäten) und CReMA (Aktivitäten des Ressourcenmanagements) definierten Umweltbereiche zugeordnet werden. Dabei müssen aufgrund der Beschränkung auf Güter, die in der Produktionsstatistik erfasst werden, nicht alle Kategorien vertreten sein (Übersicht 4.1).

³⁵ Vgl. European Communities (2009), 31ff.

³⁶ Vgl. European Communities (2009), 34ff.

Übersicht 4.1: Internationale Klassifikation von Umweltschutzaktivitäten (CEPA) und Aktivitäten des Ressourcenmanagements (CReMA)

Klassifikation	Bezeichnung
CEPA 1	Luftreinhaltung und Klimaschutz
CEPA 2	Gewässerschutz (Abwasserbehandlung, und -vermeidung)
CEPA 3	Abfallwirtschaft (Abfallbehandlung und -vermeidung)
CEPA 4	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser
CEPA 5	Lärm- und Erschütterungsschutz
CEPA 6	Arten- und Landschaftsschutz
CEPA 7	Strahlenschutz
CEPA 8	Forschung und Entwicklung für CEPA 1 – 7 und 9
CEPA 9	Andere Umweltschutzaktivitäten
CReMA 10	Wassermanagement
CReMA 11	Forstmanagement
CReMA 12	Natürlicher Pflanzen- und Tierbestand
CReMA 13	Management von Energieressourcen: darunter (13A) Erneuerbare Energien, (13B) Wärme/Energieeinsparung und Management, (13C) Minimierung der nicht-energetischen Nutzung fossiler Energien
CReMA 14	Management mineralischer Rohstoffe
CReMA 15	Forschung und Entwicklung für Aktivitäten des Ressourcenmanagements
CReMA 16	Andere Aktivitäten des Ressourcenmanagements

Quelle: Eurostat (2002); European Communities (2009) – Zusammenstellung des NIW.

Für die empirische Darstellung besteht die Anforderung, dass die aus technologischer Sicht zum Umwelt- und Klimaschutz beitragenden Technologien in der statistischen Gütersystematik abgebildet sein müssen. Nicht in jedem Fall sind Güter, die nach den beschriebenen Kriterien zu einer bestimmten Klasse von Umwelt- oder Klimaschutzgütern zu zählen sind, auch in der Statistik eindeutig zu identifizieren. So finden sich innerhalb der meisten der relevanten statistischen Gütergruppen sowohl umwelt- und klimaschutzrelevante Produkte und Prozesse als auch Güter, für die diese Merkmale nicht zutreffen. Sich hier einfach auf den Potenzialansatz zu berufen und diese Gütergruppen vollständig aufzunehmen, ist sowohl aufgrund der Ubiquität von Umweltschutzmaßnahmen als auch der unterschiedlich „fachlichen Breite“ der einzelnen statistischen Gütergruppen nicht angemessen. Der fachlich begründete Potenzialbegriff (s.o.) würde so überdehnt und die erfassten Bereiche sehr ausufern.

Schon anlässlich der letzten Anpassung der Güterliste, bei der erstmals auch der Bereich der potenziellen Klimaschutzgüter abgegrenzt wurde, wurden deshalb aus methodischer Sicht verschiedene Fälle unterschieden,³⁷ die auch beim hier verfolgten Ansatz zur Anwendung gekommen sind:

³⁷ Vgl. Legler, Walz u.a. (2006); das dort noch zur Identifikation potenzieller Klimaschutzgüter genutzte Kriterium der öffentlichen Förderung aus Klimaschutzgründen, z. B. von Anlagen, die der Strom- und Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien dienen, kann an dieser Stelle entfallen.

- Fall 1: Es gibt Güter, die eindeutig als Umwelt- oder Klimaschutzgüter identifiziert und klassifiziert sind und die gleichzeitig disaggregiert in der Statistik abgebildet werden. Die Gütergruppen werden der Liste der potenziellen Umweltschutzgüter zugerechnet (Beispiele sind Kläranlagen aus dem Bereich der Umweltschutzgüter oder Windkraftanlagen aus dem Bereich der Klimaschutzgüter).
- Fall 2: Umweltschutzgüter, die in eine Gütergruppe fallen, die zwar statistisch eindeutig zu identifizieren ist, von der aber nicht auszuschließen ist, dass die dort erfassten Güter gleicher Bezeichnung auch anderen als umwelt- und klimaschützenden Zwecken dienen können („dual use“ Problematik), werden ebenfalls einbezogen. Hier ist jedoch der Potenzialcharakter der relativ homogen abgegrenzten Gütergruppe zu betonen. Beispiele sind Rohre, die zum Abwassertransport verwendet werden, oder Gas- und Dampfturbinen soweit diese in hochmodernen GuD-Kraftwerken eingesetzt werden.
- Fall 3: Es gibt Güter oder Techniken, die als besonders umweltrelevant bzw. energieeffizient klassifiziert werden können, deren entsprechende Gütergruppe aber weitaus weniger homogen ausfällt als in Fall 2 beschrieben. Wenn anhand der Beschreibung der Gütergruppe offensichtlich ist, dass es sich um eine eher heterogene und nicht eindeutig inhaltlich zu spezifizierende Zusammenfassung handelt, wird diese nicht der Liste zugerechnet (Beispiele sind die relativ vielen Gütergruppen, die ohne eindeutige inhaltliche Bezeichnung als „Teile von ...“ oder „Übrige Güter“ tituliert werden).
- Fall 4: Es gibt Güter, die Komponenten enthalten, die als besonders umweltschonend oder klimaschützend klassifiziert werden können (z. B. effiziente Haushaltsgeräte). Von dem in der Statistik abgebildeten Bereich ist aber nur ein kleiner Anteil tatsächlich umweltschonend oder klimaschützend und die Disaggregation in Komponenten ist nicht möglich, da die Umwelt- oder Klimaschutzwirkung prozessintegriert ist und nicht weiter technisch aufgegliedert werden kann. Wenn es keine guten Gründe gibt, das in der Statistik abgebildete Aggregat komplett zu übernehmen (Fall 2), werden diese Güter nicht berücksichtigt.

Anhand der international gängigen Abgrenzungskriterien und der beschriebenen Fallunterscheidung können alle Gütergruppen der Güterklassifikation der Produktionsstatistik hinsichtlich ihrer Einordnung als potenzielle Umweltschutzgüter überprüft werden. Aber auch dabei treten Grenzfälle auf, die weder durch Hinzuziehung zusätzlicher technischer Informationen noch durch weitere erläuternde Unterlagen zur Systematik der Güterklassifikation eindeutig zuzuordnen sind. Deshalb wurde in enger Kooperation mit dem Statistischen Bundesamt ein weiterer, empirischer Ansatz zur Identifikation von Umweltschutzgütern auf der Basis der Ergebnisse der Produktionsstatistik verfolgt.

4.2 Empirischer Ansatz

Eine zusätzliche Überprüfung der Zugehörigkeit einer Güterklasse in der Produktionsstatistik ergibt sich aus der Tatsache, dass es eine größere Anzahl deutscher Industriebetriebe gibt, die gesetzlich gehalten sind, sowohl Angaben zur Produktionsstatistik als auch zur Statistik der

Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz³⁸ zu machen. Beide Erhebungen können in den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder mittels einheitlicher Betriebsnummern verknüpft werden. Die Auswertung der so auf der Ebene der Betriebe zusammengeführten Datensätze erfolgte im Statistischen Bundesamt, das parallel zu dieser Studie auf gleicher statistischer Basis das Ziel verfolgte, zusätzliche Umweltbetriebe anhand der Produktpalette zu identifizieren.³⁹ Da das Statistische Bundesamt über zusätzliches Hintergrundwissen aus der Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz verfügt, konnte eine tiefergehende Analyse für dieses Projekt durchgeführt werden als bei der sonst genutzten Datenbereitstellung durch das Forschungsdatenzentrum des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Bundesländer.⁴⁰

Da die im Rahmen der Statistik der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz erfassten Umsatzdaten nach einer spezifischen Klassifikation erhoben werden, die nicht kompatibel mit der Produktionsstatistik ist, ist eine direkte Verknüpfung der beiden Erhebungen auf der Güterebene nicht möglich. Die Datensätze der beiden Erhebungen werden deshalb anhand der Betriebsnummer der meldenden Betriebe verknüpft. Dabei werden alle Meldungen zur Produktionsstatistik, die von Unternehmen stammen, die auch Umsätze mit Umweltschutzgütern in der WBD-Statistik angegeben haben, näher analysiert. Für diese Güterklassen kann unter bestimmten Bedingungen angenommen werden, dass es sich dabei um Umwelt- oder Klimaschutzgüter handelt. Das Statistische Bundesamt hat hierbei verschiedene Fallgruppen gebildet:

- Fallgruppe 1: Alle Betriebe, bei denen der in der Statistik der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz gemeldete Umsatz mit Umweltschutzleistungen weitgehend dem gemeldeten Gesamtumsatz entspricht, wurden als „Umweltspezialisten“ gesondert untersucht. Da davon ausgegangen werden kann, dass die gesamte Produktion dieser Betriebe aus Umweltschutzgütern besteht, können hier auch bei Betrieben, die

³⁸ Zu den Grundlagen und Auswertungen der Statistik der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz vgl. Schasse, Gehrke, Ostertag (2012) sowie Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 3.3 (versch. Jgge.).

³⁹ Das Statistische Bundesamt hat zum Ziel, alle deutschen Umweltbetriebe im Rahmen der Erhebung „Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Deutschland“ zu befragen. Da die Grundgesamtheit dieser Betriebe nur unter sehr großem Ressourcenaufwand zu ermitteln ist (vgl. Schasse, Gehrke, Edler, Blazejczak 2011), kann die Produktpalette der Betriebe als Hilfsmerkmal zur Identifikation eben dieser Betriebe dienen, indem alle Betriebe, die nachweislich Güter einer bestimmten Art herstellen (potenzielle Anbieter von Umwelt- und Klimaschutzgütern), angeschrieben werden. Eine Ausweitung des Berichtskreises unter Zuhilfenahme der im Rahmen dieses gemeinsamen Projekts erstellten Liste potenzieller Umwelt- und Klimaschutzgüter erfolgt mit der Erhebung des Jahres 2012.

⁴⁰ Im Rahmen der verstärkten Bemühungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Bundesländer, der Forschung in Deutschland auch Mikrodaten aus den Erhebungen zugänglich zu machen, werden in den dafür gegründeten Forschungsdatenzentren auch Möglichkeiten zur Verknüpfung verschiedener statistischer Erhebungen auf der Ebene der Erhebungseinheiten angeboten. Vgl. Malchin und Pohl (2007), Biewen u.a. (2012).

mehr als ein Gut herstellen (und in beiden Statistiken melden), direkte Verbindungen zwischen den Gütergruppen der GP und den Warenbezeichnungen der WBD-Erhebung hergestellt werden. Nach einer zusätzlichen inhaltlichen Plausibilitätsprüfung wird davon ausgegangen, dass die so direkt zuordenbaren Meldungen in der Produktionsstatistik Umweltschutzgüter betreffen.

- Fallgruppe 2: Meldet ein Betrieb lediglich ein Gut zur Produktionsstatistik und ein oder mehrere Waren zur WBD-Erhebung, wird davon ausgegangen, dass es sich um ein und dasselbe Produkt handelt (Eins-zu-Eins-Fall) oder dieses zumindest Teil der in der WBD-Erhebung aufgeführten Umweltschutzgüter (im Eins-zu-N-Fall) ist. Auch diese Gütergruppen wurden nach einer inhaltlichen Plausibilitätsprüfung den Umweltschutzgütern zugerechnet.
- Fallgruppe 3: Zählt ein Betrieb nicht zur Fallgruppe 1 („Umweltspezialisten“), meldet aber mehr als ein Gut im Rahmen der Produktionserhebung und gleichzeitig eine oder mehrere Waren zur WBD-Erhebung (N-zu-N-Fall), ist nicht klar, welche der Produktionsmeldungen mit der oder den WBD-Meldungen korrespondieren. Diese Fälle wurden aus methodischen Gründen nicht weiter verfolgt.
- Fallgruppe 4: Zusätzlich wurde für alle Betriebe aus der WBD-Erhebung, die Wirtschaftszweigen mit hohen Umsätzen mit Waren für den Umweltschutz angehören, geprüft, welche Produktgruppen sie (über die schon aus den Fallgruppen 1 bis 3 identifizierten Gütergruppen hinaus) in der Produktionsstatistik melden. In wenigen Fällen ergaben sich zusätzliche Hinweise auf potenzielle Umweltschutzgüter. Sie wurden nach einer Plausibilitätsprüfung ebenfalls berücksichtigt.

Die im Rahmen dieser Analyse vom Statistischen Bundesamt nach den Fallgruppen 1, 2 und 4 identifizierten Gütergruppen der Produktionsstatistik wurden zur Liste der potenziellen Umweltschutzgüter gerechnet, sofern sie auch den Kriterien der funktionalen Abgrenzung des theoretisch-methodischen Ansatzes entsprachen.⁴¹

4.3 Abgleich mit bestehenden internationalen Listen zur Abgrenzung von Umweltschutzgütern

Die nach dem bisher beschriebenen Verfahren auf tiefster Gliederungsebene der Güterklassifikation der Produktionsstatistik als umwelt- und klimaschutzrelevant ermittelten Gütergruppen wurden zum Abschluss einem Abgleich mit zahlreichen internationalen Listen zur Abgrenzung von Umweltschutzgütern unterzogen (Übersicht 4.2). Hierfür wurden die in anderen Güterklassifikationen erstellten Listen nach Umschlüsselung vom Statistischen Bundesamt und/oder dem NIW mit der bis dahin aktuellen deutschen Liste verglichen. Fehlende Gütergruppen wurden nur dann übernommen, wenn sie die inhaltliche Plausibilitätsprüfung entsprechend der Kriterien der funktionalen Abgrenzung der Umweltschutzwirtschaft erfüllen konnten.

⁴¹ Da dem Statistischen Bundesamt hier auf betrieblicher Ebene die exakten Produktbezeichnungen aus der Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz vorliegen, ist eine Kategorisierung gemäß der Vorgaben des theoretisch-methodischen Ansatzes sichergestellt.

Übersicht 4.2: Liste der vom Statistischen Bundesamt und vom NIW überprüften internationalen Listen von Umweltschutzgütern

Code	Liste	Publikation
HS 2002	Primary renewable energy products and technologies for harnessing renewable energy	Steenblik, R. (2005a): Liberalisation of Trade in Renewable-Energy Products and Associated Goods: Charcoal, Solar Photovoltaic Systems, and Wind Pumps and Turbines; OECD Trade and Environment Working Paper No. 2005-07
HS 2007	Potential Environmental Goods and Services	EAU (2011): Australia' Trade in Environmental Goods and Services, Economic Analytical Unit Working Paper (2011)
HS 2002	Environmental Goods based on Members' Submissions: "480 positions"	WTO (2005): Synthesis of Submissions on Environmental Goods, WTO TN/TE/W/63, 17.11.2005
HS 2002	Potential Convergence Set of Environmental Goods: "153 list"	Committee on Trade and Environment Special Session (2007): Continued Work under Paragraph 31 (III) of the Doha Ministerial Declaration, Non Paper by Canada, the European Communities, Japan, Korea, New Zealand, Norway, the Separate Customs Territory of Taiwan, Penghu, Kinmen and Matsu, Switzerland, and the United States of America, JOB(07)/54, 27.04.2007
HS 2002	Comparison of products covered under APEC's EVLS ⁴² initiative for environmental goods and the OECD's illustrative list of environmental goods	Steenblik, R. (2005b): Environmental Goods: A Comparison of the APEC and OECD Lists OECD Trade and Environment Working Paper No. 2005-04
HS 2002	HS sub-headings for biodiesel and goods associated with the harnessing of solar-thermal and geothermal energy;	Steenblik, R. (2006): Liberalisation of Trade in Renewable Energy and Associated Technologies: Biodiesel, Solar Thermal and Geothermal Energy, OECD Trade and Environment Working Paper No. 2006-01
HS 2007	Characterisation of Climate Mitigation Goods available on a Commercial Basis	Wind, I. (2009), HS Codes and the Renewable Energy Sector, International Centre for Trade and Sustainable Development (ICTSD)
KN ⁴³	"Ecotec" Trade Codes used for the analysis of Environmental Technologies	Ecotec (2002): Analysis of the EU Eco-Industries, their Employment and Export Potential, Final report to European Commission DG Environment.
KN	„Ernst & Young“ Trade Codes used for the Analysis of Environmental Technologies (<i>gegenüber der von Ecotec 2002 verwendeten Liste um Güterklassen zur Abbildung Erneuerbarer Energien erweitert</i>)	Ernst & Young (2009): Eco-industry, its size, employment, perspectives and barriers to growth in an enlarged EU, Final report to European Commission DG Environment.
KN	Selected Comext trade codes used for the analysis of intra EU trade patterns	Ecorys et. al. (2009): Study of the Competitiveness of the EU Eco-Industry, Final Report Part I (Annex II)
HS 2002	Global Monitoring Report 2008 Environmental Goods List	World Bank (2007): International Trade and Climate Change: Economic, Legal, and Institutional Perspectives, Washington D.C.
PRODCOM	List of Environmental Goods	Institut National de la Statistique et des Études Économiques (INSEE); internal Paper.

Quelle: Zusammenstellung des NIW und des Statistischen Bundesamtes.

⁴² EVLS: Early Voluntary Sectoral Liberalisation

⁴³ Die KN (Kombinierte Nomenklatur) wurde 1998 von der Europäischen Union zur Erhebung und Verarbeitung von Außenhandelsdaten verwendet. Sie basiert auf dem in internationalen Statistiken verwendeten Harmonisierten System (HS) – die ersten 6 Stellen der 8-stelligen KN entsprechen den 6-stelligen HS –, erlaubt z.T. aber eine differenziertere Betrachtung. Die von Eurostat bereit gestellten Zeitreihen zum Außenhandel der EU-Länder sind in der Comext-Datenbank abrufbar.

Die Einordnung erfolgte unabhängig von den aus dem Zusammenspiel von Produktions- und WBD-Statistik erzielten empirischen Ergebnissen, die allein auf die deutsche Industrie bezogen sind. So ist die Annahme, dass die Umweltschutzanforderungen in den übrigen Volkswirtschaften tendenziell ähnlich gelagert sind und dass die recht weite Definition potenzieller Umweltschutzgüter zumindest zwischen den hochentwickelten Industrieländern differierende Umweltschutzanforderungen miterfasst, plausibel. Es ist aber nicht auszuschließen, dass bei Analysen für andere Länder zusätzlich umweltrelevante Güter ermittelt werden, die im deutschen Kontext weder in der GP-Systematik noch auf empirischem Wege identifiziert werden können.

Zwischenergebnisse der auf Basis des beschriebenen Ansatzes ermittelten Liste potenzieller Umweltschutzgüter wurden anlässlich eines Expertenworkshops vorgestellt und diskutiert. Dabei wurde auch eine Reihe von Spezialfällen erörtert, die vor allem die funktionale Abgrenzung und die Berücksichtigung bestimmter Gütergruppen betrafen. Insbesondere bei umweltfreundlichen Produkten zeigte sich, dass diese im Rahmen des bestehenden statistischen Systems nur sehr schwer abgrenzbar sind. Die folgenden Fallunterscheidungen geben einen beispielhaften Einblick, welche Güter bei der Untersuchung einbezogen bzw. nicht berücksichtigt wurden. Dabei orientiert sich die Begründung weitgehend an der Argumentation des EGSS-Handbuchs:⁴⁴

- Güter, die allein im Bereich der Trinkwasserversorgung eingesetzt werden, bleiben ausgeschlossen. Ihr Hauptzweck ist die Versorgung der Menschen mit dem Lebensmittel Trinkwasser. Umweltschützende Funktion erlangen Güter in Zusammenhang mit dem Gewässerschutz und der damit verbundenen Abwasserbehandlung und -vermeidung.
- Mit der gleichen Argumentation bleiben Güter der Mobilität (umweltschonende Fahrzeuge, Nahverkehrsfahrzeuge, Elektromobilität) an dieser Stelle ausgespart.⁴⁵
- Brennstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen (insb. Biokraftstoffe) zählen nach der Abgrenzung der IEA und des EGSS-Handbuchs⁴⁶ zu den Erneuerbaren Energien. Sie fallen unter die Kategorie der umweltfreundlichen Produkte, lassen sich aber in der deutschen Produktionsstatistik nicht von anderen Brennstoffen der gleichen Art unterscheiden. Aufgrund des im Verhältnis sehr hohen Anteils konventioneller Kraftstoffe an der Gesamtproduktion kann nicht die gesamte Kraftstoffproduktion als potenzielles Umweltschutzgut klassifiziert werden. Brennstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen sind deshalb nicht Teil der Liste potenzieller Umweltschutzgüter. Technische Anlagen, die ausschließlich mit diesen Brennstoffen betrieben werden (z. B. Holzpelletöfen) zählen aber dazu.
- Vereinzelt wird in internationalen Listen⁴⁷ der Bereich „Natural Risk Management“ (Vorbeugung von Naturkatastrophen, z.B. auch Hochwasserschutz) zusätzlich betrachtet. Ebenso wie andere Güter, deren Hauptzweck z.B. im Bereich der Gesundheit oder der Sicherheit liegen, werden solche Güter nicht zu den potenziellen Umweltschutzgütern

⁴⁴ Vgl. European Communities (2009).

⁴⁵ Vgl. schon die Erläuterungen in Legler, Walz u.a. (2006).

⁴⁶ Vgl. OECD/IEA (2007), European Communities (2009).

⁴⁷ Vgl. OECD/Eurostat (1999).

gezählt. Ihre Hauptaufgabe liegt in der Vorbeugung oder Verringerung der Wirkung von Naturkatastrophen auf die menschliche Gesundheit.⁴⁸ Dies gilt der Art nach auch für den Strahlenschutz.

- Positionen mit der Bezeichnung „Teile von“ bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht eindeutig zuordenbar sind. Dies ist in der Regel der Fall, wenn die Güterklasse mit dem Zusatz „a.n.g.“ versehen ist.⁴⁹ Wenn eine Güterklasse jedoch eindeutig spezifiziert ist und sich konkret auf identifizierte potenzielle Umweltschutzgüter bezieht, wird sie in die Liste aufgenommen (z.B. „Teile von Windkraftanlagen“).

4.4 Zuordnung der Einzelpositionen zu Umweltbereichen

Die Zuordnung von Gütergruppen zu Umweltbereichen bildet einen weiteren neuralgischen Punkt der Neuabgrenzung der Umweltschutzgüter nach der GP 2009. Für viele Gütergruppen besteht das dual-use- /multi-purpose-Problem nicht nur hinsichtlich der prinzipiellen Nutzung für Umwelt- und Klimaschutzzwecke sondern auch zwischen verschiedenen umwelt- und klimaschutzrelevanten Einsatzmöglichkeiten. Beispiele sind Dämmstoffe, die sowohl der Energieeinsparung durch Wärmedämmung als auch dem Lärmschutz dienen können, oder viele Messgeräte, mit denen Umweltbelastungen im Wasser, im Boden und in der Luft gemessen werden. Um Mehrfachzuweisungen weitgehend zu vermeiden, wurden die potenziellen Umweltschutzgüter nach dem *Schwerpunkt* ihrer Anwendung Hauptbereichen zugeordnet. Die Schwerpunktbildung erfolgte weitgehend nach den Angaben der im Rahmen der WBD-Statistik meldenden Betriebe, für die sehr detaillierte Informationen zu ihren Umweltschutzgütern vorliegen. Teilweise wurde zusätzlich auch auf technische Experten, Internetrecherchen oder andere öffentliche Informationsquellen zurückgegriffen. Die gewählten Hauptbereiche lassen sich aus den Umweltbereichen der CEPA- und CReMA-Klassifikation zu Umweltschutz- und Ressourcenmanagementaktivitäten (vgl. Übersicht 1) ableiten, sind aber nicht identisch.⁵⁰

- Da sich die Analyse entsprechend der Ausrichtung auf die Produktions- und Außenhandelsstatistik ausschließlich auf der Ebene der Industriegüter bewegt, bleiben alle sich primär auf Dienstleistungen beziehende Umweltbereiche der CEPA- und CReMA-Klassifikation unberücksichtigt. Dies führt in Verbindung mit der Zuordnung der Umwelthauptbereiche nach dem Schwerpunktprinzip dazu, dass FuE-Aktivitäten (CEPA 8 und CReMA 15), Arten und Landschaftsschutz (CEPA 6), Forstmanagement (CReMA 11), natürlicher Pflanzen- und Tierbestand (CReMA 12), Management mineralischer Rohstoffe (CReMA 14) sowie „andere Aktivitäten“ (CEPA 9 und CReMA 16) nicht über Güter abgebildet werden können.⁵¹

⁴⁸ Vgl. European Communities (2009).

⁴⁹ „anderweitig nicht genannt“ bzw. „not else specified (n.e.s)“

⁵⁰ Die Bezeichnungen entsprechen weitgehend denjenigen in der alten, auf Basis der GP 1989/2002 erstellten Liste. Die Ergebnisse sind aufgrund der Neuabgrenzung jedoch nicht vergleichbar.

⁵¹ Güter, die dem Arten- und Landschaftsschutz (CEPA 6) und dem Management mineralischer Rohstoffe (CReMA 14) dienen, können zwar grundsätzlich einbezogen werden. Es finden sich aber nur eine Gütergruppe (GP 1629 25 000 „Flechtwaren und Korbmacherwaren, ohne Möbel“, die dann wenn es sich um Matten zur

- Der Umweltbereich „Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser“ (CEPA 4) weist hinsichtlich der dafür einsetzbaren Güter eine sehr hohe Überschneidung mit dem Bereich „Gewässerschutz (Abwasserbehandlung und -vermeidung)“ (CEPA 2) auf. Beide Kategorien werden deshalb für diese Analyse unter dem Titel „Abwasser“ zusammen ausgewiesen. Gütergruppen, die bei der empirischen Analyse Funktionen im Bereich der Bodensanierung erkennen lassen, können aufgrund dieser Zusammenfassung höchstens als Unterkategorie des Umweltbereichs „Abwasser“ ausgewiesen werden.
- Der Umweltbereich „Management von Energieressourcen“ (CReMA 13) ist von zentraler Bedeutung für den Klimaschutz. Er wird deshalb zusätzlich nach Umweltunterbereichen differenziert. Unterschieden werden Güter zur Nutzung erneuerbarer Energien (CReMA 13A), Güter zur rationellen Energieverwendung und Güter zur rationellen Energieumwandlung (die beide zur Untergruppe CReMA 13B, Wärme/Energieeinsparung und Management gezählt werden können). Der Umweltunterbereich „Minimierung der nicht-energetischen Nutzung fossiler Energien“ (CReMA 13C) findet hier keine Entsprechung, weil er Teile der Recyclingwirtschaft abbildet. Güter und Anlagen für die Recyclingwirtschaft werden schwerpunktmäßig im Bereich der Abfallwirtschaft miterfasst.
- Abweichend von der internationalen Nomenklatur werden Geräte der Mess-, Steuer- und Regeltechnik (MSR) für den Umwelt- und Klimaschutz in dieser Studie in einem Umweltbereich zusammengefasst. Aus dem Blickwinkel der Umweltaktivitäten fallen das Messen von Umweltbelastungen sowie das Steuern und Regeln von Geräten und Anlagen in allen Umweltbereichen an. Um eine - durch den multi-purpose-Charakter vieler MSR-Geräte bedingt - große Zahl von Mehrfachnennungen zu vermeiden, werden diese Güter in einer eigenen Gruppe zusammengefasst. Soweit Messgeräte zur Überwachung des Energieverbrauchs identifizierbar sind, werden diese als Untergruppe der MSR-Technik ausgewiesen.

In der Umsetzung der beschriebenen parallel verfolgten Ansätze wurde eine neue Liste potenzieller Umweltschutzgüter auf Basis der GP 2009 erstellt. In Abschnitt 5 sind die einzelnen Positionen nach der Klassifikation der Gütergruppen für die Produktionsstatistik 2009 einschließlich der ausführlichen Beschreibungen umweltbezogener Produktspezifika und Produktinformationen sowie der Zuordnung nach Umweltbereichen aufgeführt.

Es ist wichtig, noch einmal zu betonen, dass auch die hier vorgelegte Güterliste nach dem „Schwerpunktprinzip“ zusammengestellt wurde. D.h. gewisse Einschränkungen müssen trotz deutlicher Fortschritte gegenüber der alten Liste weiterhin hingenommen werden. Dies gilt vor allem für die Möglichkeiten zur Erfassung produktintegrierter Umwelt- und Klimaschutztechnologien und die Tatsache, dass in den meisten Güterklassen auch Güter, die auch anderen Zwecken als dem Umwelt- und Klimaschutz dienen können, miterfasst werden. Der *Potenzialcharakter* der Liste kann nicht oft genug betont werden.

4.5 Umschlüsselung in die Außenhandelssystematik

Für die Analyse des internationalen Handels mit Umweltschutzgütern wurden die nach dem oben beschriebenen Verfahren identifizierten 9-stelligen Gütergruppen der GP 2009 auf die internationale Gütersystematik des Harmonisierten Systems (HS 2007) umgeschlüsselt.⁵² Die Verwendung einer international abgestimmten Klassifikation ist unabdingbar, da nur sie es ermöglicht, die Außenhandelsspezialisierungsmuster zwischen den Volkswirtschaften zu vergleichen. Der „Umstieg“ von der 9-stelligen (nationalen) auf die 6-stellige (internationale) Gliederungsebene ist nicht trivial und kann zusätzliche Unschärfen bedeuten. Zwar liegen zwischen der 6-stelligen GP, die als Obergruppe vielfach mehrere 9-stellige Teilgruppen umfasst, und der in internationalen Außenhandelsstatistiken ausschließlich verwendeten 6-stelligen HS eindeutige Zuordnungsschlüssel vor. Jedoch sind zuvor vielfach nur einzelne 9-stellige Positionen einer Obergruppe als Umwelt- oder Klimaschutzgut identifiziert worden. Die Berücksichtigung des gesamten 6-Stellers im Außenhandel würde das Volumen aufblähen und die strukturelle Zusammensetzung des Handels mit Umweltschutzgütern verzerren. Deshalb werden die Exporte und Importe dieser Teilgruppen jeweils nur zu einem bestimmten Prozentsatz, der auf Grundlage der deutschen Produktionsstatistik geschätzt worden ist, in die Berechnungen einbezogen.

Parallel dazu erfolgte in Rückkoppelung mit dem Statistischen Bundesamt ein Vergleich mit anderen internationalen Listen (vgl. Übersicht 4.2), um sicherzustellen, dass alle gemäß dem theoretisch-methodischen Ansatz relevanten *und* statistisch erfassbaren Positionen sowohl nach HS als auch in der vertiefenden Betrachtung nach GP berücksichtigt worden sind (s. o.). Geht man zudem davon aus, dass die umweltpolitischen Anforderungen zumindest zwischen den hochentwickelten Ländern kaum differieren, lässt sich die nach diesem Verfahren entwickelte Liste für die Analyse des internationalen Handels mit Umweltschutzgütern anwenden.

Allerdings ist es aufgrund der unterschiedlichen Erhebungsverfahren nicht korrekt, *Wertangaben* aus der Produktionsstatistik mit denen aus der Außenhandelsstatistik zu kombinieren: Produktionswerte werden nur für die zum Absatz bestimmte Produktion und nur für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten erhoben. Bei den Ausfuhren in der Außenhandelsstatistik wird hingegen auch die Weiterverarbeitungsproduktion (mögliche Doppelzählungen) erfasst; dort gibt es keine Abschneidegrenze bei der Unternehmensgröße, wohl aber beim Außenhandelsvolumen, denn der innergemeinschaftliche Warenverkehr wird erst ab einem jährlichen Volumen von 400.000 € und mehr erfasst.

⁵² Internationale Außenhandelsstatistiken der OECD oder von den Vereinten Nationen (UN Comtrade) stellen die Exporte und Importe sowohl nach HS als auch nach SITC bereit. Hier wurde die HS-Systematik gewählt, da diese eine größere Analysetiefe zulässt (HS liegt in sechsstelliger Systematik vor, SITC lediglich auf 5-Stellerebene), die Umschlüsselung zwischen HS und GP mit weniger Unschärfen behaftet ist als zwischen GP und SITC und zudem die meisten internationalen Listen Umwelt- und Klimaschutzgüter ebenfalls nach HS abgrenzen (vgl. Übersicht 4.2).

Umweltschutzgüter - wie abgrenzen?

5 Neue Liste potenzieller Umweltschutzgüter 2013

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
1	0811 20 503 Gipsstein, Anhydrit; Kalkstein (ohne gebrochene Kalksteine für den Tiefbau und ohne Naturwerksteine) als Hochofen-zuschläge oder zum Herstellen von Kalk oder Zement – Kalkstein (ohne gebrochene Kalksteine für den Tiefbau und ohne Naturwerksteine) – – Kalkstein für die Herstellung von Zement; Branntkalk und Kalkstein für Industrie und Umweltechnik	Abwasserwirtschaft Luftreinhaltung	chemische Rückgewinnung chemische Rückgewinnungssysteme Rauchgasentschwefelung	Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Luftreinhaltung Erz. aus Glas, Keramik o. Beton f. mech.. Abw.beh.anlagen	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung	Luft	
2	1320 31 300 Gewebe aus synthetischen oder künstlichen Filamenten – aus hochfesten Garnen aus Nylon o.a. Polyamiden, Polyester und Viskosegarnen; aus Streifen u. dgl. und aus durch ein Bindemittel verklebte oder verschweißte Lagen, aus synthetischen Filamenten	Abfallwirtschaft Abwasserwirtschaft Luftreinhaltung		Filtertextilien für Abfallbehandlung Filtertextilien für Abwasserbehandlung Filtertextilien für Abluftbehandlung Filtertextilien für Abgasbehandlung	bed.umw.rel., wenn Abfall-, Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung (Filtertextilien)	(Ab)Wasser	
3	1320 31 709 Gewebe aus synthetischen oder künstlichen Filamenten – aus künstlichen Filamentgarnen, Streifen u. dgl. (ohne Gewebe aus hochfesten Viskosegarnen) – – für technischen und industriellen Bedarf	Abwasserwirtschaft	Filteranlagen	Filter, Siebe, Schmutzkörbe aus Metall für Abwasserbeh.	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
4	1320 46 000 Spezialgewebe Gewebe aus Glasfasern (einschl. Bändern)	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien (Windkraftanlage), für glasfaserverstärkte Kunststoffe	Windkraftanlage und Komponenten	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz	Erneuerbare Energien	Windkraft
5	1395 10 100 Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung) – weder bestrichen noch überzogen, mit einem Quadratmetergewicht von 25 g oder weniger	Abwasserwirtschaft Lärmbekämpfung Luftreinhaltung Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Abwasserfiltration Deponieentwässerungsmatten Abluftreinigung Schalldämmung Wärmedämmung Absorber von Öl	Sonstige Waren für Luftreinhaltung	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung (Filter); Lärmbekämpfung, Klimaschutz (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
6	1395 10 200 Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung) – weder bestrichen noch überzogen, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 25 g bis 70 g	Abwasserwirtschaft Lärmbekämpfung Luftreinhaltung Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Abwasserfiltration Deponieentwässerungsmatten Abluftreinigung Schalldämmung Wärmedämmung Absorber von Öl		bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung (Filter); Lärmbekämpfung, Klimaschutz (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
7	1395 10 300 Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung) – weder bestrichen noch überzogen, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 70 g bis 150 g	Abwasserwirtschaft Lärmbekämpfung Luftreinhaltung Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Abwasserfiltration Deponieentwässerungsmatten Abluftreinigung Schalldämmung Wärmedämmung Absorber von Öl		bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung (Filter); Lärmbekämpfung, Klimaschutz (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
8	1395 10 500 Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung) – weder bestrichen noch überzogen, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 150 g	Abwasserwirtschaft Lärmbekämpfung Luftreinhaltung Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Abwasserfiltration, Deponieentwässerungsmatten Schalldämmung Wärmedämmung	Staub-, Flüss.filter in Industrie; Be-, Entlüftungsvorricht. in Gebäuden, Fahrzeugtechnik; Schall-,Wärmedämmung Schmutzwasserfiltration, Rohrschutzmatten, Deponieabdeckung; Wärme-, Schalldämmung Sonstige Waren für Luftreinhaltung	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung (Filter); Lärmbekämpfung, Klimaschutz (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation

Neue Liste potenzieller Umweltschutzgüter 2013

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
9	1395 10 700 Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung) – bestrichen oder überzogen	Abwasserwirtschaft Lärmbekämpfung Luftreinhaltung Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Abwasserfiltration, Deponieentwässerungsmatten Schalldämmung Wärmedämmung	Staub-, Flüss.filter in Industrie; Be-, Entlüftungsvorricht. in Gebäuden, Fahrzeugtechnik; Schall-,Wärmedämmung Schmutzwasserfiltration, Rohrschutzmatten, Deponieabdeckung; Wärme-, Schalldämmung Schalldämm-Textilien Sonstige Waren für Luftreinhaltung	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung (Filter); Lärmbekämpfung, Klimaschutz (Dämmung)	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
10	1396 16 508 Textile Erzeugnisse für den technischen Bedarf – Dochte und Glührümpfe, Förderbänder und Treibriemen aus Spinnstoffen, auch mit Metall oder anderen Stoffen verstärkt; andere textile Erzeugnisse für den technischen Bedarf – – Filtertücher zum Pressen von Öl oder zu ähnlichen Zwecken	Abwasserwirtschaft Luftreinhaltung Abfallwirtschaft		Filtertextilien für Abwasserbehandlung Filtertextilien für Abluftbehandlung Aerosol-, Gasabscheidungsanlagen Filter, Siebe, Schmutzkörbe aus Kunstst. f. Abwasserbeh. Filtertextilien für Abfallbehandlung Filtertextilien für Abgasbehandlung Einrichtungen zur Abscheidung fester flüssiger Stoffe aus Abluft und Abgas	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung (Filtertextilien); Abfallwirtschaft	(Ab)wasser	
11	1396 16 509 Textile Erzeugnisse für den technischen Bedarf – Dochte und Glührümpfe, Förderbänder und Treibriemen aus Spinnstoffen, auch mit Metall oder anderen Stoffen verstärkt; andere textile Erzeugnisse für den technischen Bedarf – – Dochte, Glührümpfe u.a. textile Erzeugnisse für den technischen Bedarf	Abwasserwirtschaft Luftreinhaltung Abfallwirtschaft	textile Erzeugnisse für den technischen Bedarf, z.B. Filter	Dienstleistungen für Luftreinhaltung Sonstige Waren für Luftreinhaltung Filtertextilien für Abgasbehandlung Filtertextilien für Abwasserbehandlung Maschinenbauverz. Lüftungstechnik Abgasableitung	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung (Filtertextilien); Abfallwirtschaft	(Ab)wasser	
12	1399 13 005 Filze, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen – Nadelfilze	Abwasserwirtschaft Luftreinhaltung Lärmbekämpfung	Filternde Abscheider in Ausführung als Nadel- vlies auf Trägerfilz	Filtertextilien für Abluftbehandlung Filtertextilien für Abgasbehandlung Schalldämm-Textilien (Luft-, Tritt-, Körperschall) Sonstige Waren für Gewässerschutz	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung (Filter); Lärmbekämpfung	Luft	
13	1399 13 008 Filze, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen – Andere Filze	Lärmbekämpfung Abwasserwirtschaft Luftreinhaltung	Filtermedium	Kunststoffverz. zur Schalldämmung Filtertextilien für Abgasbehandlung Sonstige Waren für Gewässerschutz	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung (Filter); Lärmbekämpfung	Luft	
14	1621 14 491 Faserplatten aus Holz oder anderen holzigen Stoffen, auch mit Harz o.a. organischen Stoffen hergestellt – Andere Faserplatten, mit einer Dichte von 500 kg/m³ oder weniger u.ä. Erzeugnisse – – aus Holz-Polymer-Werkstoffen, z.B. Terrassendielen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Lärmbekämpfung	Wärmedämmung Schalldämmung	Schalldämmung aus Holz oder Kork Erzeugnisse aus Holz oder Kork zur Wärmeisolierung	bed.umw.rel., wenn Lärmbekämpfung, Klimaschutz	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
15	1623 11 100 Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, - verkleidungen und -schwelle, aus Holz – Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Lärmbekämpfung	Wärmedämmung Schalldämmung	Erzeugnisse aus Holz oder Kork zur Wärmeisolierung Dienstleistungen für Klimaschutz Erz. für Niedrigenergie-, Passivhäuser Baumaßnahmen für Klimaschutz Sonstige Waren für Klimaschutz Erz. aus Glas, Keramik, Steinen, Beton zur Wärmeisolation	bed.umw.rel., wenn Lärmbekämpfung, Klimaschutz (Dämmung)	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
16	1623 20 003 Vorgefertigte Gebäude aus Holz – Ein- und Zweifamilienhäuser	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Passivhaus	(Auf-)Bau von Niedrigenergie- / Passivhäusern Erz. für Niedrigenergie-, Passivhäuser	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (Energie- einsparung)	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
17	1629 23 800 Würfel, Quader, Platten, Blätter und Streifen; Fliesen in beliebiger Form; massive Zylinder (einschl. Scheiben), aus Presskork – Massive Zylinder (einschl. Scheiben); Würfel, Quader, Platten, Blätter und Streifen; Fliesen in beliebiger Form	Lärmbekämpfung (und Erschütterungsschutz)	Korkunterlage in Blätter und Rollen	Isoliermaterial in Tieftemperatur- anwendungen, für adäqu. Trans-port v. LNG- Tanks	bed.umw.rel., wenn Lärmbekämpfung, Klimaschutz (Dämmung)	Lärm	

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich Hauptbereich-2
18	1629 25 000 Flechtwaren und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	Arten-, Landschaftsschutz	Matten zur Erosionskontrolle (biodegradable)		bed.umw.rel., Arten-, Landschaftsschutz	k.A.
19	1721 12 300 Säcke, Beutel, Tüten aus Papier – Säcke und Beutel mit einer Bodenbreite von 40 cm oder mehr	Abfallwirtschaft	Abfallsammlung	Müllsäcke	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall
20	2012 11 500 Metalloide, -hydroxide, -peroxide (ohne basische Verbindungen der Alkali- und Erdalkalimetalle sowie Aluminiumhydroxid und -hydroxid; Lithiumoxid und -hydroxid; Zinkoxid; Zinkperoxid; Titanoxid) – Titanoxid	Abwasserwirtschaft Luftreinhaltung	Abwasserbehandlung (Photokatalysator) in Katalysatoren Rauchgasentstickung	Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Gewässerschutz Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Luftreinhaltung	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung	Luft
21	2013 21 110 Halogene; Schwefel; Kohlenstoff; andere nicht gasförmige Nichtmetalle – Halogene – – Chlor	Abwasserwirtschaft	chemische Rückgewinnung	Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Gewässerschutz	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
22	2013 25 250 Hydroxide und Peroxide des Natriums, Kaliums oder Magnesiums; Oxide, Hydroxide und Peroxide des Strontiums oder Bariums; Aluminiumhydroxid; Hydrazin und Hydroxylamin und ihre anorganischen Salze – Natriumhydroxid – – fest (Ätznatron)	Abwasserwirtschaft	chemische Rückgewinnung	Neutralisation von Galvanikabwasser mit Kalzium- und Natriumhydroxid Bestandteil v. Abflusssreinigern biologische Reiniger, die Enzyme enthalten	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
23	2013 25 270 Hydroxide und Peroxide des Natriums, Kaliums oder Magnesiums; Oxide, Hydroxide und Peroxide des Strontiums oder Bariums; Aluminiumhydroxid; Hydrazin und Hydroxylamin und ihre anorganischen Salze – Natriumhydroxid – – in wässriger Lösung (Natronlauge)	Abwasserwirtschaft	chemische Rückgewinnung	chemische Abwasserbehandlung unter Zugabe v. Natronlauge Reinigen v. Ionenaustauscher Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Gewässerschutz	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
24	2013 25 370 Hydroxide und Peroxide des Natriums, Kaliums oder Magnesiums; Oxide, Hydroxide und Peroxide des Strontiums oder Bariums; Aluminiumhydroxid; Hydrazin und Hydroxylamin und ihre anorganischen Salze – Kaliumhydroxid – – in wässriger Lösung (Kalilauge)	Abwasserwirtschaft	chemische Rückgewinnung Abwasserneutralisierung		bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
25	2013 25 600 Hydroxide und Peroxide des Natriums, Kaliums oder Magnesiums; Oxide, Hydroxide und Peroxide des Strontiums oder Bariums; Aluminiumhydroxid; Hydrazin und Hydroxylamin und ihre anorganischen Salze – Magnesiumhydroxid und -peroxid; Oxide, Hydroxide und Peroxide des Strontiums oder des Bariums	Abwasserwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser Luftreinhaltung	chem. Abwasseraufbereitung Bodendekontamination durch Magnesiumhydroxid o. -peroxid Rauchgasentschwefelungsanlage	Magnesiumhydroxid: Flockungsmittel Abwasseraufbereitung Magnesiumperoxid: Vermind., Freiwäsche kontaminierten Grundwassers; natürliche Dekontamination, Qualitätsverb. landw. genutzten Bodens	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung, Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	(Ab)Wasser
26	2013 25 700 Hydroxide und Peroxide des Natriums, Kaliums oder Magnesiums; Oxide, Hydroxide und Peroxide des Strontiums oder Bariums; Aluminiumhydroxid; Hydrazin und Hydroxylamin und ihre anorganischen Salze – Aluminiumhydroxid	Abwasserwirtschaft	chemische Rückgewinnung	Einsatz einer technischen Aluminiumhydroxidsuspension zur Phosphorelimination auf Kläranlagen Fällmittel zur Bindung von Phosphaten Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Gewässerschutz	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
27	2013 31 300 Fluoride, Fluorosilikate, -aluminate und andere komplexe Fluorosalze; Chloride (ohne Ammoniumchlorid), Chloridoxide, Chloridhydroxide; Bromide, Bromidoxide; Jodide, Jodidoxide – Chloride (ohne Ammoniumchlorid)	Abwasserwirtschaft	chemische Rückgewinnung	Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Gewässerschutz Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Gewässerschutz	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
28	2013 43 200 Carbonate; Peroxocarbonat (Percarbonate) – Natriumhydrogencarbonat (Natriumbicarbonat)	Luftreinhaltung	Absorptionsm. saurer Abgasbestandteile	Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Luftreinhaltung	bed.umw.rel., wenn Luftreinhaltung	Luft

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
29	2014 22 100 Acyclische einwertige Alkohole – Methanol (Methylalkohol)	Abwasserwirtschaft Abfallwirtschaft	Rückgewinnung Abfallaufbereitung	Kläranlagen: Denitrifikation; Abfallaufbereitung: solvolytisches Recycl. v. Polyethylenterephthalat; reines Methanol in Brennstoffzellen Wasserstofflieferant; Energielieferant: Biodieselherstellung	bed.umw.rel., wenn Abwasser-, Abfallwirtschaft	(Ab)Wasser	
30	2014 33 850 Chemische Erzeugnisse – Acyclische und alicyclische mehrbasische Carbonsäuren und ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide und Peroxysäuren; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate – – Adipinsäure, ihre Salze und Ester	Luftreinhaltung	Rauchgasentschwefelung		bed.umw.rel. wenn Luft- Luftreinhaltung		
31	2016 20 350 Kunststoffe, in Primärformen Polymere des Styrols, in Primärformen – Polystyrol, in Primärformen – – Expandierbares Polystyrol	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	thermische Isolierung für Bauindustrie Wärmedämmung	Thermoplast-Produkt	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (Energieeinsparung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
32	2017 10 900 Synthetischer Kautschuk und Faktis; Mischungen von Naturkautschukarten mit synthetischem Kautschuk, in Primärformen oder in Platten, Blättern oder Streifen – Anderer Kautschuk (als Latex)	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Lärmschutz	Wärmeisolierung Schalldämmung	Faserstoffisolierung; andere als spezif. Materialien zur Rohrisolierung Heizungsber. Kautschuk-Isolierung: extrem widerstandsfähig gegen Wasserdampf, besitzt sehr niedrige Wärmeleitfähigkeit	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz, Lärmbekämpfung (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
33	2020 14 300 Desinfektionsmittel – auf der Grundlage von Ammonium	Abwasserwirtschaft	chem. Abwasserbehandlung	Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Gewässerschutz	bed.umw.rel. wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
34	2020 14 500 Desinfektionsmittel – auf der Grundlage von Halogenverbindungen	Abwasserwirtschaft	chem. Abwasserbehandlung	Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Gewässerschutz	bed.umw.rel. wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
35	2020 14 900 Desinfektionsmittel – Andere Desinfektionsmittel	Abwasserwirtschaft	chem. Abwasserbehandlung	Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Gewässerschutz	bed.umw.rel. wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
36	2041 32 796 Grenzflächenaktive Zubereitungen, zubereitete Waschmittel und Waschhilfsmittel, zubereitete Reinigungsmittel, auch Seife enthaltend – Zubereitete Waschmittel, Waschhilfsmittel und zubereitete Reinigungsmittel, auch Seife enthaltend, n.A.E. – – Andere zubereitete Waschmittel, Waschhilfsmittel und zubereitete Reinigungsmittel, auch Seife enthaltend, n.A.E. – – – Reinigungs- und Entfettungsmittel für technische Zwecke, n.A.E.	Abwasserwirtschaft Luftreinhaltung	Waschflüssigkeiten zur Abscheidung in Nassverfahren, zur Neutralisation von Abwasser	Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Gewässerschutz	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung	(Ab)Wasser	
37	2059 54 000 Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie Aktivkohle	Abwasserwirtschaft Luftreinhaltung	chemische Rückgewinnung Abwasserreinigung	Abwasserreinigung: gelöste Abwasserinhalstoffe adsorbieren; entfernt Giftstoffe aus Luft (Filter Schutzzräumen, Abluft bei Produktionsanlagen) Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Gewässerschutz	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung	Luft	
38	2059 56 600 Zubereitungen zum Abbeizen, Schweißen oder Lötten von Metallen; zubereitete Vulkanisationsbeschleuniger und Antioxidationsmittel; Reaktionsauslöser; Alkylbenzol und Alkylinaphthalinmische – Reaktionsauslöser, Reaktionsbeschleuniger und katalytische Zubereitungen, a.n.g.	Luftreinhaltung	chem. Reaktionsauslöser	Abgasreinigungsanlagen für Fahrzeuge, z.B. Abgaskat. Sonstige Waren für Luftreinhaltung	bed.umw.rel., wenn Luftreinhaltung	Luft	
39	2060 24 000 Kunstfasern Monofile aus Zellulose; Streifen u.dgl. aus künstlichen Spinnstoffen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Wärmeisolierung	Faserstoffisolierung organischer Wärmedämmstoff	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (Energieeinsparung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
40	2219 20 190 Kautschukmischungen und andere Formen (z.B. Fäden, Kordeln, Platten, Blätter), aus nicht vulkanisiertem oder vulkanisiertem Kautschuk – Kautschuk mit Zusatz von Ruß oder Siliciumdioxid; Kautschuklösungen, Dispersionen u.a. Kautschukmischungen, nicht vulkanisiert – – Kautschuklösungen; Dispersionen (ohne solche mit Zusatz von Ruß oder Siliciumdioxid) und andere Kautschukmischungen, in Platten, Blättern, Streifen oder in Primärformen	Lärmbekämpfung	Schalldämmung	Kunststoffverz. zur Schalldämmung Schwingungsdämpfer aus Kunststoff	bed.umw.rel.wenn Lärmbekämpfung	Lärm	
41	2219 20 709 Kautschukmischungen und andere Formen (z.B. Fäden, Kordeln, Platten, Blätter), aus nicht vulkanisiertem oder vulkanisiertem Kautschuk – Platten, Blätter und Streifen, aus vulkanisiertem Weichkautschuk – – für andere Zwecke	Lärmbekämpfung	Schalldämmung	Kunststoffverz. zur Schalldämmung	bed.umw.rel., wenn Lärmbekämpfung (Schalldämmung)	Lärm	
42	2219 30 300 Rohre und Schläuche, aus Weichkautschuk, auch mit Form-, Verschluss- und Verbindungsstücken – Rohre und Schläuche, aus vulkanisiertem Weichkautschuk, nicht mit anderen Stoffen verstärkt oder ausgerüstet (ohne Form-, Verschluss- oder Verbindungsstücke)	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Lärmschutz i.w.S. Abwasserwirtschaft	Wärmeisolierung Bestandteil EE-Anlage Kanalisationssystem	Kunststoffverz. Wärmeisolation Kunststoffverz. zur Schalldämmung Abwasserrohre, Kanalisationsbauteile aus Kunststoff Solarthermische Anlagen und Komponenten	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (Wärme- dämmung); Abwasser- wirtschaft	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
43	2219 30 550 Rohre und Schläuche, aus Weichkautschuk, auch mit Form-, Verschluss- und Verbindungsstücken – Rohre und Schläuche, aus vulkanisiertem Weichkautschuk, mit anderen Stoffen verstärkt oder ausgerüstet (ohne Form-, Verschluss- oder Verbindungsstücke) – – mit Metall verstärkt oder ausgerüstet	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Anlagen EE	Windkraftanlagen oder Komponenten Solarthermische Anlagen und Komponenten	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE- Anlagen)	Erneuerbare Energien	Windkraft
44	2219 40 500 Förderbänder und Treibriemen, aus vulkanisiertem Kautschuk – Förderbänder mit einer Breite von mehr als 20 cm	Abfallwirtschaft	Förderbänder	Abfallfördereinrichtung	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall	
45	2219 73 100 Waren aus Weichkautschuk, a.n.g.; Hartkautschuk und Waren daraus Sonstige Waren aus Weichkautschuk, a.n.g.; Hartkautschuk in allen Formen, sowie Waren daraus; Bodenbeläge und Fußmatten, aus vulkanisiertem Zellkautschuk – Waren des technischen Bedarfs, aus vulkanisiertem Zellkautschuk, a.n.g.	Lärmbekämpfung	Matten zur Schalldämmung	Schalldämm-Textilien Kunststoffverz. zur Schalldämmung	bed.umw.rel., wenn Lärmbekämpfung (Dämmung)	Lärm	
46	2221 10 703 Monofile mit einem größten Durchmesser von mehr als 1 mm, Stäbe, Stangen und Profile, nicht weiter bearbeitet, aus Kunststoffen – aus Polymeren des Vinylchlorids – – Fenster- und Türprofile	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Wärmeisolierung	Kunststoffzeugnisse zur Wärmeisolation	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (Wärme- dämmung)	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
47	2221 21 530 Kunstdärme; Rohre und Schläuche, nicht biegsam, aus Kunststoffen – Rohre und Schläuche, nicht biegsam, aus Polymeren des Ethylens, Propylens und des Vinylchlorids – – aus Polymeren des Ethylens	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Abwasserrohre, Kanal.bauteile aus Kunststoff Baumaßnahmen für Gewässerschutz	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
48	2221 21 550 Kunstdärme; Rohre und Schläuche, nicht biegsam, aus Kunststoffen – Rohre und Schläuche, nicht biegsam, aus Polymeren des Ethylens, Propylens und des Vinylchlorids – – aus Polymeren des Propylens	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Kanalisationssystem Abwasserrohre, Kanalisationsbauteile aus Kunststoff	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
49	2221 21 570 Kunstdärme; Rohre und Schläuche, nicht biegsam, aus Kunststoffen – Rohre und Schläuche, nicht biegsam, aus Polymeren des Ethylens, Propylens und des Vinylchlorids – – aus Polymeren des Vinylchlorids	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Abwasserrohre, Kanal.bauteile aus Kunststoff	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
50	2221 21 705 Kunstdärme; Rohre und Schläuche, nicht biegsam, aus Kunststoffen – Rohre und Schläuche, nicht biegsam, aus anderen Kunststoffen – – aus faserverstärkten Kunststoffen	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Abwasserrohre, Kanal.bauteile aus Kunststoff	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich Hauptbereich-2
51	2221 21 709 Kunstdärme; Rohre und Schläuche, nicht biegsam, aus Kunststoffen – Rohre und Schläuche, nicht biegsam, aus anderen Kunststoffen – – aus anderen Kunststoffen	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Kanalisationssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
52	2221 29 353 Rohre und Schläuche, biegsam; Form-, Verschluss- oder Verbindungsstücke, aus Kunststoffen – Andere Rohre und Schläuche, biegsam, nicht verstärkt, aus Kunststoffen – – ohne Form-, Verschluss- oder Verbindungsstücke – – – aus Polymeren des Vinylchlorids	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Abwasserrohre, Kanal.bauteile aus Kunststoff Kunststofferzeugnisse für biologische Abwasserbehandl.anl.	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
53	2221 29 357 Rohre, Schläuche und Formstücke sowie Verschluss- und Verbindungsstücke aus Kunststoffen Rohre und Schläuche, biegsam; Form-, Verschluss- oder Verbindungsstücke, aus Kunststoffen – Andere Rohre und Schläuche, biegsam, nicht verstärkt, aus Kunststoffen – – ohne Form-, Verschluss- oder Verbindungsstücke – – – aus Polymeren des Ethylens	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Abwasserrohre, Kanal.bauteile aus Kunststoff	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
54	2221 29 359 Rohre und Schläuche, biegsam; Form-, Verschluss oder Verbindungsstücke, aus Kunststoffen – Andere Rohre und Schläuche, biegsam, nicht verstärkt, aus Kunststoffen – – ohne Form-, Verschluss- oder Verbindungsstücke – – – aus anderen Kunststoffen	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Abwasserrohre, Kanal.bauteile aus Kunststoff Geotherm. Anlagen und Komponenten	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
55	2221 29 500 Rohre und Schläuche, biegsam; Form-, Verschlussoder Verbindungsstücke, aus Kunststoffen – Andere Rohre und Schläuche, biegsam, a.n.g.	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Einrichtungen zur Abscheidung fester flüssiger Stoffe aus Abluft und Abgas Baumaßnahmen für Gewässerschutz Dienstleistungen für Gewässerschutz Geotherm. Anlagen und Komponenten	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
56	2221 29 700 Rohre, Schläuche und Formstücke sowie Verschluss- und Verbindungsstücke aus Kunststoffen Rohre und Schläuche, biegsam; Form-, Verschluss- oder Verbindungsstücke, aus Kunststoffen – Form-, Verschluss- oder Verbindungsstücke	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Abwasserrohre, Kanal.bauteile aus Kunststoff	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
57	2221 30 103 Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen, aus nicht geschäumten Kunststoffen, weder verstärkt noch geschichtet und ohne Unterlage – Tafeln, Folien u.ä., aus Polymeren des Ethylens – – mit einer Dicke von 0,125 mm oder weniger – – – mit einer Dichte von weniger als 0,94	Abfallwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Bodenschutz i.w.S.	Geomembrane aus Polyethylen für (wasser-) dichte Barrieren für Deponieabdeckung bei umw.gef. Stoffen, Verdampfungsbecken Müllsäcke	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft; Schutz Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Abfall
58	2221 30 105 Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen, aus nicht geschäumten Kunststoffen, weder verstärkt noch geschichtet und ohne Unterlage – Tafeln, Folien u.ä., aus Polymeren des Ethylens – – mit einer Dicke von 0,125 mm oder weniger – – – mit einer Dichte von 0,94 oder mehr	Abfallwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Bodenschutz i.w.S.	Geomembrane aus Polyethylen für (wasser-) dichte Barrieren für Deponieabdeckung bei umw.gef. Stoffen, Verdampfungsbecken Müllsäcke	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft; Schutz Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Abfall
59	2221 30 173 Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen, aus nicht geschäumten Kunststoffen, weder verstärkt noch geschichtet und ohne Unterlage – Tafeln, Folien u.ä., aus Polymeren des Ethylens – – mit einer Dicke von mehr als 0,125 mm – – – mit einer Dichte von weniger als 0,94	Abfallwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser Klimaschutz	Bodenschutz i.w.S. Wärmeisolation	Geomembrane aus Polyethylen für (wasser-) dichte Barrieren für Deponieabdeckung bei umw.gef. Stoffen, Verdampfungsbecken Müllsäcke Sonstige Waren für die Abfallwirtschaft Kunststofferz. Wärmeisolation	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft; Schutz Boden, Grund-, Oberflächenwasser; Klimaschutz	Abfall

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
60	2221 30 175 Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen, aus nicht geschäumten Kunststoffen, weder verstärkt noch geschichtet und ohne Unterlage – Tafeln, Folien u.ä., aus Polymeren des Ethylens – – mit einer Dicke von mehr als 0,125 mm – – – mit einer Dichte von 0,94 oder mehr	Abfallwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser Klimaschutz	Bodenschutz i.w.S. Wärmeisolation	Geomembrane aus Polyethylen für (wasser-) dichte Barrieren für Deponieabdeckung bei umw.gef. Stoffen, Verdampfungsbecken Müllsäcke	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft; Schutz Boden, Grund-, Oberflächenwasser; Klimaschutz	Abfall	
61	2221 30 290 Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen, aus nicht geschäumten Kunststoffen, weder verstärkt noch geschichtet und ohne Unterlage – Tafeln, Folien u.ä., aus Polymeren des Propylens – – Andere Platten, Folien, Streifen und Bänder, mit einer Dicke von mehr als 0,1 mm	Lärmschutz	Schalldämmung	Schalldämm-Textilien Kunststoffverz. zur Schalldämmung	bed.umw.rel., wenn Lärmschutz (Schalldämmung)	Lärm	
62	2221 30 305 Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen, aus nicht geschäumten Kunststoffen, weder verstärkt noch geschichtet und ohne Unterlage – Tafeln, Folien u.ä., aus Polymeren des Styrols – – mit einer Dicke von mehr als 1 mm	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Abfallwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Wärmedämmung i.w.S. i.w.S.	Faserstoffisolierung, vorgefertigtes Isoliermaterial: gepresstes Polyesterol Kunststoffverz. Wärmeisolation Kunststoffverz. zur Schalldämmung	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (Wärmedämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
63	2221 41 200 Andere Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen, aus Zellkunststoff – aus Polymeren des Styrols	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Lärmschutz	Wärmedämmung Schalldämmung	Faserstoffisolierung, vorgeformtes Isoliermaterial: Polyesterolschaum Kunststoffverz. Wärmeisolation	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz, Lärmbekämpfung (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
64	2221 41 500 Andere Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen, aus Zellkunststoff – aus Polyurethanen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Lärmbekämpfung	Wärmedämmung Schalldämmung	Kunststoffverz. zur Schalldämmung Kunststoffverz. zur Wärmeisolation Faserstoffisolierung, vorgefertigtes Isoliermaterial: Montageschaumplatten, -schaum (zur Rohrisolierung) Isolier-, Dämmschicht in Sandwich-Elementen Schalldämm-Textilien	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz, Lärmbekämpfung (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
65	2221 41 800 Andere Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen, aus Zellkunststoff – aus Epoxidharzen und anderen Zellkunststoffen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Wärmedämmung	Kunststoffverz. Wärmeisolation	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
66	2221 42 303 Andere Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen, aus anderen Kunststoffen – Andere Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen, aus Polyester (ohne solche aus Zellkunststoff) – – aus faserverstärktem Polyester	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Wärmedämmung	Kunststoffverz. Wärmeisolation	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
67	2221 42 805 Andere Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen, aus anderen Kunststoffen – Andere Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen (ohne solche aus Zellkunststoff, Kondensationspolymerisations-, Umlagerungspolymerisations- und Additionspolymerisationserzeugnissen) – – aus Polypropylen/Polyethylen	Lärmschutz Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Schalldämmung Wärmedämmung	Kunststoffverz. zur Schalldämmung Dämm-, Isolierstoffe aus PP bzw. EPP	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz, Lärmbekämpfung (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
68	2222 11 002 Säcke, Beutel (einschl. Tüten), aus Polymeren des Ethylens – mit einem Gewicht von 120 g/m² oder weniger	Abfallwirtschaft	Abfallsammlung	Müllsäcke Siehe GP 2222 11 003 = explizit	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall	
69	2222 11 003 Säcke, Beutel (einschl. Tüten), aus Polymeren des Ethylens – Mülltonnensäcke mit einem Gewicht von 120 g/m² oder weniger	Abfallwirtschaft	Abfallsammlung	Mülltonnensäcke	umweltrelevant	Abfall	
70	2222 11 005 Säcke, Beutel (einschl. Tüten), aus Polymeren des Ethylens – Sehr strapazierfähige Beutel mit einem Gewicht von mehr als 120 g/m²	Abfallwirtschaft	Abfallsammlung	Müllsäcke Siehe GP 2222 11 003 = explizit	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall	
71	2222 11 006 Säcke, Beutel (einschl. Tüten), aus Polymeren des Ethylens – Tragebeutel	Abfallwirtschaft	Abfallsammlung	Müllsäcke Siehe GP 2222 11 003 = explizit	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall	

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
72	2222 11 007 Verpackungsmittel aus Kunststoffen Säcke, Beutel (einschl. Tüten), aus Polymeren des Ethylens – Andere Säcke und Beutel (einschl. Tüten)	Abfallwirtschaft	Abfallsammlung	Müllsäcke	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall	
73	2222 12 008 Säcke, Beutel (einschl. Tüten), aus Polyvinylchlorid u.a. Kunststoffen (ohne solche aus Polymeren des Ethylens) – Andere Säcke und Beutel (einschl. Tüten)	Abfallwirtschaft	Müllsäcke	Sonstige Waren für die Abfallwirtschaft	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall	
74	2222 19 901 Andere Verpackungsmittel aus Kunststoff – Andere Transport- oder Verpackungsmittel, aus Kunststoffen – – Sicherheitsbehälter für den Transport von Gefahrgut	Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Bodenschutz	Kunstst.behälter, -wannen für wassergefährd. Stoffe Metallbehälter, -wannen für wassergef. Stoffe	bed.umw.rel., wenn Schutz Boden, Grund-, Oberflächenwasser	(Ab)Wasser	Schutz u. Sanierung v. Boden, Grund- u. Oberflächen- wasser
75	2222 19 908 Verpackungsmittel aus Kunststoffen Andere Verpackungsmittel aus Kunststoff – Andere Transportbehälter mit einem Fassungsvermögen über 300 l – – Müll- und Abfalltransportbehälter	Abfallwirtschaft	Abfallsammlung	Abfallbehälter aus Kunststoff	umweltrelevant	Abfall	
76	2223 13 003 Tanks, Bottiche, Sammel- u.ä. Behälter; Behälter für den Baubedarf (ohne Fässer und Transportbehälter), mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l, aus Kunststoffen – aus faserverstärkten Kunststoffen	Abfallwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser		Kunststoffbeh., -wannen für wassergefährd. Stoffe Einrichtungen aus Kunstst. für Abfalldeponien (Abdichtung) Baumaßnahmen für Gewässerschutz Dienstleistungen für Gewässerschutz	bed.umw.rel., wenn Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser; Abfallwirtschaft	(Ab)Wasser	Schutz u. Sanierung v. Boden, Grund- u. Oberflächen- wasser
77	2223 14 505 Baubedarfsartikel aus Kunststoffen Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u.ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen – Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen – – Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen, Fensterbänke	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Lärbekämpfung	Wärmeisolierung Lärbekämpfung	Kunststoffverz. zur Wärmeisolation Erz. Aus Glas, Keramik, Steinen, Beton zur Wärmeisolation Projektbetr. Überwachung für Klimaschutz Erz. Für Niedrigenergie-, Passivhäuser Baumaßnahmen für Klimaschutz Sonstige Waren für Klimaschutz Kunststoffverz. zur Schalldämmung Sonstige Waren für die Lärbekämpfung	bed.umw.rel., wenn Lärbekämpfung, Klimaschutz	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
78	2223 14 507 Baubedarfsartikel aus Kunststoffen Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u.ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen – Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen – – Türen und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Wärmeisolierung	Kunststoffverz. zur Wärmeisolation Projektbetr. Überwachung für Klimaschutz Erz. Für Niedrigenergie-, Passivhäuser Sonstige Waren für Klimaschutz Baumaßnahmen für Klimaschutz	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (Wärme- dämmung)	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
79	2223 14 700 Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u.ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen – Fensterläden, Jalousien (einschl. Jalousetten) u.ä. Waren, Teile dafür	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Wärmeisolierung	Kunststoffverz. Wärmeisolation Erzeugnisse für Niedrigenergie-, Passivhäuser	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (Wärme- isolation)	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
80	2223 19 502 Beschläge, Dübel, Außen- und Innenwandverkleidungen u.a. Baubedarfsartikel aus Kunststoffen, a.n.g. – Beschläge u.ä. Waren des Baubedarfs zur bleibenden Befestigung an Türen, Fenstern, Treppen, Wänden oder anderen Gebäudeteilen – – Außenwandverkleidungen, Platten, Nut- und Federprofile – – – aus anderen Kunststoffen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Wärmeisolierung	Kunststoffverz. Wärmeisolation	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (Wärme- isolation)	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
81	2223 19 509 Beschläge, Dübel, Außen- und Innenwandverkleidungen u.a. Baubedarfsartikel aus Kunststoffen, a.n.g. – Beschläge u.ä. Waren des Baubedarfs zur bleibenden Befestigung an Türen, Fenstern, Treppen, Wänden oder anderen Gebäudeteilen – – Baubedarfsartikel (z.B. Beschläge und Dachelemente, Dachoberlichter, Rahmen für Dachoberlichter, Balkonverkleidungen) – – – aus anderen Kunststoffen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Lärbekämpfung	Wärmeisolierung (Fenster) Lärmschutz	Baumaßnahmen für Klimaschutz	bed.umw.rel., wenn Lärbekämpfung, Klimaschutz (Wärme- und Schallisolation)	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
82	2229 22 900 Sonstige Kunststoffwaren Haushalts-, Hygiene- und Toilettengegenstände, Waren des technischen Bedarfs, Büro- oder Schulartikel u.a. Waren, aus Kunststoffen Andere Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder, Streifen u.a. flache Erzeugnisse, selbstklebend, aus Kunststoffen – Andere Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder, Streifen u.a. flache Erzeugnisse, selbstklebend, mit einer Breite von mehr als 20 cm, aus Kunststoffen	Lärmschutz	Schalldämmung	Schalldämm-Textilien Kunststoffverz. zur Schalldämmung	bed.umw.rel., wenn Lämbekämpfung (Schalldämmung)	Lärm	
83	2229 26 300 Beschläge, Statuetten u.a. Ziergegenstände, Abwassersiebe u.a. Waren aus Kunststoffen – Schmutzkörbe u.ä. Abwassersiebe, f. Kanalis.abflüsse	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung Abwasserreinigung	Filter, Siebe	umweltrelevant	(Ab)Wasser	
84	2229 29 500 Andere Waren aus Kunststoff – Andere aus Kunststofffolien hergestellte Waren	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Biofilm(Filterhaut)-Mittel bestehend aus gewebten Faserblättern, die das Wachstum von Bioorganismen begünstigen	bed.umw.rel., wenn Abwasserbehandlung als Zielzweck der Folie	(Ab)Wasser	
85	2229 91 103 Technische Teile aus Kunststoffen – für Maschinenbauerzeugnisse – – aus faserverstärkten Kunststoffen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Rotorblätter Wind- kraftanlage	Windkraftanlagen oder Komponenten	bed.umw.rel.wenn Klimaschutz (EE- Anlagen)	Erneuerbare Energien	Windkraft
86	2312 13 300 Mehrschichtige Isolierverglasungen; Spiegel aus Glas – Mehrschichten-Isolierverglasungen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Wärmedämmung	Wärme-, Energieeinsparmaßnahmen, - management Faserstoffsolierung; Trippelverglasung mit niedrigerem Emissionsgrad, bessere Wärmedämmung; mit Kryptongas-, Argon- gasfüllung Erz. Aus Glas, Keramik, Steinen, Beton zur Wärmeisolation Dienstleistungen für Klimaschutz Sonstige Waren für Klimaschutz	(bed.)umw.rel. wenn Klimaschutz (Energie- einsparung, wenn Wärmedämmungsgrad erfüllt)	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
87	2312 13 900 Mehrschichtige Isolierverglasungen; Spiegel aus Glas – Andere Spiegel, auch gerahmt	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Spiegel für Photo- voltaikanlage	Photovoltaikanlagen und Komponenten Solarthermische Anlagen und Komponenten	bed.umw.rel.wenn Klimaschutz (EE- Anlagen)	Erneuerbare Energien	Solkollektoren
88	2314 12 100 Waren aus Glasfasern (ohne Gewebe) – Matten	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Wärmedämmung	Glasfasermatten zur Wärmedämmung von Gebäuden Erz. Aus Glas, Keramik, Steinen, Beton zur Wärmeisolation	bed.umw.rel., Wenn Lämbekämpfung, Kli- maschutz (Dämmung)	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
89	2314 12 300 Waren aus Glasfasern (ohne Gewebe) – Vliese	Lärmschutz Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Schallschutz Wärmeisolation	Filter: Motoranl., Be-, Entlüftungsvorrichtun- gen, Staub-, Schall-, Wärmedämmstoff	bed.umw.rel., wenn Lämbekämpfung, Kli- maschutz (Dämmung);	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
90	2314 12 500 Waren aus Glasfasern (ohne Gewebe) – Matratzen, Platten u.ä.	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung; Erneuerbare Energien)	Wärmedämmung Erneuerbare Energien Schallschutz	Faserstoffsolierung für Wärme-, Schall- dämmung Erz. Aus Glas, Keramik, Steinen, Beton zur Wärmeisolation Verarbeitung in Windkraftanlagen	bed.umw.rel., Wenn Lämbekämpfung, Kli- maschutz (Dämmung, EE-Anlagen)	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
91	2314 12 950 Waren aus Glasfasern (ohne Gewebe) – Andere Waren aus Glasfasern – – Schläuche und Schalen zur Isolierung von Rohren	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Wärmedämmung Schallschutz i.w.S.	Faserstoffsolierung für Wärme-, Schalldämmung Erz. Aus Glas, Keramik, Steinen, Beton zur Wärmeisolation	bed.umw.rel., Wenn Lämbekämpfung, Kli- maschutz (Dämmung)	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
92	2314 12 990 Waren aus Glasfasern (ohne Gewebe) – Andere Waren aus Glasfasern – – aus textilen Glasfasern	Klimaschutz (Ressourcenmanagement: Erneuerbare Energien) Lämbekämpfung Luftreinhaltung	Wärmedämmung Schallschutz Abscheider	Faserstoffisolierung für Wärme-, Schalldämmung	bed.umw.rel., wenn Lämbekämpfung, Klimaschutz (Dämmung); Luftreinhaltung	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
93	2320 12 900 Feuerfeste Steine, Platten, Fliesen u.ä. geformte feuerfeste keramische Bauteile – Andere feuerfeste Steine, Platten, Fliesen u.ä. Bauteile	Abfallwirtschaft	Bestandteil therm. Abfallbehandlungsanl.	Thermische Abfallbehandlungsanlage	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall	
94	2332 11 103 Mauerziegel, Hourdis, Deckenziegel u.dgl., aus keramischen Stoffen – Mauerziegel für Mauerwerks-Konstruktionen; Ziegel für Boden- und Straßenbeläge – – Hintermauerziegel, mit oder ohne Lochung, für die Erstellung von verputzten oder verkleideten Wänden	Klimaschutz (Ressourcenmanagement: Energieeinsparung) Lämbekämpfung	Wärmedämmung Schallschutz	Erz. Aus Glas, Keramik, Steinen, Beton zur Wärmeisolation Erz. Aus Glas, Keramik, Steinen, Beton für Lärmschutz	bed.umw.rel., Wenn Lämbekämpfung, Klimaschutz (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
95	2344 12 106 Andere keramische Waren für chemische u.a. technische Zwecke (ohne solche aus Porzellan) – Andere keramische Waren – – verschleißfeste Keramik für technische Zwecke	Luftreinhaltung	Lüftungstechnik Keramik-Rußpartikelfilter	Rußpartikelfilter für Dieselfahrzeuge	bed.umw.rel., wenn Luftreinhaltung	Luft	
96	2344 12 107 Andere keramische Waren für chemische u.a. technische Zwecke (ohne solche aus Porzellan) – Andere keramische Waren – – hitzebeständige Keramik für technische Zwecke	Luftreinhaltung	Lüftungstechnik Keramik-Rußpartikelfilter	Erz. Aus Glas, Steinen, Beton f. Lüftungstechn., Abgasableit.	bed.umw.rel., wenn Luftreinhaltung	Luft	
97	2352 10 350 Gelöschter und ungelöschter sowie hydraulischer Kalk – Luftkalk – – gelöscht	Luftreinhaltung Abwasserwirtschaft	chem. Rückgewinnungssysteme chemische Rückgewinnung	Abgasreinigung: Rauchgasentschwefelungsanlagen v. Kraftwerken, Müllverbrennungsanlagen, Industriebetrieben Verbesserung der Abbauleistung in Kläranlagen durch Kalk: Nitrifikationsleistung durch Zugabe v. Kalkhydrat in Abwasserreinigung verbessert	bed.umw.rel., wenn für Abwasserwirtschaft,	Luft	
98	2361 11 301 Baublöcke und Mauersteine, Dachsteine, Fliesen, Rohre, aus Zement, Beton oder Kunststein (Kalksandstein) – Baublöcke und Mauersteine, aus Zement, Beton oder Kalksandstein (Kunststein) – – Baublöcke und Mauersteine, aus Porenbeton	Klimaschutz (Ressourcenmanagement: Energieeinsparung)	Energieeinsparung	Erz. für Niedrigenergie-, Passivhäuser	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (Wärmedämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
99	2361 11 505 Baublöcke und Mauersteine, Dachsteine, Fliesen, Rohre, aus Zement, Beton oder Kunststein (Kalksandstein) – Dachsteine, Gehwegplatten, Belagplatten, Pflastersteine u.dgl., aus Beton oder Kalksandstein (Kunststein) – – Pflastersteine, Bordsteine, Rinnsteine u.ä. Erzeugnisse	Abwasserwirtschaft	spezielle Pflastersteine, die Regenwasser durchlassen	Erz. Aus Glas, Steinen, Beton f. mech. Abw.beh.anl. Sonstige Waren für Gewässerschutz Erz. aus Glas, Keramik o. Beton f. Naturschutz, Landsch.pflege Öko-Pflaster	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
100	2361 11 600 Baublöcke und Mauersteine, Dachsteine, Fliesen, Rohre, aus Zement, Beton oder Kunststein (Kalksandstein) – Rohre aus Beton, Zement und Kunststein (Kalksandstein)	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Abwasserrohre, -sammler aus Steinzeug oder Beton Baumaßnahmen für Gewässerschutz Sonstige Waren für Gewässerschutz Erz. aus Glas, Keramik o. Beton f. mech. Abw.beh.anlagen Mech. Abwasserbeh.anlage Biologische Abwasserbehandlungsanlage	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
101	2361 12 002 Vorgefertigte Bauelemente aus Beton oder Kalksandstein (Kunststein) – Lärmschutzwände	Lämbekämpfung	Lärmschutz	Lärmschutzwände Erz. Aus Glas, Keramik, Steinen, Beton für den Lärmschutz	umweltrelevant	Lärm	

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
102	2365 11 003 Platten, Dielen, Fliesen, Blöcke u. dgl., aus Pflanzenfasern, Holzabfällen u.ä., mit Zement, Gips oder anderen mineralischen Bindemitteln hergestellt – Dämm- und Leichtbauplatten (Maßeinheit m² auf 2,5 cm Plattendicke umgerechnet) – – aus Holzwolle (ohne Verbindung), mit Schichten aus Hartschaum oder Mineralfasern	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Lärmbekämpfung	Energieeinsparung Lärmschutz	Kunststoffverz. Wärmeisolation	bed.umw.rel., Wenn Klimaschutz, Lärmbekämpfung (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
103	2365 11 005 Platten, Dielen, Fliesen, Blöcke u. dgl., aus Pflanzenfasern, Holzabfällen u.ä., mit Zement, Gips oder anderen mineralischen Bindemitteln hergestellt – Dämm- und Leichtbauplatten (Maßeinheit m² auf 2,5 cm Plattendicke umgerechnet) – – aus Holzwolle, mit Schichten aus Hartschaum, fest verbunden	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Lärmbekämpfung	Energieeinsparung Lärmschutz	Kunststoffverz. Wärmeisolation	bed.umw.rel., Wenn Klimaschutz, Lärmbekämpfung (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
104	2365 11 009 Platten, Dielen, Fliesen, Blöcke u. dgl., aus Pflanzenfasern, Holzabfällen u.ä., mit Zement, Gips oder anderen mineralischen Bindemitteln hergestellt – Andere Platten, Dielen, Fliesen, Blöcke u. dgl., aus anderen Fasern (Maßeinheit m² auf 2,5 cm Plattendicke umgerechnet)	Lärmbekämpfung Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Lärmschutz Energieeinsparung	Schalldämmung aus Holz oder Kork	bed.umw.rel., Wenn Klimaschutz, Lärmbekämpfung (Dämmung)	Lärm	
105	2369 19 802 Waren aus Zement, Beton oder Kalksandstein (Kunststein), a.n.g. (ohne Baublöcke und Mauersteine, Dachsteine, Fliesen, vorgefertigte Bauelemente, Rohre) – Platten und Dielen für Wände und Decken – – aus Porenbeton	Klimaschutz (Ressourcenmanagement: Erneuerbare Energien)	Wärmedämmung	Porenbeton: als monolithische Außenwand Vorteile, da Wärmedämmung und homogenes Vollmaterial, Nachteil: geringer Schallschutz	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (Wärmedämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
106	2399 12 533 Waren aus Asphalt o.ä. Stoffen – Dach- und Dichtungsbahnen u.a. Waren, aus Asphalt o.ä. Stoffen, in Rollen – – Dach- und Dichtungsbahnen – – – aus Glasvlies	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Lärmbekämpfung	Energieeinsparung Lärmschutz	Baumaßnahme umweltbereichsübergreifend	bed.umw.rel., Wenn Klimaschutz, Lärmbekämpfung (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
107	2399 12 537 Waren aus Asphalt o.ä. Stoffen – Dach- und Dichtungsbahnen u.a. Waren, aus Asphalt o.ä. Stoffen, in Rollen – – Dach- und Dichtungsbahnen – – – Polymerbitumenbahnen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Lärmbekämpfung	Energieeinsparung Lärmschutz	Baumaßnahme umweltbereichsübergreifend	bed.umw.rel., Wenn Klimaschutz, Lärmbekämpfung (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
108	2399 13 200 Bituminöse Mischungen auf der Grundlage von natürlichen oder Kunststeinen sowie Bitumen, Naturasphalt o.ä. Bindemitteln – Asphaltmischgut auf der Grundlage von Schotter, Splitt, Kies, Sand aus natürlichen Gesteinsvorkommen sowie aus Schlacken u.ä. Industrieabfällen, unter Zusatz von Bitumen oder bitumenhaltigen Bindemitteln und ggf. weiterer Zusätze	Lärmbekämpfung	Lärmschutz Offenporiger Asphalt (OPA) = Flüsterasphalt	Sonstige Waren für die Lärmbekämpfung	bed.umw.rel.wenn Lärmbekämpfung	Lärm	
109	2399 19 100 Mineralische Wollen, geblähte mineralische Erzeugnisse, Mischungen aus mineralischen Stoffen, andere Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g. – Hüttenwolle, Steinwolle u.ä. mineralische Wollen, auch miteinander gemischt, lose, in Platten oder in Rollen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Lärmbekämpfung	Wärmedämmung Schalldämmung	Faserstoffisolierung für Wärme-, Schalldämm. Rohrisolierung: als kunststoffgeb. Mineralwolle Erz. Aus Glas, Keramik, Steinen, Beton für Lärmschutz Erz. Aus Glas, Keramik, Steinen, Beton zur Wärmeisolation	bed.umw.rel., wenn Lärmschutz, Klimaschutz (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
110	2399 19 200 Mineralische Wollen, geblähte mineralische Erzeugnisse, Mischungen aus mineralischen Stoffen, andere Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g. – Geblähter Vermiculit, geblähter Ton, Schaumslagge u.ä. geblähte mineralische Erzeugnisse, auch miteinander gemischt	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung) Lärmbekämpfung	Wärmedämmung Schallschutz	Erz. Aus Glas, Keramik, Steinen, Beton zur Wärmeisolation Erz. Aus Glas, Keramik, Steinen, Beton für Lärmschutz	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz, Lärmbekämpfung (Dämmung)	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation
111	2399 19 300 Mineralische Wollen, geblähte mineralische Erzeugnisse, Mischungen aus mineralischen Stoffen, andere Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g. – Mischungen und Waren aus mineralischen Stoffen zu Wärme-, Kälte- oder Schallschutzzwecken (o. Waren aus Faser- oder Cellulosezement und ohne keram. Waren)	Klimaschutz (Ressourcenmanagement: Erneuerbare Energien) Lärmbekämpfung	Wärmedämmung Schalldämmung	Faserstoffisolierung für Wärme-, Schalldämmung; auch als vorgefertigtes Material (Perlitbretter); zur Rohrisolierung als kunststoffgebundene Mineralwolle Erz. Aus Glas, Keramik, Steinen, Beton für den Lärmschutz	umweltrelevant	Rationelle Energieverwendung	Erzeugnisse zur Wärmeisolation

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
112	2399 19 700 Mineralische Wollen, geblähte mineralische Erzeugnisse, Mischungen aus mineralischen Stoffen, andere Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g. – Waren aus Graphit oder anderem Kohlenstoff, nicht für elektrotechnische Zwecke	Klimaschutz	Erneuerbare Energien	Windkraftanlagen oder Komponenten Sonstige Waren für Klimaschutz	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlage)	Erneuerbare Energien	Windkraft
113	2420 13 100 Andere Rohre mit kreisförmigem Querschnitt, aus Stahl – Rohre und Hohlprofile, nahtlos, mit kreisförmigem Querschnitt aus nicht rostendem Stahl	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Baumaßnahmen für Gewässerschutz	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
114	2420 13 500 Andere Rohre mit kreisförmigem Querschnitt, aus Stahl – Rohre, nahtlos, mit kreisförmigem Querschnitt, kaltgezogen (ohne Präzisionsstahlrohre)	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem		bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
115	2420 13 703 Andere Rohre mit kreisförmigem Querschnitt, aus Stahl – Rohre, nahtlos, mit kreisförmigem Querschnitt, warmfertiggestellt, aus anderem als nicht rostendem Stahl (ohne solche für Öl oder Gasfernleitungen oder für das Fördern von Öl oder Gas) – – Rohre, nahtlos, mit kreisförmigem Querschnitt, warmfertiggestellt, aus anderem als nicht rostendem Stahl (ohne solche für Öl- oder Gasfernleitungen oder für das Fördern von Öl oder Gas) (ohne Rohrluppen)	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem		bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
116	2420 14 000 Rohre mit einem anderen als kreisförmigem Querschnitt sowie Hohlprofile, aus Stahl	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem		bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
117	2420 33 100 Geschweißte Rohre mit kreisförmigem Querschnitt und einem Außendurchmesser von 406,4 mm oder weniger, aus Stahl – aus nicht rostendem Stahl (ohne solche für Öl- oder Gasfernleitungen, Futter- und Steigrohre oder solche für das Fördern von Öl oder Gas)	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem		bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
118	2420 33 700 Geschweißte Rohre mit kreisförmigem Querschnitt und einem Außendurchmesser von 406,4 mm oder weniger, aus Stahl – warm- oder kaltgeformt und geschweißt, aus anderem als nicht rostendem Stahl	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem		bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
119	2420 34 100 Rohre mit anderen als kreisförmigem Querschnitt, mit einem Außendurchmesser von 406,4 mm oder weniger, aus Stahl – warm- oder kaltgeformt und geschweißt, aus nicht rostendem Stahl	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem		bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
120	2420 34 500 Rohre mit anderen als kreisförmigem Querschnitt, mit einem Außendurchmesser von 406,4 mm oder weniger, aus Stahl – warm- oder kaltgeformt und geschweißt, mit quadratischem oder rechteckigem Querschnitt, mit einer Wanddicke von mehr als 2 mm, aus anderem als nicht rostendem Stahl	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem		bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
121	2420 34 700 Rohre mit anderen als kreisförmigem Querschnitt, mit einem Außendurchmesser von 406,4 mm oder weniger, aus Stahl – warm- oder kaltgeformt und geschweißt, mit anderem nicht-kreisförmigen Querschnitt als quadratischem oder rechteckigem, aus anderem als nicht rostendem Stahl	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem		bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
122	2442 12 000 Aluminiumoxid (ohne künstlichen Korund)	Abwasserwirtschaft	Abwasseraufbereit. (Adsorbionsmittel)	Chemikalien, Grundstoffe, Zubereitungen für Gewässerschutz	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
123	2451 20 000 Rohre und Hohlprofile, aus Gusseisen	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Abwasserrohre, Armaturen, Ventile Kanal.bauteile aus Metall	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
124	2451 30 300 Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Gusseisen – aus nicht verformbarem Gusseisen	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Abwasserrohre, Armaturen, Ventile Kanal.bauteile aus Metall	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
125	2451 30 500 Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Gusseisen – aus verformbarem Gusseisen	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Abwasserrohre, Armaturen, Ventile Kanal.bauteile aus Metall	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
126	2452 20 000 Rohre aus Stahlschleuderguss	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem		bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
127	2511 22 000 Andere Konstruktionen und Konstruktionsteile, aus Metall Andere Konstruktionen und Konstruktionsteile, aus Metall - Türme und Gittermaste, aus Eisen oder Stahl	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	Windkraftanlagen oder Komponenten	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Erneuerbare Energien	Windkraft
128	2511 23 615 Andere Konstruktionen und Konstruktionsteile, vorgearbeitete Bleche, Stäbe, Profile und dergleichen, aus Eisen, Stahl oder Aluminium -- Andere Konstruktionen und zu Konstruktionszwecken vorgearbeitete Stäbe, Profile u.dgl., aus Eisen oder Stahl -- -- Skelettkonstruktionen, Stütz- und Trägerkonstruktionen für den Anlagenbau sowie für andere Zwecke, aus Eisen oder Stahl -- -- Stütz- und Trägerkonstruktionen für andere Zwecke	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	Photovoltaikanlagen und Komponenten	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Erneuerbare Energien	Solarkollektoren
129	2511 23 696 Andere Konstruktionen und Konstruktionsteile, vorgearbeitete Bleche, Stäbe, Profile und dergleichen, aus Eisen, Stahl oder Aluminium -- Andere Konstruktionen und zu Konstruktionszwecken vorgearbeitete Stäbe, Profile u.dgl., aus Eisen oder Stahl -- -- Andere Konstruktionen und zu Konstruktionszwecken vorgearbeitete Stäbe, Profile u.dgl., aus Eisen oder Stahl -- -- Abdeckungen (Lichtgitter) und Roste aus gewalzten oder stranggepressten Stahlprofilen (auch aus Rohren)	Abfallwirtschaft Luftreinhaltung		Erz. Aus Metall für Lüftungstechnik Abgasableitung Aerosol-, Gasabscheidungsanlagen Abfallsiebe, Roste aus Metall	bed.umw.rel.wenn Abfallwirtschaft, Luftreinhaltung	Abfall	
130	2521 12 007 Zentralheizungskessel für die Warmwasser- und Niederdruckdampferzeugung -- mit anderer Beheizung	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Erneuerbare Energien Pelletöfen	Brennwertkessel duale Wärmeaustauscher Kleinfeuerungsanlagen für Holz, Getreide, Stroh oder Komponenten	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz	Erneuerbare Energien	Biomasse/gas
131	2529 11 207 Tanks, Sammelbehälter, Fässer, Bottiche und ähnliche Behälter Behälter (ohne solche für verdichtete oder verflüssigte Gase), aus Eisen, Stahl oder Aluminium, mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l (ohne mechanische und wärmetechnische Einrichtungen) -- für flüssige Stoffe, mit Innenauskleidung oder Wärmeschutzverkleidung, aus Eisen oder Stahl -- -- Behälter für chemische Stoffe	Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Boden-, Grund-, Oberflächenwasserschutz		bed.umw.rel., wenn Boden-, Grund-, Oberflächenwasserschutz	(Ab)Wasser	Schutz u. Sanierung v. Boden, Grund- u. Oberflächenwasser
132	2529 11 208 Tanks, Sammelbehälter, Fässer, Bottiche und ähnliche Behälter Behälter (ohne solche für verdichtete oder verflüssigte Gase), aus Eisen, Stahl oder Aluminium, mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l (ohne mechanische und wärmetechnische Einrichtungen) -- für flüssige Stoffe, mit Innenauskleidung oder Wärmeschutzverkleidung, aus Eisen oder Stahl -- -- Andere Behälter für flüssige Stoffe, mit Innenauskleidung oder Wärmeschutzverkleidung, aus Eisen oder Stahl	Abwasserwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Abwasserbehandlungsanlage Boden-, Grund-, Oberflächenwasserschutz	Abwasserbehandlungsanlage	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft; Boden-, Grund-, Oberflächenwasserschutz	(Ab)Wasser	Schutz u. Sanierung v. Boden, Grund- u. Oberflächenwasser
133	2529 11 309 Tanks, Sammelbehälter, Fässer, Bottiche und ähnliche Behälter Behälter (ohne solche für verdichtete oder verflüssigte Gase), aus Eisen, Stahl oder Aluminium, mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l (ohne mechanische und wärmetechnische Einrichtungen) -- Andere Behälter für flüssige Stoffe, aus Eisen oder Stahl -- -- Andere Behälter für flüssige Stoffe	Abwasserwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Abwasserbehandlungsanlage	Metallbehälter, -wannen für wassergef. Stoffe	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft; Boden-, Grund-, Oberflächenwasserschutz	(Ab)Wasser	Schutz u. Sanierung v. Boden, Grund- u. Oberflächenwass
134	2529 11 503 Tanks, Sammelbehälter, Fässer, Bottiche und ähnliche Behälter Behälter (ohne solche für verdichtete oder verflüssigte Gase), aus Eisen, Stahl oder Aluminium, mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l (ohne mechanische und wärmetechnische Einrichtungen) -- Andere Behälter für feste Stoffe, aus Eisen oder Stahl -- -- Müllgroßbehälter	Abfallwirtschaft	Abfallsammlung	Abfallbehälter aus Metall	umweltrelevant	Abfall	

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
135	2529 11 509 Tanks, Sammelbehälter, Fässer, Bottiche und ähnliche Behälter (ohne solche für verdichtete oder verflüssigte Gase), aus Eisen, Stahl oder Aluminium, mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l (ohne mechanische und wärmetechnische Einrichtungen) – Andere Behälter für feste Stoffe, aus Eisen oder Stahl – – Andere Behälter für feste Stoffe	Abwasserwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Abwasserbehandlung	Baumaßnahmen für Gewässerschutz Metallbehälter, -wannen für wassergef. Stoffe	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft; Boden-, Grund-, Oberflächenwasserschutz	Abfall	
136	2529 11 700 Tanks, Sammelbehälter, Fässer, Bottiche und ähnliche Behälter (ohne solche für verdichtete oder verflüssigte Gase), aus Eisen, Stahl oder Aluminium, mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l (ohne mechanische und wärmetechnische Einrichtungen) – Andere Behälter für Stoffe aller Art, aus Aluminium	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	anaerobe Biogasanlage erwähnt eher wassergefährdende Stoffe	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft; Boden-, Grund-, Oberflächenwasserschutz	(Ab)Wasser	
137	2530 11 500 Dampfkessel (Dampferzeuger) für die Heißwasser- und Niederdruckdampferzeugung; Kessel zum Erzeugen von überhitztem Wasser – Flammrohrkessel, Rauchrohrkessel u.a. Dampfkessel (einschl. kombinierter Kessel (Hybridkessel))	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	Biomassedampfkessel	bed.umw.rel., wenn Biomassedampfkessel	Erneuerbare Energien	Biomasse/gas
138	2530 11 700 Dampfkessel (Dampferzeuger), Teile dafür Dampfkessel (Dampferzeuger) für die Heißwasser- und Niederdruckdampferzeugung; Kessel zum Erzeugen von überhitztem Wasser – Kessel zum Erzeugen von überhitztem Wasser		Abgaswärmetauscher	Erz. Aus Metall für Lüftungstechnik abgasableitung Abgaswärmetauscher aus Metall therm. Abfallbehandlungsanlage Maschinenbauerz. zur Abgas-, Abluftkühlung	bed.umw.rel., wenn Abgaswärmetauscher	Erneuerbare Energien	Biomasse/gas
139	2591 11 003 Behälter aus Eisen oder Stahl, mit einem Fassungsvermögen von 50 bis 300 l, für Stoffe aller Art (ohne solche für verdichtete oder verflüssigte Gase), ohne mechanische oder wärmetechnische Einrichtungen – Spundbehälter	Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser Abwasserwirtschaft	Boden-, Grund-, Oberflächenwasserschutz	Metallbehälter, -wannen für wassergef. Stoffe	bed.umw.rel., wenn Schutz von Boden, Grund-, Oberflächenwasser; Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	Schutz u. Sanierung v. Boden, Grund- u. Oberflächenwasser
140	2591 11 004 Behälter aus Eisen oder Stahl, mit einem Fassungsvermögen von 50 bis 300 l, für Stoffe aller Art (ohne solche für verdichtete oder verflüssigte Gase), ohne mechanische oder wärmetechnische Einrichtungen – Deckelbehälter	Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Boden-, Grund-, Oberflächenwasserschutz	Metallbehälter, -wannen für wassergef. Stoffe	bed.umw.rel., wenn Schutz von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	(Ab)Wasser	Schutz u. Sanierung v. Boden, Grund- u. Oberflächenwasser
141	2592 12 500 Sammelbehälter, Fässer, Dosen, Tuben, Verpackungsröhrchen u.a. Behälter, aus Aluminium, mit einem Fassungsvermögen von 300 l oder weniger – Andere Behälter usw. mit einem Fassungsvermögen von 50 l bis 300 l	Abfallwirtschaft	Abfallsammlung	Abfallbehälter aus Metall	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall	
142	2599 29 130 – Schiffsanker, Draggen, Teile dafür, aus Eisen oder Stahl; Waren aus Eisen oder Stahl, gegossen, a.n.g. – – Waren aus nicht verformbaren Gusseisen, a.n.g., z.B. Kanalguss, Straßenkappen	Abwasserwirtschaft	Abwasserreinigung	Kanalisationssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
143	2599 29 410 Andere Waren aus unedlen Metallen, a.n.g. – Schmutzkörbe u.ä. Abwassersiebe, aus Stahlblech; andere Waren aus Eisen oder Stahl – – Schmutzkörbe u.ä. Abwassersiebe, aus Stahlblech, für Kanalisationsabflüsse	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Filtern von Schmutzwasser	umweltrelevant	(Ab)Wasser	
144	2611 22 401 Halbleiterbauelemente; Leuchtdioden; gefasste oder montierte piezoelektrische Kristalle, Teile dafür – Andere lichtempfindliche Halbleiterbauelemente (z.B. Solarzellen, Fotodioden, Fototransistoren, Fotothyristoren, Fotokoppler) – – Solarzellen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	Solarzellen Photovoltaikanlagen und Komponenten Baumaßnahmen für Klimaschutz Dienstleistung umweltbereichsübergreifend	umweltrelevant	Erneuerbare Er	Solarzellen

Neue Liste potenzieller Umweltschutzgüter 2013

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich Hauptbereich-2
145	2651 51 350 Dichtemesser u.ä. schwimmende Instrumente, Thermometer, Pyrometer, Barometer, Hygrometer und Psychrometer (auch mit Registriervorrichtung, auch kombiniert) – Andere Thermometer und Pyrometer, nicht mit anderen Instrumenten kombiniert – – Elektronische Thermometer und Pyrometer	alle	Umweltmonitoring, MRT- MAG für Anlagen EE, allgemein Technik	MAG für Blockheizkraftwerke MAG Energieeinsparung, Energieeffizienzsteigerung MAG für Abfall MAG für Abgase MAG für Bodensanierung	bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR
146	2651 51 390 Dichtemesser u.ä. schwimmende Instrumente, Thermometer, Pyrometer, Barometer, Hygrometer und Psychrometer (auch mit Registriervorrichtung, auch kombiniert) – Andere Thermometer und Pyrometer, nicht mit anderen Instrumenten kombiniert – – Andere Thermometer und optische Pyrometer	alle	Umweltmonitoring, MRT- Technik		bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR
147	2651 51 750 Dichtemesser u.ä. schwimmende Instrumente, Thermometer, Pyrometer, Barometer, Hygrometer und Psychrometer (auch mit Registriervorrichtung, auch kombiniert) – Dichtemesser u.ä. schwimmende Instrumente; kombinierte Thermometer, Pyrometer, Barometer; Hygrometer und Psychrometer (auch mit Registriervorrichtung, auch miteinander kombiniert) – – Elektronische Dichtemesser u.ä.	Luftreinhaltung	Rauchgas- entschwefelung Gasdichtemessung		bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR
148	2651 51 790 Dichtemesser u.ä. schwimmende Instrumente, Thermometer, Pyrometer, Barometer, Hygrometer und Psychrometer (auch mit Registriervorrichtung, auch kombiniert) – Dichtemesser u.ä. schwimmende Instrumente; kombinierte Thermometer, Pyrometer, Barometer; Hygrometer und Psychrometer (auch mit Registriervorrichtung, auch miteinander kombiniert) – – Andere Dichtemesser u.ä. schwimmende Instrumente; kombinierte Thermometer, Pyrometer, Barometer; Hygrometer und Psychrometer	Luftreinhaltung	Rauchgas- entschwefelung Gasdichtemessung		bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR
149	2651 52 350 Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss, Füllhöhe, Druck o.a. veränderlichen Größen von Flüssigkeiten oder Gasen – Elektronische Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss oder Füllhöhe von Flüssigkeiten – – Elektronische Durchflussmesser	Abwasserwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Umweltmonitoring, MRT- MAG für Abwasser Technik		bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR
150	2651 52 390 Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss, Füllhöhe, Druck o.a. veränderlichen Größen von Flüssigkeiten oder Gasen – Elektronische Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss oder Füllhöhe von Flüssigkeiten – – Andere elektronische Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss oder Füllhöhe von Flüssigkeiten	Abwasserwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Umweltmonitoring, MRT- MAG für Abwasser Technik		bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR
151	2651 52 550 Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss, Füllhöhe, Druck o.a. veränderlichen Größen von Flüssigkeiten oder Gasen – Andere Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss oder Füllhöhe von Flüssigkeiten – – Durchflussmesser	Abwasserwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Umweltmonitoring, MRT- MAG für Abwasser Technik		bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR
152	2651 52 590 Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss, Füllhöhe, Druck o.a. veränderlichen Größen von Flüssigkeiten oder Gasen – Andere Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss oder Füllhöhe von Flüssigkeiten – – Andere Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss oder Füllhöhe von Flüssigkeiten	Abwasserwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Umweltmonitoring, MRT- Technik		bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR
153	2651 52 710 Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss, Füllhöhe, Druck o.a. veränderlichen Größen von Flüssigkeiten oder Gasen – Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen des Drucks – – Elektronische Druckmess- und Überwachungsinstrumente, -apparate und -geräte	Luftreinhaltung Abwasserwirtschaft	Umweltmonitoring, MRT- MAG für Abgase Technik	MAG für Abwasser	bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich Hauptbereich-2
154	2651 52 740 Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss, Füllhöhe, Druck o.a. veränderlichen Größen von Flüssigkeiten oder Gasen – Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen des Drucks – – Nichtelektronische Manometer mit Metallfedermesswerk	Luftreinhaltung Abwasserwirtschaft	Umweltmonitoring, MRT- Technik	MAG für Abgase MAG für Abwasser	bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR
155	2651 52 790 Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss, Füllhöhe, Druck o.a. veränderlichen Größen von Flüssigkeiten oder Gasen – Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen des Drucks – – Andere Druckmess- und Überwachungsinstrumente, -apparate und -geräte	Luftreinhaltung Abwasserwirtschaft	Umweltmonitoring, MRT- Technik	MAG für Abgase MAG für Abwasser	bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR
156	2651 52 830 Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss, Füllhöhe, Druck o.a. veränderlichen Größen von Flüssigkeiten oder Gasen – Andere Mess- und Überwachungsinstrumente, -apparate und -geräte für Flüssigkeiten und Gase – – Elektronische Instrumente	Abwasserwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser Luftreinhaltung	Umweltmonitoring, MRT- Technik	MAG für Abgase MAG für Abwasser Sonstige Waren für Luftreinhaltung	bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR
157	2651 52 890 Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder Überwachen von Durchfluss, Füllhöhe, Druck o.a. veränderlichen Größen von Flüssigkeiten oder Gasen – Andere Mess- und Überwachungsinstrumente, -apparate und -geräte für Flüssigkeiten und Gase – – Andere Instrumente	Abwasserwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser Luftreinhaltung	Umweltmonitoring, MRT- Technik	MAG für Abwasser MAG für Abgase	bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR
158	2651 53 130 Instrumente und Apparate für physikalische oder chemische Untersuchungen, a.n.g. – Untersuchungsgeräte für Gase oder Rauch – – Elektronische Geräte	Luftreinhaltung Klimaschutz	Umweltmonitoring, MRT- Technik	MAG für Abgase Dienstleistungen für Luftreinhaltung	bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik zu klimawirksamen Stoffen oder Rauch	MSR
159	2651 53 190 Instrumente und Apparate für physikalische oder chemische Untersuchungen, a.n.g. – Untersuchungsgeräte für Gase oder Rauch – – Andere Geräte	Luftreinhaltung	Umweltmonitoring, MRT- Technik		bed.umw.rel., wenn Umwelt-monitoring, MRT-Technik zu klimawirksamen Stoffen oder Rauch	MSR
160	2651 53 200 Instrumente und Apparate für physikalische oder chemische Untersuchungen, a.n.g. – Chromatographen, Elektrophoresegeräte	alle	Umweltmonitoring, MRT- Technik	MAG für Abfall MAG für Abwasser MAG für Abgase MAG in Naturschutz und Landschaftspflege MAG für Bodensanierung	bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring (Umweltchemie), MRT- Technik	MSR
161	2651 53 300 Instrumente und Apparate für physikalische oder chemische Untersuchungen, a.n.g. – Spektrometer, -photometer und -grafen, die optische Strahlen verwenden	Abwasserwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser Abfallwirtschaft	Analyse von Schwermetallen in Umweltproben (Wasser, Boden, Abfall)		bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring (Umweltchemie), MRT- Technik	MSR
162	2651 53 810 Instrumente und Apparate für physikalische oder chemische Untersuchungen, a.n.g. – Andere Instrumente und Apparate für physikalische oder chemische Untersuchungen – – Elektronische pH-Messer, rH-Messer und andere Geräte zum Messen der Leitfähigkeit	Abwasserwirtschaft	Umweltmonitoring, MRT- Technik	MAG für Abwasser	bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR
163	2651 65 000 Instrumente, Apparate und Geräte zum Regeln, hydraulisch oder pneumatisch	Luftreinhaltung Abwasserwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Umweltmonitoring, MRT- Technik		bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
164	2651 70 150 Thermostate, Druckregler, u.a. Instrumente, Apparate und Geräte zum Regeln – Thermostate – – Elektronische Thermostate	Abwasserwirtschaft Luftreinhaltung Klimaschutz	Umweltmonitoring, MRT-Technik	Erz. Aus Metall für Lüftungstechnik Abgasableitung Maschinenbauverz. für Lüftungstechnik Abgasableitung Maschinenbauverz. Zur Abgas- und Abluftkühlung MAG für Abgase RGT für Anlagen zur Nutzung EE	bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR	Messgeräte zur Überwachung des Energieverbrauchs
165	2651 70 300 Thermostate, Druckregler, u.a. Instrumente, Apparate und Geräte zum Regeln – Druckregler	Abwasserwirtschaft Luftreinhaltung	Umweltmonitoring, MRT-Technik		bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR	Messgeräte zur Überwachung des Energieverbrauchs
166	2651 70 900 Thermostate, Druckregler, u.a. Instrumente, Apparate und Geräte zum Regeln – Andere Instrumente, Apparate und Geräte zum Regeln	Luftreinhaltung Lärmbekämpfung Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser Klimaschutz	Umweltmonitoring, MRT-Technik	RGT für Anlagen zur Nutzung EE RGT für Abgasbehandlung Dienstleistungen für Klimaschutz RGT zur Energieeinsparung, Energieeffizienzsteigerung MAG für Abgase RGT Abwasserbehandlung MAG für Energieeinsparung, Energieeffizienzsteigerung MAG für Abfall RGT für Abfallbehandlung	bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR	Messgeräte zur Überwachung des Energieverbrauchs
167	2711 10 300 Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen Elektromotoren mit einer Leistung von 37,5 W oder weniger; andere Gleichstrommotoren; Gleichstromgeneratoren – Gleichstrommotoren und -generatoren mit einer Leistung von mehr als 37,5 W bis 750 W	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	solartherm. Anlagen und Komponenten Photovoltaikanlagen und Komponenten Bau solarther. Anlagen Bau Photovoltaikanlagen Baumaßnahmen für Klimaschutz	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Erneuerbare Energien	Solkollektoren
168	2711 32 330 Stromerzeugungsaggregate, angetrieben durch Kolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung; andere Stromerzeugungsaggregate; elektrische rotierende Umformer - Stromerzeugungsaggregate, angetrieben durch Kolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung - - mit einer Leistung von 7,5 kVA oder weniger	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Energieeinsparung	BHKW	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz	Rationelle Energieumwa	BHKW
169	2711 32 350 Stromerzeugungsaggregate, angetrieben durch Kolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung; andere Stromerzeugungsaggregate; elektrische rotierende Umformer - Stromerzeugungsaggregate, angetrieben durch Kolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung - - mit einer Leistung von mehr als 7,5 kVA	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Energieeinsparung	BHKW	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz	Rationelle Energieumwa	BHKW
170	2711 50 530 Vorschaltgeräte für Entladungslampen; Stromrichter; andere Drosselspulen u.a. Selbstinduktionsspulen – Wechselrichter – – mit einer Leistung von 7,5 kVA oder weniger	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	Photovoltaikanlagen und Komponenten	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Erneuerbare Energien	Solkollektoren
171	2711 50 550 Vorschaltgeräte für Entladungslampen; Stromrichter; andere Drosselspulen u.a. Selbstinduktionsspulen – Wechselrichter – – mit einer Leistung von mehr als 7,5 kVA	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	Photovoltaikanlagen und Komponenten	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Erneuerbare Energien	Solkollektoren
172	2752 12 700 Nicht elektrische Raumheizöfen, Küchenherde und ähnliche nicht elektrische Haushaltsgeräte, aus Eisen oder Stahl – Heizgeräte u.ä. nicht elektrische Haushaltsgeräte für Feuerung mit festen Brennstoffen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	Holzpelletöfen (Biomasse) Kleinf Feuerungsanlagen für Holz, Getreide, Stroh oder Komponenten Blockheizkraftwerk oder Komponenten	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz	Erneuerbare Energien	Biomasse/gas

Neue Liste potenzieller Umweltschutzgüter 2013

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
173	2752 14 008 Nicht elektrische Durchlauferhitzer und Heißwasserspeicher (z.B. Gasdurchlauferhitzer, Solarkollektoren u.ä.) – Solarkollektoren	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	integrierte Solarwärmesystem zur Warmwasseraufbereitung solartherm. Anlagen und Komponenten Photovoltaikanlagen und Komponenten RGT für Anlagen zur Nutzung EE Baumaßnahmen für Klimaschutz	umweltrelevant	Erneuerbare Energien	Solarkollektoren
174	2790 11 503 Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte mit eigener Funktion – Brennstoffzellen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Energieeinsparung	Biogasanlagen, Biomasseheizkraftwerk oder Komponenten	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Rationelle Energieumwandlung	Brennstoffzellen
175	2790 40 600 Sonstige elektrische Ausrüstungen, a.n.g. (einschl. Elektromagnete; elektromagnetische Kupplungen und Bremsen; elektromagnetische Hebeköpfe; elektrische Teilchenbeschleuniger, elektrische Signalgeneratoren sowie Maschinen, Apparate und Geräte für die Galvanotechnik, Elektrolyse oder Elektrophorese) – Elektromagnetische Hebeköpfe; andere elektromagnetische Vorrichtungen und Teile dafür	Abfallwirtschaft	Abfallbehandlung	Elektromagneten zur Abfall-sortierung, Abfallsortieranlagen Maschinenbauerz. zum Klassieren, Trennen, Sortieren Abfall	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall	
176	2811 21 300 Dampfturbinen – Dampfturbinen (ohne solche für den Antrieb von elektrischen Generatoren)	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	Dampfturbinen für Geothermal-Wärmepumpensysteme Dampf u.a. mit Erdgas, Biomasse, Solarenergie o.a. nicht-EE im Dampferzeuger bereitgestellt, über Rohrleitungen Turbine zugeführt GuD-Kraftwerk Sonnenwärmekraftwerk Kraft-Wärme-Kopplung, Dampf für Heizzwecke	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Rationelle Energieumwandlung	Gas- und Dampfturbinen
177	2811 21 500 Dampfturbinen – Wasserdampfturbinen für den Antrieb von elektrischen Generatoren	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	Dampfturbinen für Geothermal-Wärmepumpensysteme Einsatz in geothermischen Kraftwerken zur geothermischen Stromerzeugung (bei genügend heißem Thermalwasservorkommen) geothermisches Kraftwerk	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Rationelle Energieumwandlung	Gas- und Dampfturbinen
178	2811 22 000 Wasserturbinen und -räder	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	Wasser-, Gezeitenkraftwerk zur Stromerzeugung Wasserkraftwerke oder Komponenten	umweltrelevant	Erneuerbare Energien	Wasserkraft
179	2811 23 000 Gasturbinen (ohne Turbo-Strahltrieb- und Turbo-Propellertriebwerke)	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	GuD = Gas- und Dampfturbinen-Kombinationskraftwerk (GDK)	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Rationelle Energieumwandlung	Gas- und Dampfturbinen
180	2811 24 000 Windgetriebene Stromerzeugungsaggregate (Windturbinen)	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	Windkraftanlage (Onshore-, Offshore-) Windkraftanlage und Komponenten	umweltrelevant	Erneuerbare Energien	Windkraft
181	2811 31 000 Teile für Dampfturbinen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)			bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Rationelle Energieumwandlung	Gas- und Dampfturbinen
182	2811 32 000 Teile und Regler für Wasserturbinen und -räder	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)			umweltrelevant	Erneuerbare Energien	Wasserkraft

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
183	2811 33 000 Teile für Gasturbinen (ohne solche für Turbo-Strahltrieb- und Turbo-Propellertriebwerke)	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)			bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Rationelle Energie-umwandlung	Gas- und Dampfturbinen
184	2813 12 200 Oszillierende Verdrängerpumpen für Flüssigkeiten (ohne Betonpumpen) – Dosierpumpen	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Chem.-phys. Abwasserbehandlungsanlage	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
185	2813 12 800 Oszillierende Verdrängerpumpen für Flüssigkeiten (ohne Betonpumpen) – Andere oszillierende Verdrängerpumpen	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Pumpen Hebeanlagen für Abwasser Mechanische Abwasserbehandlungsanlage	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
186	2813 13 200 Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten Rotierende Verdrängerpumpen für Flüssigkeiten – Andere Zahnradpumpen	Abwasserwirtschaft	Abwasserreinigung	Kanalisationssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
187	2813 13 400 Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten Rotierende Verdrängerpumpen für Flüssigkeiten – Andere Flügelzellenpumpen	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
188	2813 13 600 Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten Rotierende Verdrängerpumpen für Flüssigkeiten – Andere Flügelzellenpumpen – – Schraubenspindelpumpen	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
189	2813 13 803 Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten Rotierende Verdrängerpumpen für Flüssigkeiten – Andere Flügelzellenpumpen – – Andere rotierende Verdrängerpumpen – – – Exzenterschneckenpumpen	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem Pumpen Hebeanlagen für Abwasser	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
190	2813 13 809 Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten Rotierende Verdrängerpumpen für Flüssigkeiten – Andere Flügelzellenpumpen – – Andere rotierende Verdrängerpumpen – – – Andere rotierende Verdrängerpumpen (ohne Exzenterschneckenpumpen)	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem Pumpen Hebeanlagen für Abwasser Maschinenbauverz. für Schlammbehandlung	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
191	2813 14 130 Kreiselpumpen für Flüssigkeiten; andere Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten – Tauchmotorpumpen, Umlaufbeschleuniger – – Tauchmotorpumpen, einstufig	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem Pumpen Hebeanlagen für Abwasser	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
192	2813 14 150 Kreiselpumpen für Flüssigkeiten; andere Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten – Tauchmotorpumpen, Umlaufbeschleuniger – – Tauchmotorpumpen, mehrstufig	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem Pumpen Hebeanlagen für Abwasser	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
193	2813 14 170 Kreiselpumpen für Flüssigkeiten; andere Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten – Tauchmotorpumpen, Umlaufbeschleuniger – – Umlaufbeschleuniger für Heizungs- und Heißwasseranlagen (ohne Wellenabdichtung)	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
194	2813 14 200 Kreiselpumpen für Flüssigkeiten; andere Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten – Kreiselpumpen mit einer Nennweite des Austrittsstutzens von 15 mm oder weniger	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
195	2813 14 300 Kreiselpumpen für Flüssigkeiten; andere Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten – Kanalradpumpen und Seitenkanalpumpen	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich Hauptbereich-2
196	2813 14 510 Kreiselumpen für Flüssigkeiten; andere Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten – Radialkreiselumpen und andere Kreiselumpen, einstufig, mit einer Nennweite des Austrittstutzens von mehr als 15 mm – – Radialkreiselumpen, einströmig, in Blockbauweise	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
197	2813 14 530 Kreiselumpen für Flüssigkeiten; andere Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten – Radialkreiselumpen und andere Kreiselumpen, einstufig, mit einer Nennweite des Austrittstutzens von mehr als 15 mm – – Radialkreiselumpen, einströmig, nicht in Blockbauweise	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem Pumpen Hebeanlagen für Abwasser Maschinenbaubehör für Abwasserbehandlungsanlage	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
198	2813 14 550 Kreiselumpen für Flüssigkeiten; andere Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten – Radialkreiselumpen und andere Kreiselumpen, einstufig, mit einer Nennweite des Austrittstutzens von mehr als 15 mm – – Radialkreiselumpen, mehrströmig	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
199	2813 14 600 Kreiselumpen für Flüssigkeiten; andere Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten – Radialkreiselumpen, mehrstufig	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
200	2813 14 713 Kreiselumpen für Flüssigkeiten; andere Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten – Andere Kreiselumpen mit einer Nennweite des Austrittstutzens von mehr als 15 mm – – einstufig – – – mit einer Nennweite des Austrittstutzens von 600 mm oder weniger	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
201	2813 14 715 Kreiselumpen für Flüssigkeiten; andere Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten – Andere Kreiselumpen mit einer Nennweite des Austrittstutzens von mehr als 15 mm – – einstufig – – – mit einer Nennweite des Austrittstutzens von mehr als 600 mm	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
202	2813 14 750 Kreiselumpen für Flüssigkeiten; andere Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten – Andere Kreiselumpen mit einer Nennweite des Austrittstutzens von mehr als 15 mm – – mehrstufig	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
203	2813 14 800 Kreiselumpen für Flüssigkeiten; andere Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten – Andere Flüssigkeitspumpen; Hebewerke für Flüssigkeiten	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Kanalisationssystem Baumaßnahmen für Gewässerschutz	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
204	2814 13 805 Regelventile, Schieber und andere Armaturen – Andere Armaturen – – Überwachungsarmaturen	Abwasserwirtschaft Klimaschutz	Umweltmonitoring, MRT-Technik		bed.umw.rel., wenn Umweltmonitoring, MRT-Technik	MSR
205	2814 13 806 Regelventile, Schieber und andere Armaturen – Andere Armaturen – – Ableiter, Abscheider, Be- und Entlüfter	Luftreinhaltung Abwasserwirtschaft	Nassabscheider Abwasserbehandlung	chem.-phys. Abwasserbeh.anlage Maschinenbaubehör für Abwasserbehandlungsanlage	bed.umw.rel., wenn Luftreinhaltung; Abwasserwirtschaft	Luft
206	2821 12 700 Nicht elektrische Industrie- und Laboratoriumsöfen (ohne Backöfen), Verbrennungsöfen – Verbrennungsöfen und andere nicht elektrische Industrie- und Laboratoriumsöfen	Abfallwirtschaft Abwasserwirtschaft Luftreinhaltung	Abfallbehandlung Abwasserbehandlung Abgasreinigung Klärschlamm-verbrennung	Abfallverbrennungsöfen Abwasserverbrennungsöfen Erz. aus Metall Abgasreinigung (therm. Abscheider) Dienstleistungen für Luftreinhaltung	bed.umw.rel., wenn Abfall-, Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung	Abfall

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
207	2821 13 550 Elektrische Industrie- und Laboratoriumsöfen (einschl. Induktionsöfen und Öfen mit dielektrischer Erwärmung); Industrie- und Laboratoriumsapparate zum Warmbehandeln von Stoffen mittels Induktion oder dielektrischer Erwärmung – Andere Widerstandsöfen mit indirekter Beheizung; Öfen und Apparate zum Warmbehandeln von Stoffen mittels Induktion oder dielektrischer, kapazitiver Erwärmung; andere elektrische Industrie- und Laboratoriumsöfen – – Öfen mit dielektrischer, kapazitiver Erwärmung; Apparate zum Warmbehandeln von Stoffen mittels Induktion oder dielektrischer, kapazitiver Erwärmung; andere elektrische Industrie- und Laboratoriumsöfen (z.B. Mikrowellen- und Plasmaöfen, Laseröfen)	Abfallwirtschaft Abwasserwirtschaft Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Abfallbehandlung Abwasserbehandlung Bodenbehandlung	Abfallverbrennungsanlagen Abwasserverbrennungsöfen Anwendungsgebiet dielektrische Erwärmung u.a. bei Dekontamination v. mit Schadflüssigkeiten durchsetztem Erdreich Bodenbehandlung mit dielektrischer Erwärmung	bed.umw.rel., wenn Abfall-, Abwasser- wirtschaft; Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Abfall	
208	2822 18 907 Hebezeuge und Fördermittel, Teile dafür Aufschieber, Vorzieher, Umgleiter u.ä. Vorrichtungen zum Bewegen von Schienenfahrzeugen; Seilschwebebahnen usw.; andere Maschinen usw. zum Heben, Beladen, Entladen oder Fördern – Andere Maschinen, Apparate und Geräte zum Heben, Be- und Entladen oder Fördern (einschl. Schmiedemanipulatoren, Beschickungseinrichtungen) (ohne solche für die Landwirtschaft) – – Andere Maschinen, Apparate und Geräte zum Heben, Be-, Entladen oder Fördern (einschl. Schmiedemanipulatoren, Beschickungseinrichtungen, Aufschieber, Vorzieher u.ä. Vorrichtungen zum Bewegen von Schienenfahrzeugen)	Abwasserwirtschaft	Abfallfördereinrichtung Umladeanlagen für Abfall	Maschinenbauzubehör für Abwasserbehandlungsanlage Umladeanlagen für Abfall Abfallfördereinrichtungen	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
209	2825 11 302 Wärmeaustauscher; Apparate und Vorrichtungen für die Verflüssigung von Luft oder anderen Gasen – Wärmeaustauscher – – für lufttechnische Anlagen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Energieeinsparung	Abgaswärmetauscher aus Metall Erz. Für Niedrigenergie-, Passivhäuser Sonstige Waren für Klimaschutz Baumaßnahmen für Klimaschutz Dienstleistungen für Klimaschutz	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (Energie- einsparung)	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zum Wärmetausch
210	2825 11 307 Wärmeaustauscher; Apparate und Vorrichtungen für die Verflüssigung von Luft oder anderen Gasen – Wärmeaustauscher – – für andere Industrien	Klimaschutz (Ressourcenmanage-ment: Energieeinsparung)	Energieeinsparung	in EE-Anlagen (thermische Solaranlage, ozeano-therm. Gradientkraftwerk („Meereswärmekraftwerk“))	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (Energie- einsparung)	Rationelle Energie- verwendung	Erzeugnisse zum Wärmetausch
211	2825 11 500 Wärmeaustauscher; Apparate und Vorrichtungen für die Verflüssigung von Luft oder anderen Gasen – Apparate und Vorrichtungen für die Verflüssigung von Luft oder anderen Gasen	Luftreinhaltung	Luftreinhaltung	Abscheider	bed.umw.rel., wenn Luftreinhaltung	Luft	
212	2825 13 801 Kühl-, Tiefkühl- und Gefriermöbel und andere Einrichtungen, Maschinen, Apparate und Geräte zur Kälteerzeugung; Wärmepumpen – Wärmepumpen, ausgenommen Klimageräte der 2825 12 – – bis 15 kW Anschlussleistung	Klimaschutz (Ressourcenm.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	geothermisches Wärmepumpensystem Wärmepumpen	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE- Anlagen)	Erneuerbare Energien	Wärmepumpen
213	2825 13 809 Kühl-, Tiefkühl- und Gefriermöbel und andere Einrichtungen, Maschinen, Apparate und Geräte zur Kälteerzeugung; Wärmepumpen – Wärmepumpen, ausgenommen Klimageräte der 2825 12 – – über 15 kW Anschlussleistung	Klimaschutz (Ressourcenm.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	geothermisches Wärmepumpensystem Wärmepumpen	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE- Anlagen)	Erneuerbare Energien	Wärmepumpen
214	2825 14 103 Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Gasen, a.n.g. – von Luft – – Feinstfilterapparate	Luftreinhaltung	Filterapparate	Feinstfilterapparate Abscheider Einrichtungen zur Abscheidung fester flüssiger Stoffe aus Abluft und Abgas Aerosol-, Gasabscheidungsanlagen Maschinenbau- für Lüftungstechnik Abgasableitung	umweltrelevant	Luft	

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
215	2825 14 105 Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Gasen, a.n.g. – von Luft – – Andere Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Luft	Luftreinhaltung	Filterapparate	Erz. aus Metall Abgasreinigung (therm. Abscheider) Einrichtungen zur Abscheidung fester flüssiger Stoffe aus Abluft und Abgas Erz. aus Metall für Lüftungstechnik Abgasableitung Aerosol-, Gasabscheidungsanlagen Bauleistung für Luftreinhaltung Dienstleistungen für Luftreinhaltung Maschinenbauerz. für Lüftungstechnik Abgasableitung	umweltrelevant	Luft	
216	2825 14 200 Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Gasen, a.n.g. – von anderen Gasen, durch nasses Verfahren	Luftreinhaltung	Filterapparate	Nassabscheider Einrichtungen zur Abscheidung fester flüssiger Stoffe aus Abluft und Abgas	umweltrelevant	Luft	
217	2825 14 400 Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Gasen, a.n.g. – von anderen Gasen, durch katalytisches Verfahren, z.B. Abgasreinigungssysteme für Straßenfahrzeuge	Luftreinhaltung	Abgasreinigungssyst. (chem. Reaktion der Abgasreinigung)	Abgasreinigungsanlagen für Fahrzeuge, z.B. Abgaskat. Rußpartikelfilter für Dieselfahrzeuge Erz. aus Metall Abgasreinigung (therm. Abscheider) Dienstleistungen für Luftreinhaltung	umweltrelevant	Luft	
218	2825 14 701 Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Gasen, a.n.g. – von anderen Gasen, durch elektrostatisches Verfahren	Luftreinhaltung	Filterapparate	Elektrofilter Einrichtungen zur Abscheidung fester flüssiger Stoffe aus Abluft und Abgas	umweltrelevant	Luft	
219	2825 14 702 Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Gasen, a.n.g. – von anderen Gasen, durch thermisches Verfahren	Luftreinhaltung	Abgasreinigung	thermische Nachverbrennung Baumaßnahmen für Luftreinhaltung Erz. aus Metall Abgasreinigung (therm. Abscheider)	umweltrelevant	Luft	
220	2825 14 709 Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Gasen, a.n.g. – von anderen Gasen, durch andere Verfahren	Luftreinhaltung	Abreinigungsfiler (u.a. in Müllverbrenn.anl.)	Einrichtungen zur Abscheidung fester flüssiger Stoffe aus Abluft und Abgas Erz. aus Metall für Lüftungstechnik Abgasableitung Maschinenbauerz. für Lüftungstechnik Abgasableitung Aerosol-, Gasabscheidungsanlagen Bauleistung für Luftreinhaltung	umweltrelevant	Luft	
221	2829 11 008 Generatorgas- und Wassergaserzeuger; Acetylenentwickler u. ä. mit Wasser arbeitende Gaserzeuger; Destillierapparate und Gasreiniger – Destillier- und Rektifizierapparate	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Rektifizierung Trennverfahren für Flüssigkeitsgemische	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
222	2829 12 304 Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Flüssigkeiten (ohne Öl- und Kraftstofffilter für Kolbenverbrennungsmotoren) – von Wasser – – auf chemischem Wege – – – für Abwasser	Abwasserwirtschaft	chemische Rückgewinnung v. Abwasser	Öl-Wasser-Abscheidungssystem Chem.-phys. Abwasserbehandlungsanlage Dienstleistungen für Gewässerschutz	umweltrelevant	(Ab)Wasser	
223	2829 12 309 Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Flüssigkeiten (ohne Öl- und Kraftstofffilter für Kolbenverbrennungsmotoren) – von Wasser – – auf anderem Wege – – – für Abwasser	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung Öl-Wasser-Abscheidungssystem Filter, Siebe	Biologische Abwasserbehandlungsanlage Maschinenbauzubehör für Abwasserbehandlungsanlage Dienstleistungen für Gewässerschutz Sonstige Waren für Gewässerschutz chem.-phys. Abwasserbeh.anlage Mech. Abwasserbehandlungsanlage	umweltrelevant	(Ab)Wasser	

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich Hauptbereich-2
224	2829 41 009 Zentrifugen (ohne Milchentrahmer und Wäscheschleudern und ohne solche für Laboratorien), a.n.g. – für andere Industrien	Abwasserwirtschaft Abfallwirtschaft Luftreinhaltung	Abwasserbehandlung Abscheidung Aerosolpartikel	Öl-Wasser-Abscheidungssystem	bed.umw.rel., wenn Abwasser-, Abfallwirt- schaft, Luftreinhaltung	(Ab)Wasser
225	2829 60 300 Maschinen und Apparate für die Behandlung von Stoffen durch Temperaturänderung, a.n.g. – Wasserrückkühlvorrichtungen und -apparate (Wärmeaustausch nicht über Wandungen)	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Verdampfer für Abwasserbehandlung, Dampf-kondensator, Biogasreaktoren eher Kühltürme; Behandlung Kühlwasser	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser
226	2841 32 602 Scheren, Lochstanzen und Ausklinkmaschinen zum Bearbeiten von Metall – Scheren (ohne solche mit Lochstanze kombiniert; einschl. Pressen), nicht numerisch gesteuert – – Hydraulische Scheren	Abfallwirtschaft	Abfallbehandlung	Maschinenbauerz. zum Klassieren, Trennen, Sortieren Abfall Demontage-, Zerkleinerungseinrichtungen für Abfall	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall
227	2841 33 300 Freiformschmiede- oder Gesenkschmiedemaschinen und -hämmer, hydraulische oder andere Pressen zum Bearbeiten von Metallen, a.n.g. – Pressen zum Formen von Metallpulvern für das Sintern und Schrottpaketierpressen	Abfallwirtschaft	Abfallbehandlung	Schrottpresse, Schrottweiter- verarbeitungsanlage Maschinenbauerz. zum Klassieren, Trennen, Sortieren Abfall Demontage-, Zerkleinerungseinrichtungen für Abfall	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall
228	2849 12 750 Werkzeugmaschinen zum Bearbeiten von Steinen, Holz und ähnlichen harten Stoffen; Pressen zum Herstellen von Span- oder Faserplatten aus Holz oder anderen holzartigen Stoffen Werkzeugmaschinen zum Bearbeiten von Holz, Kork, Bein, Hartkautschuk oder ähnlichen harten Stoffen; Maschinen zum Elektroplattieren – Spalt-, Hack- und Schälmaschinen	Abfallwirtschaft eher Klimaschutz in Verbindung mit Pelletöfen	Abfallbehandlung	Maschinenbauerz. zum Klassieren, Trennen, Sortieren Abfall Demontage-, Zerkleinerungseinrichtungen für Abfall	bed.umw.rel., wenn Ab-fallwirtschaft; Klima-schutz	Abfall
229	2892 40 303 Maschinen zum Sortieren, Sieben, Mischen und zur ähnlichen Bearbeitung von Erden, Steinen, Erzen u.a. mineralischen Stoffen; Maschinen zum Herstellen von Gießformen aus Sand – Maschinen und Apparate zum Sortieren, Sieben, Trennen, Waschen, Zerkleinern, Mahlen, Mischen oder Kneten von mineralischen Stoffen – – für Baustoffe	Abfallwirtschaft	Abfallbehandlung Baustoffrecycling	Abfallfördereinrichtungen Maschinenbauerz. zum Klassieren, Trennen, Sortieren Abfall	bed.umw.rel., wenn Ab-fallwirtschaft	Abfall
230	2892 40 305 Maschinen zum Sortieren, Sieben, Mischen und zur ähnlichen Bearbeitung von Erden, Steinen, Erzen u.a. mineralischen Stoffen; Maschinen zum Herstellen von Gießformen aus Sand – Maschinen und Apparate zum Sortieren, Sieben, Trennen, Waschen, Zerkleinern, Mahlen, Mischen oder Kneten von mineralischen Stoffen – – für bergmännisch gewonnene mineralische Stoffe – – – zum Sortieren, Sieben, Trennen oder Waschen	Abfallwirtschaft	Abfallbehandlung seltene Erden	Maschinenbauerz. zum Klassieren, Trennen, Sortieren Abfall Mechanische Abwasserbehandlungsanlage Mechanische Abwasserbehandlungsanlage	bed.umw.rel., wenn Ab-fallwirtschaft	Abfall
231	2892 40 307 Maschinen zum Sortieren, Sieben, Mischen und zur ähnlichen Bearbeitung von Erden, Steinen, Erzen u.a. mineralischen Stoffen; Maschinen zum Herstellen von Gießformen aus Sand – Maschinen und Apparate zum Sortieren, Sieben, Trennen, Waschen, Zerkleinern, Mahlen, Mischen oder Kneten von mineralischen Stoffen – – für andere mineralische Stoffe	Abfallwirtschaft	Abfallbehandlung	Einr. Agglomerieren, Pelletieren, Pressen, Mischen von Abfall Demontage-, Zerkleinerungseinrichtungen für Abfall Dienstleistung für Abfallwirtschaft	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall
232	2895 11 400 Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung Maschinen und Apparate zum Her- oder Fertigstellen, Be- oder Verarbeiten von Halbstoff aus cellulosehaltigen Faserstoffen, Papier und Pappe; Teile dafür Maschinen und Apparate zum Her- oder Fertigstellen, Be- oder Verarbeiten von Halbstoff aus cellulosehaltigen Faserstoffen, Papier und Pappe – Andere Schneidemaschinen für Papier oder Pappe	Abfallwirtschaft	Abfallbehandlung	Einr. Agglomerieren, Pelletieren, Pressen, Mischen von Abfall	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
233	2896 10 910 Maschinen und Apparate zum Be- oder Verarbeiten von Kunststoffen und Kautschuk oder zum Herstellen von Waren daraus, a.n.g. – Andere Maschinen und Apparate zum Be- und Verarbeiten von Kautschuk oder Kunststoffen – – Zerkleinerungsmaschinen	Abfallwirtschaft	Abfallbehandlung	Maschinenbauerz. zum Klassieren, Trennen, Sortieren Abfall Demontage-, Zerkleinerungseinrichtungen für Abfall	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall	
234	2896 10 978 Maschinen für die Kunststoff- und Gummierzeugung und -verarbeitung Maschinen und Apparate zum Be- oder Verarbeiten von Kunststoffen und Kautschuk oder zum Herstellen von Waren daraus, a.n.g. – Andere Maschinen und Apparate zum Be- und Verarbeiten von Kautschuk oder Kunststoffen – – Andere Maschinen und Apparate zum Be- oder Verarbeiten von Kautschuk oder Kunststoffen oder zum Herstellen von Waren aus diesem Material, a.n.g. – – – Andere Maschinen und Apparate zum Be- oder Verarbeiten von Kautschuk oder Kunststoffen oder zum Herstellen von Waren aus diesem Material, a.n.g.	Abfallwirtschaft	Abfallbehandlung	Einr. Agglomerieren, Pelletieren, Pressen, Mischen von Abfall	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall	
235	2899 31 509 Trockner für Holz, Papierhalbstoff, Papier oder Pappe und andere Trockner, für gewerbliche Zwecke – Andere Trockner – – für andere Erzeugnisse, a.n.g.	Abwasserwirtschaft	Abwasserbehandlung	Klärschlamm Trockner	bed.umw.rel., wenn Abwasserbehandlung	(Ab)Wasser	
236	2899 39 159 Montage und Handhabungstechnik, Maschinen für verschiedene chemische Zwecke, Bodenreinigungsmaschinen u.a. Maschinen, Apparate und Geräte mit eigener Funktion a.n.g. – Maschinen zum Mischen, Kneten, Mahlen, Zerkleinern, Sieben, Sichten, Homogenisieren, Emulgieren oder Rühren, a.n.g. – – für andere Industrien	Abfallwirtschaft	Abwasserbehandlung	Demontage-, Zerkleinerungseinrichtungen für Abfall Maschinenbauerz. für Schlammbehandlung Maschinenbauerz. zum Klassieren, Trennen, Sortieren Abfall	bed. umw.rel.wenn Abwasserwirtschaft	Abfall	
237	2910 59 901 Andere Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken (ohne Kranwagen) – Andere Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken (z.B. Kraftfahrzeuge mit Bohrturm zum Tiefbohren, Abschleppwagen, Straßenkehrwagen, Straßensprengwagen, Werkstattwagen, Wagen mit Röntgenanlage)	Abfallwirtschaft	Abfallsammlung	Kehr- und Kehrsaugmaschinen	bed.umw.rel.wenn Abfallwirtschaft	Abfall	
238	2920 21 007 Karosserien, Aufbauten und Anhänger Warenbehälter (Container); Anhänger und Sattelanhänger Warenbehälter (Container) (einschl. solcher für Flüssigkeiten oder Gase, speziell für eine oder mehrere Beförderungsarten gebaut oder ausgestattet) – Abfallmulden	Abfallwirtschaft	Abfallbehandlung	Abfallförderanlage Umladeanlagen für Abfall Abfallbehälter aus Metall	umweltrelevant	Abfall	
239	2932 30 630 Andere Teile und Zubehör, a.n.g., für Kraftfahrzeuge – Kühler, Auspufftöpfe und -rohre, Schaltkupplungen und Teile dafür, Lenkräder, Lenksäulen und Lenkgetriebe – – Auspufftöpfe (Schalldämpfer) und Auspuffrohre	Lärmbekämpfung	Schalldämmung	Auspufftöpfe	bed.umw.rel., wenn Lärmbekämpfung (Auspufftöpfe)	Lärm	
240	3011 50 000 Andere schwimmende Vorrichtungen (einschl. Flöße, Schwimm tanks, Senkkästen, Festmachetonnen, Anlegestellen, Bojen und schwimmende Baken)	Schutz, Sanierung von Boden, Grund-, Oberflächenwasser	Oberflächenwasser-schutz	schwimmende Ölbarrieren	bed.umw.rel., wenn Schutz Boden, Grund-, Oberflächenwasser	(Ab)Wasser	Schutz u. Sanierung v. Boden, Grund- u. Oberflächen-wasser
241	3312 11 002 Reparatur und Instandhaltung von Maschinen Reparatur und Instandhaltung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen Reparatur und Instandhaltung von Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge) – von Turbinen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	Windkraftanlagen oder Komponenten	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Erneuerbare Energien	Reparatur/ Installation

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
242	3312 12 101 Reparatur und Instandhaltung von hydraulischen und pneumatischen Komponenten und Systemen, anderen Pumpen, Kompressoren, Armaturen – Reparatur und Instandhaltung von Pumpen und Verdichtern – – von Druckluftmotoren und -zylindern, Hydropumpen, Hydromotoren, -zylindern, -systemen und -aggregaten	Abwasserwirtschaft	Hydropumpen		bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
243	3312 12 103 Reparatur und Instandhaltung von Maschinen Reparatur und Instandhaltung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen Reparatur und Instandhaltung von hydraulischen und pneumatischen Komponenten und Systemen, anderen Pumpen, Kompressoren, Armaturen – Reparatur und Instandhaltung von Pumpen und Verdichtern – – von anderen Pumpen	Abwasserwirtschaft	Kanalisationssystem	Pumpen Hebeanlagen für Abwasser	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
244	3312 18 009 Reparatur und Instandhaltung von Maschinen Reparatur und Instandhaltung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen Reparatur und Instandhaltung von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen (ohne solche für den Haushalt) – von anderen kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen für gewerbliche Zwecke	Luftreinhaltung	Filter	Erz. aus Metall Abgasreinigung (therm. Abscheider) Einrichtungen zur Abscheidung fester flüssiger Stoffe aus Abluft und Abgas RGT zur Energieeinsparung, -effizienzsteigerung Erz. Aus Metall für Lüftungstechnik Abgasableitung Maschinenebauerz. Abgas-, Abluftkühlung Aerosol-, Gasabscheidungsanlagen	bed.umw.rel., wenn Luftreinhaltung	Luft	
245	3312 19 901 Reparatur und Instandhaltung von Maschinen Reparatur und Instandhaltung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen Reparatur und Instandhaltung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen, a.n.g. – von Maschinen und Anlagen für die Behandlung durch Temperaturänderungen in der chemischen und verwandten Industrie; von Maschinen und Anlagen für die Wasserbehandlung, Gaserzeugung	Abwasserwirtschaft	Dienstleistung	Dienstleistungen für Gewässerschutz	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	
246	3314 11 200 Reparatur und Instandhaltung von elektrischen Ausrüstungen Reparatur und Instandhaltung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren sowie von Elektrizitätsverteilungs- und schalteinrichtungen – von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	Projektbetreuung Überwachungen für Klimaschutz Biogasanlagen, Biomasseheizkraftwerk oder Komponenten Blockheizkraftwerk oder Komponenten Photovoltaikanlagen oder Komponenten	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Erneuerbare Energien	Reparatur/ Installation
247	3314 11 500 Reparatur und Instandhaltung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren sowie von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen – von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtung	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien Wartung Photovoltaikanlagen	Photovoltaikanlagen und Komponenten Dienstleistungen für Klimaschutz	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Erneuerbare Energien	Reparatur/ Installation
248	3320 29 102 Installation von Maschinen und Ausrüstungen Installation von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen Installation von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen, a.n.g. – Installation von Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge) – – von Turbinen und windgetriebenen Stromerzeugungsaggregaten	Klimaschutz (Ressourcenman.: Erneuerbare Energien)	Erneuerbare Energien	Wasserkraftwerke oder Komponenten Windkraftanlagen oder Komponenten Baumaßnahmen für Klimaschutz	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz (EE-Anlagen)	Erneuerbare Energien	Reparatur/ Installation
249	3320 29 203 Installation von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen, a.n.g. – Installation von Pumpen und Kompressoren – – von Druckluftmotoren und -zylindern, Hydropumpen, Hydromotoren, -zylindern, -systemen und -aggregaten	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Installation von Wärmepumpen	Baumaßnahmen für Klimaschutz Hydropumpen	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz	Erneuerbare Energien	Reparatur/ Installation
250	3320 29 205 Installation von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen, a.n.g. – Installation von Pumpen und Kompressoren – – von anderen Pumpen	Klimaschutz (Ressourcenman.: Energieeinsparung)	Installation von Wärmepumpen	Baumaßnahmen für Klimaschutz	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz	Erneuerbare Energien	Reparatur/ Installation

GP-Nummer	Beschreibung	Umweltbereich	Produktspezifikation	Produktinfo / Einsatz in ...	Umweltrelevanz	Hauptbereich	Hauptbereich-2
251	3320 29 403	Installation von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen, a.n.g. – Installation von Hebezeugen und Fördermitteln (ohne Aufzüge und Rolltreppen) – – für andere Zwecke	Abfallwirtschaft	Abfallbehandlung Abfallförderanlagen	bed.umw.rel., wenn Abfallwirtschaft	Abfall	
252	3320 29 501	Installation von Maschinen und Ausrüstungen Installation von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen Installation von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen, a.n.g. – Installation von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, für gewerbliche Zwecke – – von Wärmeaustauschern (ohne solche für lufttechnische Anlagen)	Klimaschutz	Energieeffizienz Wärmeaustauscher	bed.umw.rel., wenn Klimaschutz	Rationelle Energie- verwendung	Reparatur/ Installation
253	3320 29 502	Installation von Maschinen und Ausrüstungen Installation von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen Installation von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen, a.n.g. – Installation von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, für gewerbliche Zwecke – – von anderen kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, für gewerbliche Zwecke	Luftreinhaltung	Lüftungstechnik Wartung von Filtern Einrichtungen zur Abscheidung fester flüssiger Stoffe aus Abluft und Abgas Erz. Aus Metall für Lüftungstechnik Abgasableitung Maschinenebauerz. Abgas-, Abluftkühlung Maschinenbauerz. für Lüftungstechnik Abgasableitung	bed.umw.rel., wenn Luftreinhaltung	Luft	
254	3320 29 604	Installation von Maschinen und Ausrüstungen Installation von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen Installation von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen, a.n.g. – Installation von Maschinen für unspezifische Verwendung, a.n.g. – – von Maschinen und Apparaten für die chemische und verwandte Industrie, Wasserbehandlung, Gaserzeugung	Abwasserwirtschaft	Dienstleistung Maschinenbauerz. für Schlammbehandlung Chem.-phys. Abwasserbehandlungsanlage	bed.umw.rel., wenn Abwasserwirtschaft	(Ab)Wasser	

Neue Liste potenzieller Umweltschutzgüter 2013

6 Quellenverzeichnis

- Biewen, E., A. Gruhl, Chr. Gürke, T. Hethey-Maier, E. Weiß (2012): Kombinierte Firmendaten für Deutschland - Möglichkeiten und Konsequenzen der Zusammenführung von Unternehmensdaten unterschiedlicher Datenproduzenten, FDZ Methodenreport, 05/2012, Nürnberg.
- Blazejczak, J., K. Löbbe u. a. (1993): Umweltschutz und Industriestandort. Der Einfluss umweltbezogener Standortfaktoren auf Investitionsentscheidungen. Bericht 1/93 des Umweltbundesamtes, Berlin.
- BMU; UBA (Hrsg.) (2009): Umweltwirtschaftsbericht 2011. Berlin, Dessau-Roßlau.
- Bonkowski, S., H. Legler (1986): Umweltschutz und Wirtschaftsstruktur in Niedersachsen. Studie des NIW für das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft und Verkehr, Hannover.
- Committee on Trade and Environment Special Session (2007): Continued Work under Paragraph 31 (III) of the Doha Ministerial Declaration, Non Paper by Canada, the European Communities, Japan, Korea, New Zealand, Norway, the Separate Customs Territory of Taiwan, Penghu, Kinmen and Matsu, Switzerland, and the United States of America, JOB(07)/54, 27.04.2007, published by New Zealand Ministry of Foreign Affairs and Trade under <http://www.mfat.govt.nz/downloads/NZ-WTO/wto-doha-ministerialdeclaration27apr07.pdf>
- EAU (2011): Australia's Trade in Environmental Goods and Services, Economic Analytical Unit Working Paper, http://www.dfat.gov.au/publications/catalogue/trade_in_environmental_goods_and_services.pdf
- Ecorys et. al. (2009): Study of the Competitiveness of the EU Eco-Industry, Final Report to European Commission Part I.
- Ecotec (2002): Analysis of the EU Eco-Industries, their Employment and Export Potential, Final report to European Commission DG Environment.
- Edler, D., J. Blazejczak (2012): Beschäftigungswirkungen des Umweltschutzes in Deutschland im Jahr 2008, Umweltbundesamt und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, erschienen in: Reihe Umwelt, Innovation, Beschäftigung 01/12.
- Edler, D., J. Blazejczak, J. Wackerbauer, T. Rave, H. Legler, H. und U. Schasse (2009): Beschäftigungswirkungen des Umweltschutzes: Methodische Grundlagen und Schätzung für das Jahr 2006. Umweltbundesamt, Texte 26/2009, Dessau-Roßlau.
- Ernst & Young (2009): Eco-industry, its size, employment, perspectives and barriers to growth in an enlarged EU, Final report to European Commission DG Environment.
- European Communities (2002): SERIEE Environmental Protection Expenditure Accounts – Compilation Guide, 2002 Edition, Eurostat Methods and Nomenclatures, Luxembourg.
- European Communities (2009): The Environmental Goods and Services Sector – A Data Collection Handbook, Edition 2009, Eurostat Methodologies and Working Papers, Luxembourg.
- Eurostat (2002): Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten und –ausgaben (CEPA 2000) mit Erläuterungen, Mai 2002, Luxembourg.
- Fronedel, M., J. Horbach, K. Rennings (2004): End-of-Pipe or Cleaner Production? An Empirical Comparison of Environmental Innovation Decisions Across OECD Countries. ZEW Discussion Paper No. 04-82, Mannheim.

- Gehrke, B., O. Krawczyk, H. Legler und U. Schmoch (2002): Umwelt und Wirtschaft - Dritter Bericht zur Umweltwirtschaft in Niedersachsen, Forschungsberichte des NIW 30, NIW, Hannover.
- Gehrke, B., H. Grupp u. a. (1995): Wissensintensive Wirtschaft und ressourcenschonende Technik. Studie des NIW und des FhG-ISI für den BMBF, Hannover, Karlsruhe.
- Horbach, J., U. Blien, M. v. Hauff (2001): Beschäftigung im Umweltschutzsektor – theoretische Überlegungen und empirische Ergebnisse auf der Basis des IAB-Betriebspanels, in: J. Horbach (Hrsg.), Der Umweltschutzsektor und seine Bedeutung für den Arbeitsmarkt, IWH-Schriften, Bd. 10, Baden-Baden.
- Legler, H., B. Gehrke, O. Krawczyk, U. Schmoch (2003): Innovationsindikatoren zur Umweltwirtschaft. Studien zum deutschen Innovationssystem Nr. 2-2003, Hannover, Karlsruhe.
- Legler, H., U. Schasse (2009): Produktionsstruktur und internationale Wettbewerbsposition der deutschen Umweltschutzwirtschaft. Umweltbundesamt und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Reihe Umwelt, Innovation, Beschäftigung 03/09.
- Legler, H., R. Walz u. a. (2006): Wirtschaftsfaktor Umwelt. Leistungsfähigkeit der deutschen Umwelt- und Klimaschutzwirtschaft im internationalen Vergleich, Studie des NIW und des ISI im Auftrag des Umweltbundesamtes, Hannover, Karlsruhe. Veröffentlicht als Texte 16-06 des Umweltbundesamtes.
- Lemke, M., J. Wackerbauer (2000): Handbuch der Umweltschutzwirtschaft. Definitionen – Marktstudien – Potentialanalysen, München, Wien.
- Löbke, K., M. Halstrick-Schwenk, J. Horbach, J. Walter (1994): Die umwelttechnische Industrie in der Bundesrepublik Deutschland. Branchenbild im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft, Essen, Halle.
- Malchin, A., Pohl, R. (2007): Firmendaten der amtlichen Statistik – Datenzugang und neue Entwicklungen im Forschungsdatenzentrum, Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung, 76, S. 8-16.
- Nathani, C., R. Walz (2001): Überlegungen zur Erfassung der Bruttobeschäftigung im integrierten Umweltschutz, Diskussionspapier im Rahmen des UBA-Projekts „Beschäftigungspotenziale einer dauerhaft umweltgerechten Entwicklung“ Fraunhofer Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung, Karlsruhe.
- OECD (2007): Issues of Dual Use and Reviewing Product Coverage of Environmental Goods, OECD Trade and Environment Working Paper No. 2007-01, Joint Working Party on Trade and Environment.
- OECD (2009): Eco-Innovation in Industry. Enabling Green Growth, Paris.
- OECD/Eurostat (1999): The Environmental Goods & Services Industry. Manual for Data Collection and Analysis, Paris.
- Pfeiffer, F., K. Rennings (Hrsg.) (1999b): Beschäftigungswirkungen des Übergangs zu integrierter Umwelttechnik, Heidelberg.
- Pfeiffer, F., K. Rennings (1999a): Integrierter Umweltschutz: Weder Jobkiller noch Jobwunder, in: TA-Datenbank-Nachrichten, Nr. 2, 8. Jg., S. 51-55.
- Roland Berger Strategy Consultants (2012): GreenTech made in Germany 3.0. Umwelttechnologie-Atlas für Deutschland, hrsg. vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), Berlin.
- Schasse, U., B. Gehrke und K. Ostertag (2012): Ausgewählte Indikatoren zur Leistungsfähigkeit der deutschen Umwelt- und Klimaschutzwirtschaft im internationalen Vergleich. Produktion, Außenhandel,

Umweltforschung und Patente, Umweltbundesamt und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, erschienen in: Reihe Umwelt, Innovation, Beschäftigung 02/12.

Schasse, U., B. Gehrke, D. Edler und Jürgen Blazejczak (2011): Stellung der Umweltwirtschaft im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen, Forschungsberichte des NIW 40, NIW, Hannover.

Sprenger R.-U. (2003): Erhebungen zu integrierten Umwelttechnologien: Eine Sackgasse für die amtliche Statistik?, in: VDI-Technologiezentrum, Innovationsbegleitung Nachhaltigkeit. Einbeziehung integrierter Technologien in Umweltstatistiken, Düsseldorf.

Sprenger, R.-U. (1979): Beschäftigungseffekte der Umweltpolitik, Berlin, München.

Statistisches Bundesamt (versch. Jgge.): Umsatz mit Waren, Bau und Dienstleistungen für den Umweltschutz, Fachserie 19, Reihe 3.3, Wiesbaden.

Statistisches Bundesamt (1994): Schätzung des Produktionsvolumens von Umweltschutzgütern, Wiesbaden.

Steenblik, R. (2005a): Liberalisation of Trade in Renewable-Energy Products and Associated Goods: Charcoal, Solar Photovoltaic Systems, and Wind Pumps and Turbines; OECD Trade and Environment Working Paper No. 2005-07.

Steenblik, R. (2005b): Environmental Goods: A Comparison of the APEC and OECD Lists, OECD Trade and Environment Working Paper No. 2005-04

Steenblik, R. (2005c): Liberalizing Trade in Environmental Goods: Some Practical Considerations, OECD Trade and Environment Working Paper No. 2005-05

Steenblik, R. (2006): Liberalisation of Trade in Renewable Energy and Associated Technologies: Biodiesel, Solar Thermal and Geothermal Energy, OECD Trade and Environment Working Paper No. 2006-01

Stilwell, M. (2008): Advancing the WTO Environmental Goods Negotiations: Options and Opportunities, Ecologics Occasional Papers Series No. 08-1, January 2008.

Sugathan, M. (2009): Trade and Climate Change: WTO Negotiations on Environmental Goods and the IPR Dimension. Paper presented at the EU-Civil Society Dialogue on Trade and Climate Change, Brussels, 13 May 2009.

Walz, R. u. a. (2001): Arbeitswelt in einer nachhaltigen Wirtschaft. Analyse der Wirkungen von Umweltschutzstrategien auf Wirtschaft und Arbeitsstrukturen. UBA-Texte 44/01, Bericht des Fraunhofer-Instituts für Systemtechnik und Innovationsforschung an das Umweltbundesamt, Karlsruhe.

Wind, I. (2009): HS Codes and the Renewable Energy Sector, International Centre for Trade and Sustainable Development (ICTSD).

World Bank (2007): Global monitoring report 2008 environmental goods list. In: International trade and climate change: Economic, legal, and institutional perspectives. Washington, D.C., Worldbank, chapter 4.

World Trade Organization (WTO) (ed.) (2005): Synthesis of Submissions on Environmental Goods, WTO TN/TE/W/63, 17.11.2005.

In der Reihe „Umwelt, Innovation, Beschäftigung“ sind bisher die folgenden Bände erschienen:

- 01/07 Wirtschaftsfaktor Umweltschutz: Vertiefende Analyse zu Umweltschutz und Innovation
- 02/07 Umweltpolitische Innovations- und Wachstumsmärkte aus Sicht der Unternehmen
- 03/07 Zukunftsmarkt Solarthermische Stromerzeugung
- 04/07 Zukunftsmarkt CO₂-Abscheidung und –Speicherung
- 05/07 Zukunftsmarkt Elektrische Energiespeicherung
- 06/07 Zukunftsmarkt Solares Kühlen
- 07/07 Zukunftsmarkt Energieeffiziente Rechenzentren
- 08/07 Zukunftsmarkt Biokunststoffe
- 09/07 Zukunftsmarkt Synthetische Biokraftstoffe
- 10/07 Zukunftsmarkt Hybride Antriebstechnik
- 11/07 Zukunftsmarkt Dezentrale Wasseraufbereitung und Regenwassermanagement
- 12/07 Zukunftsmarkt Nachhaltige Wasserwirtschaft und Nanotechnologie
- 13/07 Zukunftsmarkt Stofferkennung und -trennung
- 01/08 Umwelt und Innovation – Eine Evaluation von EU-Strategien und Politiken
- 02/08 Instrumente zur Förderung von Umweltinnovationen-
Bestandsaufnahme, Bewertung und Defizitanalyse
- 03/08 Innovationsdynamik und Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands in grünen Zukunftsmärkten
- 04/08 Szenarien zur Entwicklung des Weltmarktes für Umwelt- und Klimaschutzgüter
- 01/09 Ökologische Industriepolitik – Wirtschafts- und politikwissenschaftliche Perspektiven
- 02/09 Eco-Innovation, International Trade, WTO and Climate: Key Issues for an Ecological Industrial Policy
- 03/09 Produktionsstruktur und internationale Wettbewerbsposition der deutschen Umweltwirtschaft
- 01/11 Beschäftigungswirkungen sowie Ausbildungs- und Qualifizierungsbedarf im Bereich der energetischen Gebäudesanierung – als Kurzfassung und Langfassung erhältlich
- 02/11 Employment effects and needs for vocational training and qualification in the field of energy-saving building refurbishment – Summary and action recommendations
- 01/12 Beschäftigungswirkungen des Umweltschutzes in Deutschland im Jahr 2008
- 02/12 Ausgewählte Indikatoren zur Leistungsfähigkeit der deutschen Umwelt- und Klimaschutzwirtschaft im internationalen Vergleich: Produktion, Außenhandel, Umweltforschung und Patente

Alle Veröffentlichungen können kostenlos auf http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/mysql_medien.php?anfrage=Reihe&Suchwort=26 heruntergeladen werden.